

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

LEHRSTUHL FÜR PSYCHOLOGIE

PROF. DR. C. GRAF HOYOS

**Gefahrenbewußtsein und sicheres
Handeln: Psychologische
Sicherheitsforschung für die Praxis**

Workshop Oktober 1984

1. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit

herausgegeben von
Carl Graf Hoyos und Gerd Wenninger

Bericht Nr. 13 / Psychologie der Arbeitssicherheit
aus dem Lehrstuhl für Psychologie der TU
München 1985

>> zum WS Band 1

INHALT

Carl Graf Hoyos und Gerd Wenninger:

Workshop "Gefahrenbewußtsein und sicheres Handeln:
Psychologische Sicherheitsforschung für die Praxis"
Rückblick und Ausblick 1

Themenbereich 1:

Verhaltensorientierte Analyse von Systemen mit
Gefährdungspotential 9

Friedhelm Burkardt:
Unfallschwerpunkt-bezogene Verhaltensmodifikation 11

Ursula Bernhardt und Gernot Hauke:
Verhaltenswissenschaftlich orientierte Analyse der
betrieblichen Sicherheit - erste Erfahrungen mit
dem Fragebogen zur Sicherheitsdiagnose (FSD) 27

Karl Moser:
Verhaltensorientierte Analyse von Gefahren in der
betrieblichen Praxis am Beispiel technischer Anlagen 39

Themenbereich 2:

Fähigkeiten zur Gefahrenerkennung und zum Handeln
in gefährlichen Situationen 57

Franz Ruppert:
Wahrnehmen und Erkennen von Gefahren. Empirische
Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt zur
Humanisierung des Arbeitslebens. 59

Thomas Bluhm und Albrecht Schollmeyer:
Ein Konzept zur kognitiven Analyse und Verhaltens-
modifikation in der Arbeitssicherheit 61

Georg Frey:
Bewußtmachung von Wahrnehmungskonzepten und
Entwicklung von Handlungsalternativen zur Vermeidung
von Unfällen in einem chemischen Großbetrieb 97

Gunnar Endruweit:
Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von
Problemen der Arbeitssicherheit, -qualität und -menge
Unter Einbeziehung der betroffenen Arbeitnehmer 109

Themenbereich 3:

Sicherheit in Heim, Schule und Freizeit 119

Raimund Dusel:

Maßnahmen des Staates zur Weckung des Sicherheitsbewußtseins im familiären Bereich 121

Hans Fuhrmann:

Menschliches Verhalten und Unfälle im Heim-Freizeitbereich 131

Ulrich Winterfeld:

Sicherheitsbewußtsein bei Grundschulern - Sicherheitserziehung in der Grundschule 141

Gerd Wenninger und Franz Ruppert:

Die Erziehung des Kindes zu sicherheitsbewußtem Verhalten - Erfahrungen bei der Entwicklung einer Informationsbroschüre 153

Themenbereich 4:

Die Umsetzung sicherheitspsychologischer Erkenntnisse in praktisches Handeln 179

Gisela Kiesau:

Erste Erfahrungen aus dem Bereich der HdA-Umsetzung unter sicherheitspsychologischen Aspekten 181

Constantin Skarpelis, Eckart Hüttemann und Paul Oehlke:

Probleme bei der betrieblichen Anwendung sicherheitspsychologischer Erkenntnisse - Folgerungen für die HdA-Forschungsförderung 211

Boris Ludborz:

Praxisbezogene Umsetzung sicherheitspsychologischer Erkenntnisse am Beispiel der berufsgenossenschaftlichen Aus- und Fortbildung 231

Otto Maier:

Optimierung der Übermittlung von Sicherheitsinformationen für Mitarbeiter 255

Liste der Referenten 275

PSYCHOLOGISCHE BEITRÄGE ZUM ARBEITSSCHUTZ

2. WORKSHOP

Psychologie der Arbeitssicherheit
Frankfurt, 23. u. 24. Sept. 1985

Prof. Dr. Friedhelm Burkardt
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT/ MAIN

> zum WS Band 2

1986

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort.....	1
Teil I: Methoden und Ergebnisse sicherheitlicher Verhaltensmodifikation.....	7
Gerd Wenninger: Auf welchen Erkenntnissen der Psychologie beruht die praktische Sicherheitsarbeit?.....	9
Klaus Schubert: Feldstudie zur unfallschwerpunktorientierten Verhaltensmodifikation.....	43
Volker Kahn: Schwerpunktorientierte Maßnahmenprogramme zur Arbeitssicherheit in Betrieben der Automobilindustrie.....	69
Gernot Hauke: Sicherheitsfördernde Maßnahmen und ihre systematische Zuordnung zu betrieblichen Gefahrensituationen.....	89
Berthold Stötzel: Organisationsentwicklung und Arbeitssicherheit: Gruppenarbeit als Methode zur Gefährdungsminderung.....	109
Zusammenfassung des Rundgesprächs zum Teil I (Leitung: Udo Undeutsch):.....	123

Teil II: Psychologische Ergonomie und Arbeitssicherheit.....	129
Ingrid Colin:	
Informationsergonomie.....	131
Hannelore Miska:	
Informationsdarstellung auf Bildschirmgeräten.....	147
Heinrich Jüptner:	
Technisch Übermittelte Information: Modell, Analyse, Gestaltung.....	163
Kans Lazarus:	
Verdeckung und Bewertung von akustischen Gefahrensignalen.....	175
Dietmar Bratge:	
Einsatz einer modifizierten Critical-Incident-Technik zur Wirksamkeitskontrolle lichttechnischer Gestaltungsmaßnahmen.....	205
Zusammenfassung des Rundgesprächs zum Teil II (Leitung: Wolfgang Lange):.....	229

Teil III: Informationsvermittlung im Arbeitsschutz.....	235
Gunnar Endruweit, Götz-Dieter Winkler:	
Konzeption, Realisierung und Ergebnisse einer mehr-	
gliedrigen Sicherheitsseminarreihe.....	237
Boris Ludborz:	
Erfahrungsbericht über mehrtägige Lehrgänge der BG	
Chemie zum Thema Psychologie und Arbeitssicherheit.....	243
Franz Ruppert:	
Arbeitssicherheitsfilme, Aufklärungsbroschüren	
- Was bleibt hängen?.....	257
Georg Frey:	
Integration von Sicherheitsinformation in den Ar-	
beitsablauf.....	283
Horst Vogler:	
Verbesserung der Information und Akzeptanz von Si-	
cherheitsanforderungen durch systematischen Erfah-	
rungsaustausch.....	293
Friedhelm Burkardt:	
Fallstudien-Arbeit in Sicherheitskursen.....	301
Zusammenfassung des Rundgesprächs zum Teil III	
(Leitung: Friedhelm Burkardt):.....	315

PSYCHOLOGISCHE BEITRÄGE ARBEITSSCHUTZ

3. WORKSHOP

Psychologie der Arbeitssicherheit
Braunschweig 1986

Prof. Dr. Heiner Erke
Abteilung für Angewandte Psychologie
TU Braunschweig 1987

>> zum WS Band 3

Inhaltsverzeichnis

1. Arbeitssicherheit als betriebliche und als psychologische Aufgabe

- Lössl, E. Universität Mannheim
Die Ausbildung von Diplom-Psychologen für die Funktion der Arbeitssicherheit in Betrieben 1
- Winterfeld, D. Bundesverband der Unfallversicherungsträger, München
Psychologische Tätigkeitsfelder bei Berufsgenossenschaften und anderen Unfallversicherungsträgern - ein Arbeitsgebiet mit Zukunft 13
- Bachl, W. Daimler Benz AG, Stuttgart
Arbeitssicherheit als Aufgabe für Führungskräfte - Der Informationsmarkt als Vermittlungsmethode von Arbeitssicherheit 19

2. Die Datenaufnahme bei meldepflichtigen und nichtmeldepflichtigen Unfällen

- E. Lössl Die Datenaufnahme 33
- Lohrum, B. Krupp-Südwestfalen AG, Siegen
Durchführung direkter Gefährdungsanalyse unter Beteiligung der Betroffenen 45

3. Arbeitssicherheit als Ziel der Organisationsentwicklung

- Remus, Christian
Praktische Organisationsentwicklung zur Verbesserung der Arbeitssicherheit eines Automobilherstellers 57
- Stötzel, B. Universität GH Siegen
Organisationsentwicklung als Methode zur Qualifikation von Belegschaftsmitgliedern 65

4. Information und Kommunikation zur Arbeitssicherheit

- G. Rüttinger, V.A. und van de Weijert, M.
Task Design and Safety Training. Examples of an observational approach. 75
- Davillerd, C. INRS, Frankreich
Verständlichkeit und Wirksamkeit von Sicherheitsplakaten - Erste Ergebnisse und weitere Perspektiven 83
- Sobanski, Volker TU Braunschweig
Ein psychologisches Konzept für ein Preisausschreiben zur Arbeitswegesicherheit für die Volkswagen AG 97

Bernhardt, U. TU München
Vermittlung von gefahrenrelevanter Information in Industriebetrieben.
Ergebnisse einer Pilotstudie 121

Strobel, Gudrun TU München
Handlungsorientiertes Informationskonzept für die betriebliche
Sicherheitsunterweisung 133

Packebusch, Lutz Ges. für humane Technologieentwicklung Braunschweig
Der Sicherheitsdialog 147

5. Berichte aus den Gesprächskreisen

Wenninger, Gerd TU München
Der Sicherheitsbeauftragte: Stiefkind oder Schlüsselperson im Arbeitsschutz? 159

Stötzel, B. Universität GH Siegen
Zusammenfassung der Gesprächsrunde zur psychologischen Theoriebildung
in der Psychologie der Arbeitssicherheit 177

Packebusch, Lutz Ges. für humane Technologieentwicklung Braunschweig
Diskussionsrunde "Persönliche Sicherheitsinformation" 193

C. Graf Hoyos 4. Gesprächskreis: Forschungsschwerpunkte künftiger
sicherheitspsychologischer Forschung 197

Boris Ludborzs (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

4. Workshop 1988

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1989

>> zum WS Band 4

Der Herausgeber:

Boris Ludborz, Dipl.-Psych., Jahrgang 1949, arbeitet als Dozent für Arbeitssicherheit bei der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie. Er leitet im Referat Ausbildung den Fachbereich "Psychologie, Ergonomie und Straßenverkehrssicherheit".

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Psychologie der Arbeitssicherheit : 4. Workshop 1988 / [4. Workshop "Psychologie der Arbeitssicherheit"]. Boris Ludborz (Hrsg.). - Heidelberg : Asanger, 1989
ISBN 3-89334-161-7**

**NE: Ludborz, Boris [Hrsg.]; Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit
< 04, 1988, Maikammer >**

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1989 Roland Asanger Verlag Heidelberg

**Umschlaggestaltung: Doris Bambach / Ingrid Decher
Satz: Computersatz Dr. Ernst Pendl, Heidelberg
Printed in Germany
ISBN 3-89334-161-7**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Referate und Diskussion im Plenum	
1. Rahmenthema:	
Stellenwert der Psychologie in der Arbeitssicherheit (Moderation: B. Ludborz)	17
<i>B. Jungbluth</i>	
Psychologie als Teil von systematischer Sicherheitsarbeit	19
<i>F. Ruppert und G. Hauke</i>	
Alte und neue Gefahren – Modelle, Anforderungen, Maßnahmen ...	27
Diskussion	38
<i>T. Wehner</i>	
Fehler und Unfälle sind keine homogenen Ereignisse	39
Diskussion	47
<i>F. Renggli</i>	
Das nationale Sicherheitsprogramm Leitern – Planung, Realisierung, Erfolgskontrolle	49
Diskussion	56
2. Rahmenthema:	
Ingenieurspsychologie (Moderation: U. Undeutsch)	57
<i>F. Nachreiner</i>	
Ingenieurspsychologische Ansätze zur Erhöhung der Zuverlässigkeit in automatisierten Produktionssystemen	59
Diskussion	68
<i>B. Zimolong</i>	
Entwicklung eines Untersuchungsprogrammes zur ergonomischen Sicherheitsanalyse von Krananlagen auf Baustellen	70
<i>E. Kriegeskorte</i>	
Akzeptanzproblematik bei Einzelarbeitsplätzen	81
<i>G. Hauke</i>	
Was kann psychologische Risikoforschung für den sicheren Umgang mit medizinischer Technologie leisten?	87
3. Rahmenthema:	
Neue Entwicklungen im Aus- und Fortbildungsbereich (Moderation: F. Nachreiner)	93
<i>U. Bernhardt und T. Arnhold</i>	
Gefahrenrelevantes Wissen im Betrieb	95
Diskussion	101

<i>U. Kleinbeck, H.-H. Quast und M. Przygodda</i>	
Zur Struktur und Veränderung der Sicherheitsbereitschaft von Sicherheitsbeauftragten – eine Feldstudie	102
Diskussion	109
<i>K. Schubert</i>	
Die Rolle des PC in Information und Unterweisung	111
Diskussion	117
<i>F. Meier</i>	
Computerunterstützte Unterweisung in der Arbeitssicherheit	119
<i>G. Kirschstein</i>	
Ein Konzept zur Überprüfung der Einsatzfähigkeit des Gabelstapler- fahrtrainers in Aus- und Fortbildung	127
Diskussion	133
<i>G. Endruweit und T. Steinert</i>	
Neue Wege in der Alkoholprävention – Ausbildungsbaustein zum Thema Mitarbeiterförderung im Bereich Alkoholprävention	135
Diskussion	139
4. Rahmenthema:	
Verkehrssicherheit (Moderation: B. Zimolong)	141
<i>P. Bärenz</i>	
Analyse von schweren Verkehrsunfällen auf dem Weg von und zur Arbeit	143
Diskussion	145
<i>B. Albrecht und C. Kellner</i>	
Aktivitäten des Deutschen Verkehrssicherheitsrates	146
Diskussion	149
<i>A. Aschenbrenner und B. Biehl</i>	
Risikokompensation am Beispiel von ABS-Systemen	150
Diskussion	160

Arbeitskreise

Arbeitskreis I:

Wirksame Information und Unterweisung (Moderation: C. Hoyos; Berichterstatter G. Wenninger)

<i>H. Gürtler</i>	
Statistische Methoden zur Auswahl von Unterweisungsinhalten für arbeitsplatzbezogene Unterweisungen (Diskussion nach nächstem Beitrag)	163
<i>W. Klump und G. Frey</i>	
Betriebliche „Themenkonferenzen“ zur Bestimmung von Sicherheitszielen in der BASF AG	168
Diskussion der Beiträge von Gürtler und Klump	175

<i>V.-M. Reinartz</i>	
Das Programm BIKA in der Firma Hoechst AG (Diskussion nach Beitrag von D. Wessel)	176
<i>H.-W. Faulenbach</i>	
Einwöchige Seminare für betriebliche Führungskräfte zum Thema „Arbeits sicherheitsunterweisung“ in der Maschinenbau- und Kleinenindustrie-Berufsgenossenschaft (Diskussion nach Beitrag von D. Wessel)	184
<i>D. Wessel, G. Frey und B. Ludborz</i>	
Konzept der BG Chemie für ein einwöchiges Seminar „Wirksame Unterweisung von Mitarbeitern“ und ein entsprechendes „Train-the-Trainer“ Seminar	188
Diskussion der Beiträge von Reinartz, Faulenbach und Wessel	192
<i>W. Höfling und Frey</i>	
System der Sicherheitsunterweisung in der BASF AG – Training von Führungskräften (Diskussion nach Beitrag von W. Wessel)	195
<i>K. Mehl</i>	
Der Anfänger im Spannungsfeld von Informationsbedarf und Fertigkeitentwicklung (Diskussion nach Beitrag von W. Wessel)	198
<i>W. Wessel und L. Packebusch</i>	
Der Einsatz von Argumentationsleitfäden als Unterstützung für den sicherheitsorientierten Dialog, dargestellt am Beispiel „Sicheres Arbeiten auf der Leiter“	207
Diskussion der Beiträge von W. Höfling, K. Mehl und W. Wessel	216
<i>G. Wenninger</i>	
Bericht über Arbeitskreis I	218

Arbeitskreis II:

Bewährung psychologischer Maßnahmen zur Verhaltensmodifikation (Moderation: F. Burkardt; Berichterstatter: D. Bratge)	223
<i>F. Burkardt</i>	
Einleitung	225
<i>V. Hahn</i>	
Schwerpunktorientierte psychologische Maßnahmenprogramme und deren Bewährung in einem Betrieb der Automobilindustrie	226
Diskussion	238
<i>J. Meisenbach</i>	
Feldstudie zur Verhaltensmodifikation an Unfallschwerpunkten in der Adjustage eines Rohrwalzwerkes	240
Diskussion	253

<i>T. Mooren</i>	
Wirksamkeitskontrolle von Maßnahmen zur Verhaltensbeeinflussung im Steinkohlenbergbau	254
Diskussion	262
<i>K. Sentek</i>	
Pilotstudie über die Bewährung psychologisch orientierter Maßnahmenprogramme in einem Verpackungsbetrieb	263
Diskussion	273
<i>W. Heythuysen</i>	
Feldstudie zur schwerpunktorientierten Verhaltensmodifikation in einem Chemiebetrieb	274
Diskussion	282
<i>D. Bratge</i>	
Bericht über Arbeitskreis II	283
Arbeitskreis III:	
Gruppenbezogene Methoden	
(Moderation: H. Erke; Berichterstatter: L. Packebusch)	287
<i>H. Erke</i>	
Einführung	289
<i>H. Erke</i>	
ualitätszirkel zum Thema Arbeitssicherheit	293
<i>K.-J. Zink und A. Ritter</i>	
Erhöhung der Arbeitssicherheit durch Problemlösegruppen auf der ausführenden Ebene	302
Diskussion	324
<i>C. Remus</i>	
15 Jahre Lernstatt – was heißt das für die Arbeitssicherheit?	326
<i>J. Dahmer</i>	
Erfahrungsbezogene Sicherheitsbemühungen durch Verbesserungsvorschläge	331
Diskussion	339
<i>B. Ludborzs</i>	
Welche sozialpsychologischen Grundlagen müssen für einen Sicherheitswettbewerb berücksichtigt werden?	340
Diskussion	344
<i>K. Bacher</i>	
Erfahrungen mit dem Sicherheitswettbewerb bei der Firma Hoogovens Aluminium Hüttenwerk GmbH	345
Diskussion	347
<i>L. Packebusch</i>	
Bericht über Arbeitskreis III	348
Filme und Exponate	353
Liste der Referenten	357

<i>U. Kleinbeck, H.-H. Quast und M. Przygodda</i>	
Zur Struktur und Veränderung der Sicherheitsbereitschaft von Sicherheitsbeauftragten – eine Feldstudie	102
Diskussion	109
<i>K. Schubert</i>	
Die Rolle des PC in Information und Unterweisung	111
Diskussion	117
<i>F. Meier</i>	
Computerunterstützte Unterweisung in der Arbeitssicherheit	119
<i>G. Kirschstein</i>	
Ein Konzept zur Überprüfung der Einsatzfähigkeit des Gabelstapler- fahrtrainers in Aus- und Fortbildung	127
Diskussion	133
<i>G. Endruweit und T. Steinert</i>	
Neue Wege in der Alkoholprävention – Ausbildungsbaustein zum Thema Mitarbeiterförderung im Bereich Alkoholprävention	135
Diskussion	139
4. Rahmenthema:	
Verkehrssicherheit (Moderation: B. Zimolong)	141
<i>P. Bärenz</i>	
Analyse von schweren Verkehrsunfällen auf dem Weg von und zur Arbeit	143
Diskussion	145
<i>B. Albrecht und C. Kellner</i>	
Aktivitäten des Deutschen Verkehrssicherheitsrates	146
Diskussion	149
<i>A. Aschenbrenner und B. Biehl</i>	
Risikokompensation am Beispiel von ABS-Systemen	150
Diskussion	160

Arbeitskreise

Arbeitskreis I:

Wirksame Information und Unterweisung (Moderation: C. Hoyos; Berichterstatter G. Wenninger)	161
<i>H. Gürtler</i>	
Statistische Methoden zur Auswahl von Unterweisungsinhalten für arbeitsplatzbezogene Unterweisungen (Diskussion nach nächstem Beitrag)	163
<i>W. Klump und G. Frey</i>	
Betriebliche „Themenkonferenzen“ zur Bestimmung von Sicherheitszielen in der BASF AG	168
Diskussion der Beiträge von Gürtler und Klump	175

<i>V.-M. Reinartz</i>	
Das Programm BIKA in der Firma Hoechst AG (Diskussion nach Beitrag von D. Wessel)	176
<i>H.-W. Faulenbach</i>	
Einwöchige Seminare für betriebliche Führungskräfte zum Thema „Arbeits sicherheitsunterweisung“ in der Maschinenbau- und Kleinenindustrie-Berufsgenossenschaft (Diskussion nach Beitrag von D. Wessel)	184
<i>D. Wessel, G. Frey und B. Ludborz</i>	
Konzept der BG Chemie für ein einwöchiges Seminar „Wirksame Unterweisung von Mitarbeitern“ und ein entsprechendes „Train-the-Trainer“ Seminar	188
Diskussion der Beiträge von Reinartz, Faulenbach und Wessel	192
<i>W. Höfling und Frey</i>	
System der Sicherheitsunterweisung in der BASF AG – Training von Führungskräften (Diskussion nach Beitrag von W. Wessel)	195
<i>K. Mehl</i>	
Der Anfänger im Spannungsfeld von Informationsbedarf und Fertigkeitentwicklung (Diskussion nach Beitrag von W. Wessel)	198
<i>W. Wessel und L. Packebusch</i>	
Der Einsatz von Argumentationsleitfäden als Unterstützung für den sicherheitsorientierten Dialog, dargestellt am Beispiel „Sicheres Arbeiten auf der Leiter“	207
Diskussion der Beiträge von W. Höfling, K. Mehl und W. Wessel	216
<i>G. Wenninger</i>	
Bericht über Arbeitskreis I	218

Arbeitskreis II:

Bewährung psychologischer Maßnahmen zur Verhaltensmodifikation (Moderation: F. Burkardt; Berichterstatter: D. Bratge)	223
<i>F. Burkardt</i>	
Einleitung	225
<i>V. Hahn</i>	
Schwerpunktorientierte psychologische Maßnahmenprogramme und deren Bewährung in einem Betrieb der Automobilindustrie	226
Diskussion	238
<i>J. Meisenbach</i>	
Feldstudie zur Verhaltensmodifikation an Unfallschwerpunkten in der Adjustage eines Rohrwalzwerkes	240
Diskussion	253

<i>T. Mooren</i>	
Wirksamkeitskontrolle von Maßnahmen zur Verhaltensbeeinflussung im Steinkohlenbergbau	254
Diskussion	262
<i>K. Sentek</i>	
Pilotstudie über die Bewährung psychologisch orientierter Maßnahmenprogramme in einem Verpackungsbetrieb	263
Diskussion	273
<i>W. Heythuysen</i>	
Feldstudie zur schwerpunktorientierten Verhaltensmodifikation in einem Chemiebetrieb	274
Diskussion	282
<i>D. Bratge</i>	
Bericht über Arbeitskreis II	283
Arbeitskreis III:	
Gruppenbezogene Methoden	
(Moderation: H. Erke; Berichterstatter: L. Packebusch)	287
<i>H. Erke</i>	
Einführung	289
<i>H. Erke</i>	
ualitätszirkel zum Thema Arbeitssicherheit	293
<i>K.-J. Zink und A. Ritter</i>	
Erhöhung der Arbeitssicherheit durch Problemlösegruppen auf der ausführenden Ebene	302
Diskussion	324
<i>C. Remus</i>	
15 Jahre Lernstatt – was heißt das für die Arbeitssicherheit?	326
<i>J. Dahmer</i>	
Erfahrungsbezogene Sicherheitsbemühungen durch Verbesserungsvorschläge	331
Diskussion	339
<i>B. Ludborzs</i>	
Welche sozialpsychologischen Grundlagen müssen für einen Sicherheitswettbewerb berücksichtigt werden?	340
Diskussion	344
<i>K. Bacher</i>	
Erfahrungen mit dem Sicherheitswettbewerb bei der Firma Hoogovens Aluminium Hüttenwerk GmbH	345
Diskussion	347
<i>L. Packebusch</i>	
Bericht über Arbeitskreis III	348
Filme und Exponate	353
Liste der Referenten	357

Carl Graf Hoyos (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

5. Workshop 1989

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1990

>> zum WS Band 5

Der Herausgeber:

Carl Graf Hoyos, Dr. phil., Dipl.-Psych., Jahrgang 1923, ist Professor für Psychologie am Lehrstuhl für Psychologie der TU München.

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Psychologie der Arbeitssicherheit : 5. Workshop 1989 /

Carl Graf Hoyos (Hrsg.). – Heidelberg : Asanger, 1990

ISBN 3-89334-178-1

NE: Hoyos, Carl Graf [Hrsg.]

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1990 Roland Asanger Verlag Heidelberg

Satz und Layout: Silvia Rehder

Umschlaggestaltung: Doris Bambach

Printed in Germany

ISBN 3-89334-178-1

Inhalt

Carl Graf Hoyos

Der 5. Workshop "Psychologie der Arbeitssicherheit" 7

Vorträge im Plenum

Norbert Buchheister

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit im Spannungsfeld zwischen
Technik und Psychologie 15

Bernhard Zimolong

Ausbildung zur Prävention im Arbeits- und Umweltschutz 25

Robert Grob

Sicher im Betrieb - überall sicher? 36

*Franz Ruppert, Carl Graf Hoyos, Gertrud Hirsch und Beatrix Broda-
Kaschube*

Sicherheitsdiagnosen mit dem Frageboten zur Sicherheitsdiagnose
(FSD) 48

Hans-Peter Musahl und Kira Alsleben

Gefahrenkognition bei Bergleuten: Ergebnisse und Perspektiven
einer empirischen Studie 60

Johannes-Henrich Kirchner

Ein Unfallentstehungsmodell mit Ansatz zu einer direkten
Gefährdungsanalyse 69

Vorträge in den Arbeitskreisen 77

Arbeitskreis 1

Perspektiven für die Tätigkeit von Sicherheitsfachkräften und Sicherheitsbeauftragten

Moderation und Bericht: *Gunnar Endruweit* 79

Thomas Steinen und Gunnar Endruweit

Entwicklungschancen für Sicherheitsfachkräfte 81

Heinrich Wolf

Die Rolle der Sicherheitsfachkraft im betrieblichen Arbeitsschutz 87

<i>Martina Przygodda, Uwe Kleinbeck und Hans-Henning Quast</i> Untersuchungen zur Sicherheitsbereitschaft bei Sicherheitsbeauftragten	94
---	----

Arbeitskreis 2

Sicherheit als Führungsaufgabe

Moderation und Bericht: <i>Lutz Packebusch</i>	105
<i>Lutz Packebusch</i> Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe und Ursachenwahrnehmung	108
<i>Hans-Werner Faulenbach</i> Das Unfallursachenbild von Führungskräften	112
<i>Georg Bartz und Bernard H. Hamm</i> Moderatorentaining zum Thema "Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe"	115
<i>Wieland Wettberg</i> Integration von Arbeits- und Gesundheitsschutzwissen in die Ausbildung von "Technischen Betriebsassistenten im Kfz-Gewerbe"	123

Arbeitskreis 3

Modelle der partizipativen Sicherheitsarbeit - Soll der Arbeitsschutz entprofessionalisiert werden?

Moderation und Bericht: <i>Christian Remus</i>	129
<i>Christian Remus</i> Kooperationsstrategien für Sicherheitsingenieure	134
<i>Theo Wehner, Klaus-Peter Rauch und Rainer Bromme</i> Über den Dialog zwischen Erfahrungs- und Planungswissen bei der Entwicklung von Arbeitsschutzmaßnahmen	138
<i>Albert Ritter</i> Partizipatives Sicherheitsmanagement	147
<i>Ernst-Ulrich Kohlschütter</i> Erfahrungen bei der Erstellung, Einführung und Durchsetzung von firmeninternen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen	156
<i>Joachim Ritter</i> Sicherheitsdiagnosen im Rahmen der Lernstatt	160

Arbeitskreis 4

Integration von Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt- und Werkschutz

Moderation und Bericht: *Heiner Erke* 165

Heiner Erke

Die organisatorische Integration von Arbeitssicherheit,
Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Werkschutz 168

Gabriele Crass, Horst Vogler und Christof Polke

Sicherheit und Umweltschutz als Lernziele - das Beispiel einer
integrierten Fortbildung in einem Unternehmen der chemischen
Industrie 175

Hans-Joachim Fietkau

Einstellungen und Kognitionen gegenüber Umweltrisiken im
beruflichen Alltag: empirische Untersuchung bei Fahrern im
Gefahrguttransport 182

Arbeitskreis 5

Das Mitarbeitergespräch über Gefahren und Sicherheit

Moderation und Bericht: *Boris Ludborz* 183

Axel Baumgartner und Renate Wachsmuth

Psychologisch-pädagogische Beurteilung der Effizienz von
Sicherheitsunterweisungen 185

Jörg Strube, Franz Ruppert, Gudrun Strobel und Benedikt Waldherr

Unterweisen mit Erfolg - ein handlungsorientiertes Konzept 190

Peter Weber

Ein Motivationsprogramm zum Tragen von Gehörschutz 200

Arbeitskreis 6

Unterweisungsbausteine: Beispiele und Erfahrungen

Moderation und Bericht: *Wolfgang Bachl* 209

Günther Kloth

"Ursachenbaum" - eine Methode der innerbetrieblichen
Schulung und zur systematischen Analyse von Unfällen 210

Klaus Schubert und Dieter Kohlhasse

Wie können Unfälle beim Gehen verhindert werden?
Psychologische Interventionen im unwegsamen Gelände 215

Karl-Heinz Kremer

Neue Unfallverhütungsstrategien: Schulungsbaustein
"Wahrnehmung" 225

Arbeitskreis 7

Sicheres Verhalten durch Einsatz von Medien

Moderation und Bericht: <i>Friedhelm Nachreiner</i>	229
<i>Friedhelm Nachreiner und Elke Mesenholl</i>	
Psychologische Analyse von Arbeitssicherheitsplakaten	232
<i>Jürgen Froitzheim</i>	
Der Einsatz von Filmen als Mittel der Verhaltensänderung?	240
<i>Michael Finthammer</i>	
Videos als Arbeitsgrundlage für Unterweisung und Seminare: das Video "Wir arbeiten gut und sicher"	246
<i>Regina Wiemer-Elsen</i>	
"Alles im Griff?" Informationen zum didaktischen Leitfaden zur Verkehrssicherheitsarbeit mit Jugendlichen	249

Arbeitskreis 8

Psychologie in Seminaren für Sicherheitsexperten

Moderation: <i>Gerd Wenninger</i> ;	
Bericht: <i>Martina Przygodda und Gerd Wenninger</i>	251
<i>Regina Welke und Ulrich Winterfeld</i>	
Das Seminar "Psychologische Weiterbildung von Technischen Aufsichtsbeamten"	255
<i>Gert Steding</i>	
Erfahrungen mit einem Gesprächsführungstraining in der Ausbildung von Sicherheitsfachkräften im Steinkohlenbergbau	259
<i>Heinz Lettschulte</i>	
Arbeitssicherheit - Innerbetriebliche Seminare und Schulungen in verschiedenen Führungsebenen	264
<i>Helmut Nold</i>	
Schlüsselsituationen in Lehrgesprächen zum Thema "Sicheres Verhalten"	269

Arbeitskreis 9

Risiko und Kommunikation

Moderation und Bericht: <i>Bernhard Zimolong</i>	275
<i>Gernot Hauke</i>	
Risikourteile von Experten: kognitive Struktur der Urteile und Probleme der Kommunikation	278

Gudrun Strobel
Kognitive Determinanten der Risikoeinschätzung am Arbeitsplatz:
Ergebnisse einer empirischen Studie 283

Helmut Jungemiann und Regina Bender
Information über Risiken am Arbeitsplatz: "Unrealistischer
Optimismus" im Arbeitsbereich? 295

Arbeitskreis 10

Gefährdungs- und Sicherheitsanalysen

Moderation und Bericht: *Friedhelm Burkardt* 303

Martin Kliem
Handlungsanalyse im Rahmen der direkten Gefährdungsanalyse 306

Wilfried Hammer, Heinrich Beutnagel und Marietta Haukers
Fehlverhalten und Beinahe-Unfälle von Landwirten 316

Helmut Bienek
Schwerpunktorientierte Arbeitsmethode zur Minimierung der
Unfallhäufigkeit in einem Betrieb der chemischen Industrie 326

Dietmar Bratge
Erfassung und Analyse von Beinaheunfällen 340

Arbeitskreis 11

Psychologische Grundsätze für die Gestaltung von Sicherheitsanweisungen

Moderation und Bericht: *Otto Maier* 347

Otto Maier
Bestgestaltung von Dienstanweisungen: empirischer Vergleich
einer traditionell gestalteten und einer optimierten Dienstanweisung 349

Horst W. Franke
Erstellung und Umsetzung einer Betriebsvereinbarung
"Umgang mit Gefahrenstoffen" 359

Karl Waninger
Umsetzung von Vorschriften und Regelwerken anhand der
Info-Mappe der Tiefbau-BG 370

Arbeitskreis 12

Falldemonstration "Ein Unfall wurde verursacht - was soll geschehen?"

Moderation und Bericht : *Karl Ludwig Jung* 375

**Arbeitskreis 11: Ausbildung für Sicherheitsingenieure
(Moderation F. Burkardt)**

F. Burkardt

Die Psychologie in der Ausbildung der Sicherheitsfachkräfte. 521

I. Colin

Psychologische Beiträge zur Ergonomie der Arbeitssicherheit 535

U. Keil

Die Tragebequemlichkeit von Körperschutzmitteln als
psychologische Variable 543

D. Bratge

Medieneinsatz in der Ausbildung von Sicherheitsfachkräften 556

D. Hoheisel

Bewertung der betrieblichen Sicherheitsarbeit 565

**Arbeitskreis 12: Gefahrenkognition und Kommunikation
(Moderation P.C. Compes)**

B. Rohrmann

Risiko-Kommunikation Aufgaben - Konzepte - Evaluation 577

H.P. Musahl und K. Alsleben

Zur Änderung der Gefahrenkognition:
Maßnahmen und deren Evaluation 593

L. Packebusch und R. Wachsmuth

Sicherheitsgespräche-Seminarkonzept für Sicherheitsbeauftragte 606

J. Walter

Unfallschwerpunktorientierte Verhaltensmodifikation unter
besonderer Berücksichtigung von Sicherheitskurzgesprächen 615

P. Wendrich

Regulative Grundlagen der Handlungszuverlässigkeit 625

Bernhard Zimolong, Rüdiger Trimpop (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

6. Workshop 1991

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1992

>> zum WS Band 6

Die Herausgeber:

Bernhard Zimolong, Dr. phil., Jahrgang 1944, ist Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Rüdiger Trimpop, Ph.D. (Queen's University, Kanada), Jahrgang 1958, ist wiss. Mitarbeiter im Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Psychologie der Arbeitssicherheit ; 6. Workshop 1991 /
[6. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit]. Bernhard Zimolong ;
Rüdiger Trimpop (Hrsg.). – Heidelberg : Asanger, 1992
ISBN 3-89334-225-7

NE: Zimolong, Bernhard [Hrsg.]; Workshop Psychologie der
Arbeitssicherheit <06, 1991, Haan>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1992 Roland Asanger Verlag Heidelberg

Umschlaggestaltung: Doris Bambach

Printed in Germany

ISBN 3-89334-225-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber 5

Plenarvorträge

G. Comelli

Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe 15

E. Siller

Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe - betriebspraktische
Gesichtspunkte und Erfordernisse 42

K.-P. Timpe

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Fehler in der Arbeitstätigkeit 55

A. Seeber

Psychologische Aspekte des Umgangs mit Gefahrstoffen 70

Arbeitskreis 1: Sicherheitsmanagement

(Moderation B. Zimolong)

B. Zimolong

Sicherheitsmanagement: Der Zusammenhang zwischen
Sicherheitsorganisation, Schulung und Sicherheitsstandard 85

U.W. Kuhlmann

Zum Nutzen integrierter Maßnahmen auf dem Gebiet
des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes 98

G. Kiesau

Anwendung der Arbeitssystemwertanalyse bei betrieblichen
Investitionsplanungsprozessen 106

G. Kirschstein und E.Weller

"Verbesserung der Arbeitssicherheit"
Eine Aktion der Papiermacher-Berufsgenossenschaft 114

Arbeitskreis 2: Neue Technologien und Sicherheit

(Moderation F. Ruppert)

F. Ruppert

Psychologische Anmerkungen zum Thema: Arbeitssicherheit
und "Neue Technologien" 123

R. Hormel und G. Strobel

Einsatz des Planungskonzepts Technik-Arbeit-Innovation
(P-TAI) für die präventive Sicherheitsarbeit bei
organisatorisch-technischen Innovationen 141

B. Ludborz

Sicherheitsbezogene Anforderungen an
Qualifizierungsstrategien für Beschäftigte in Leit- und
Steuerständen, die mit Produktionsleitsystemen arbeiten 152

H. Lettschulte

Einfluß der Organisationsform auf die Schnittstellentechnik 160

B. Weißbach und H.J. Weißbach

Die Veränderung kulturell geprägter Risikokommunikation
unter dem Einfluß neuer Technologien 167

Arbeitskreis 3: Medieneinsatz und Medienevaluation

(Moderation F. Nachreiner und R. Lenz)

J. Froitzheim

Zuschauer, Film und Wirklichkeit 179

F. Nachreiner

Methodologische Überlegungen zur Evaluation
von Medienwirkungen 189

E. Mesenholl

Medieneinsatz - Wirkungsmechanismen und
Evaluationskriterien im Expertenurteil 199

R. Trimpop und B. Zimolong

Bewirken Sicherheitsfilme Einstellungs- und
Verhaltensänderungen? Störvariablen und ihre
Kontrollierbarkeit in einer Evaluationsstudie 211

Arbeitskreis 4: Gefahr und Risiko

(Moderation H. Erke)

H. Erke und K. Albracht

Der Risikofächer: ein Modell zur Verknüpfung
von Sicherheitsmotivation, Risikoquellen
und Risikoempfängern 223

S. Salminen

Risk-taking in serious occupational accidents 246

H.-P. Musahl, H. Müller-Gethmann und C. Thomas

Sind gute Wege gefährlich? Zur Gefahrenkognition
bei Fahrungsunfällen im Bergbau 256

R. Trimpop

Die Rolle des Risikos in der Arbeitssicherheit:
Risikoverhalten läßt sich durch Motivatoren beeinflussen. 267

Arbeitskreis 5: Aus- und Weiterbildung

(Moderation E. Lössl)

G. Wenninger und H. Nold

Psychologie der Arbeitssicherheit für Meister und
Vorarbeiter: ein Ausbildungskonzept der BG Chemie 287
W. Sander

Neuer Arbeitssicherheitslehrgang für Ausbilder
von Auszubildenden 297

E. Lössl und D. Eller

Arbeitssicherheit in der Sichtweise der Teilnehmer an
innerbetrieblichen Sicherheits-Fortbildungs-Kursen 307

**Arbeitskreis 6: Unfallverhütung im Kinder- und Jugendalter
(Moderation T. Kunz und U. Winterfeld)**

T. Kunz

Psychomotorische Förderung - ein neuer Weg der
Unfallverhütung im Kindes- und Jugendalter 319

B. Rollett

Entwicklungspsychologische Grundlagen der
Sicherheitserziehung im Kindes- und Jugendalter 332

U. Kaegi

Unfallverhütung im Umfeld der ressourcenorientierten Prävention 338

**Arbeitskreis 7: Gefahrstoffe
(Moderation A. Seeber)**

M. Koslowski und B. Zimolong

Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Organisatorische Einflüsse auf
Gefahrenbewußtsein und Risikokompetenz 349

V. Trotzky

Umgang mit chemischen Stoffen innerhalb der
gewerblich-technischen Berufsausbildung 363

W. Wettberg

Entstehung und Verbreitung der BAU-Seminarkonzeption: Ermittlung
und Beurteilung der Gefährdung durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz 374

**Arbeitskreis 8: Sicherheitszirkel
(Moderation A. Ritter)**

A. Ritter

Arbeitskreis "Sicherheitszirkel"- Einführende Anmerkungen
und Überblick zum aktuellen Stand 381

S. Machauer-Bundschuh

Dimensionen der Auswirkungen partizipativer Sicherheitsarbeit 388

P. Müller-Demary und Przygodda

Sicherheitszirkel: Betroffene zu Beteiligten machen 396

P. Horndasch

Werkstattkreise Arbeitssicherheit Zum Problem der Erfolgskontrolle 404

Arbeitskreis 9: Sicherheit und Gesundheit
(Moderation E. Gros)

U. Wilken

*Verwenderbezogene Informationen aus einem
Gefahrstoff-Informationssystem* 415

M. Schütte und G. Linke-Kaiser

*Untersuchung der Auftretenshäufigkeit von Wirbelsäulen-
und Gelenkbeschwerden bei Maurern* 425

E. Gros und R. Bokranz

*Belastungs- und Beanspruchungsschwerpunkte bei Mitarbeitern
im Bereich der Sondermüllbeseitigung* 443

Arbeitskreis 10: Betriebliche Sicherheitsarbeit
(Moderation R. Littinski)

W. Knauf

*Praktizierte Umsetzung verhaltensrelevanter Aspekte
innerhalb des Arbeitssicherheitsprogramms der AUDI AG.* 461

F. Wolfgarten

*Arbeitssicherheit als Entwicklungschance Ein werkspezifisches
Führungskonzept zur weiteren Verbesserung der Arbeitssicherheit* 471

G. Kloth

Erfahrungsbericht über die Methode "Ursachenbaum" 475

V. Sobanski und S. Sonnentag

*Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Verkehrssicherheit
beim Transportbetonunternehmen sibo: Ergebnisse des
HdA-Projektes MEGAFLO* 483

R. Littinski

Das Sicherheits-Audit-System der Deutschen Shell AG 493

I. Wiegner und S. Wolff

*Arbeitspsychologische Analyse und Bewertung des
Risikoverhaltens von Lokführern der Deutschen Reichsbahn* 501

N. Hering

*Bedienerwissen am Arbeitsplatz verfügbar machen Das MENUAL
ein elektronisches Verfahren zum Speichern von Know-how* 511

**Arbeitskreis 11: Ausbildung für Sicherheitsingenieure
(Moderation F. Burkardt)**

F. Burkardt

Die Psychologie in der Ausbildung der Sicherheitsfachkräfte. 521

I. Colin

Psychologische Beiträge zur Ergonomie der Arbeitssicherheit 535

U. Keil

Die Tragebequemlichkeit von Körperschutzmitteln als
psychologische Variable 543

D. Bratge

Medieneinsatz in der Ausbildung von Sicherheitsfachkräften 556

D. Hoheisel

Bewertung der betrieblichen Sicherheitsarbeit 565

**Arbeitskreis 12: Gefahrenkognition und Kommunikation
(Moderation P.C. Compes)**

B. Rohrmann

Risiko-Kommunikation Aufgaben - Konzepte - Evaluation 577

H.P. Musahl und K. Alsleben

Zur Änderung der Gefahrenkognition:

Maßnahmen und deren Evaluation 593

L. Packebusch und R. Wachsmuth

Sicherheitsgespräche-Seminarkonzept für Sicherheitsbeauftragte 606

J. Walter

Unfallschwerpunktorientierte Verhaltensmodifikation unter
besonderer Berücksichtigung von Sicherheitskurzgesprächen 615

P. Wendrich

Regulative Grundlagen der Handlungszuverlässigkeit 625

Autoren und Referenten 632

Friedhelm Burkardt, Claudia Winklmeier (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

7. Workshop 1993

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1994

>> zum WS Band 7

Die Herausgeber:
Friedhelm Burkardt, Dr. rer. nat., Jahrgang 1929, ist Professor für Arbeits- und Verkehrspsychologie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt/Main.
Claudia Winklmeier, Dipl.-Psych., Jahrgang 1963, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der J.W. Goethe-Universität Frankfurt/Main.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Psychologie der Arbeitssicherheit : ... Workshop ... –
Heidelberg : Asanger
7. 1993 (1994)
ISBN 3-89334-269-9

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1994 Roland Asanger Verlag Heidelberg

Umschlaggestaltung: Doris Bambach
Printed in Germany
ISBN 3-89334-269-9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Vorträge im Plenum	17
<i>Gerhard Krüger</i> Psychologie vor neuen Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	19
<i>Thomas Wiegand</i> Berufsgenossenschaftliche Ausbildung - eine interdisziplinäre Aufgabe	27
<i>Carl Graf Hoyos</i> Sicheres Verhalten = präventives Verhalten - Inhalt und Abhängigkeiten präventiven Verhaltens	31
<i>Franz Ruppert</i> Wofür und für wen werben Arbeitssicherheitsplakate?	43
<i>Andreas Seeber</i> Arbeitsstoffe und Arbeitssicherheit: Psychologische Beiträge zur Diskussion von Grenzwerten	59
<i>Friedhelm Nachreiner</i> Nationale, europäische und internationale Ergonomie-Normen - Möglichkeiten zur Umsetzung psychologischer Erkenntnisse aus dem Bereich des Arbeitsschutzes?	74
<i>Wolfhard Kohte</i> Vom Arbeitsschutz zur Arbeitsumwelt - Europäische Herausforderungen und Chancen	84
<i>Ulf-Wilhelm Kuhlmann</i> Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit	94
<i>Gerd Jansen</i> Medizinische und psychologische Probleme des Arbeitsschutzes	106

Arbeitskreis "Sicherheit ist Qualität, Qualität ist Sicherheit"

Moderation: Prof. Dr. H. Bubb	111
<i>Heiner Bubb</i> Der Zusammenhang von Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit	113
<i>Matthias Freitag</i> Sicherheitskultur (Safety Culture) - ein brauchbares Konzept für System-sicherheit und Arbeitssicherheit?	131
<i>Cuno Künzler & Gundela Grote</i> Sicherheit in soziotechnischen Systemen	140
<i>Klaus Schubert & Helmut Bienek</i> Die Sicherheitsstabsstelle als TQM-Abteilung? Der Betrieb als Kunde der Sicherheitsabteilung	153
<i>Karl Gutmann & Klaus Schubert</i> Qualität mit Sicherheit als Unternehmenskonzept im mittelständischen Betrieb	166
<i>H.D. Wojtkowiak</i> Anwendung der Qualitäts- und Produktivitätswerkzeuge in der Arbeitssicherheit	173
Arbeitskreis "Medien und Werbung"	175
Moderation: Prof. Dr. B. Zimlong	175
<i>Boris Ludborz</i> Erfahrungsbericht über Planung und Produktion des Filmes "Sicherheitsbeauftragte - Erfolg statt Frust"	177
<i>Reinhard Lenz</i> Ergonomische Visualisierung - An die menschliche Arbeitsfähigkeit angepaßte Visualisierung	188
<i>Bernhard Zimlong</i> Konzept und Untersuchungsdesign der Evaluationsstudie Arbeitssicherheitsfilme	197
<i>Armin Windel</i> Emotionale und kognitive Wirkung von Arbeitssicherheitsfilmen im Bergbau	204
<i>Rüdiger M. Trimpop</i> Wirkung von Arbeitssicherheitsfilmen auf Sicherheitseinstellung und Verhalten	215
<i>Hermann Oecking</i> Überprüfung der Verhaltenswirksamkeit von Arbeitssicherheitskurzfilmen in einem Sicherheitsparcours	226

Arbeitskreis "Gesundheitsschutz"

Moderation: Prof. Dr. L. Packebusch, Dipl.-Psych. I. Kopp 235

Ilona Kopp

Gesundheitsförderung durch Arbeitsgestaltung - Einführungsreferat 237

Antje Ducki & Renate Niedermeier

Büroalltag unter der Lupe: Schwachstellen von Arbeitsbedingungen erkennen und beheben - ein Praxisleitfaden 239

Peter Richter

Arbeitsinhalt und psychische Gesundheit - Zur Notwendigkeit eines erweiterten Verständnisses von Gesundheit bei der Arbeit 249

Winfried Mohr & Martin Figgen

"Arbeitsschutzklima": Ein Konzept und ein Instrument zur Identifikation von Arbeitsschutzproblemen im Betrieb 258

Renate Wachsmuth

Frauen in der industriellen Produktion - Ergebnisse einer Belastungsanalyse im Montagebereich eines Automobilzulieferbetriebs 266

Karsten Bauer & Lutz Packebusch

Auswirkungen einer Lärmreduzierungsmaßnahme auf die erlebten Beanspruchungsfolgen und den Eigenzustand 274

Arbeitskreis: "Techniken direkter Verhaltensbeeinflussung"

Moderation: Prof. Dr. U. Undeutsch 285

Dorothee Imstiege, Sigrid Thole, Ulrich Tränkle & Christine Miller-Bremer

Arbeitsschutz bei der Sanierung von Altlasten - Untersuchungsergebnisse und Überlegungen zu Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung 287

Bruno Ruttinger & Helmut Nold

Motivationale Prozesse der Arbeitssicherheit 298

Thomas Steinert

Eine Mannschaft baut sich auf - Erfahrungen mit eintägigen Teamgesprächen in einem werksweiten Programm 306

Detlef Elzenheimer

Methodenorientiertes Vorgehen bei der Verhaltensmodifikation in Unfallschwerpunktbereichen 308

Friederike Kahl

Unfallorientiertes Vorgehen bei der Verhaltensmodifikation in Unfallschwerpunktbereichen 319

Arbeitskreis "Informationsübermittlung im Gesundheits- und Arbeitsschutz" 331

Moderation: Dr. I. Colin

Barbara Burkhardt

Praktische Umsetzung von Informationen eines Gefahrstoff-Informationssystems in Kleinbetrieben 333

Thomas Nabe

Lernprogramme interaktiv und multimedial - Die Innovation in der Arbeitssicherheitsschulung 342

Rolf Prothmann

Bildgestützte Kurzinformation - Hilfsmittel für Sicherheitskurzgespräche und Sicherheitsunterweisungen 350

Arbeitskreis "Unfall- und Gefährdungsanalyse" 357

Moderation: Prof. Dr. H. Erke

Lucinde Schleifer & Matthias Fank

ASSET-Richtlinien: Ein Verfahren zur Ursachenanalyse bei Störfällen 359

Horst Vogler

Individuelle Unfallhäufung - Die Vorgehensweise bei Bayer zur Annäherung an ein umstrittenes Thema 370

Hans-Werner Faulenbach & Heinz Gürtler

Statistik Grundlage für Betriebsberatungen 378

Friedhelm Burkardt

Gehen von A nach B 386

Arbeitskreis "Beinahe-Unfälle: Ein brauchbares Konzept?"

Moderation: Prof. Dr. F. Burkardt

397

Udo Keil

Die Eignung von Beinahe-Unfällen für die Gefährdungsanalyse - Eine statistische Analyse von Beinahe-Unfällen und Unfällen aus der Chemie-industrie unter Berücksichtigung psychologischer Einflußgrößen

399

Klaus Mehl

Über eine Einschränkung des Konzeptes "Beinahe-Unfälle": Der funktionale, die Handlungssicherheit fördernde Aspekt auftretender Fehler und Beinahe-Situationen

411

Gabriele Crass

Beinahe-Unfallerfassung als Möglichkeit der Partizipation der Mitarbeiter - Ein Zwischenbericht

422

H.-Peter Musahl & Hiltraut Müller-Gethmann

Beinahe-Unfälle: Ein für die Theoriebildung und sicherheitspsychologische Anwendung "notwendiges" Konstrukt

431

Arbeitskreis "Ergonomie: Technisch-psychologische Maßnahmen zur Verhaltensbeeinflussung"

Moderation: Prof. Dr. F. Nachreiner

447

Brigitte Röder & Frank Röster

Kann Kognitive Psychophysiology einen Beitrag zur Arbeitssicherheit leisten?

449

Ingrid Colin

Zur optischen Kodierung sicherheitsrelevanter Informationen

459

Petra Kupec

Suboptimale Beleuchtung im Steinkohlebergbau

468

Walter Rohmert, Jörg Breuer & Ralph Bruder

Arbeitswissenschaftliche Analyse des Verhaltens von Fahrern beim Führen eines Automobils

479

Walter Rohmert & Stefan Gloger

Akzeptanzprobleme des Darmstädter Ergonomie- und Sicherheitsrades

494

Arbeitskreis "Betriebliche Sicherheitsarbeit"

Moderation: Dipl.-Ing. R. Littinski

503

Peter Horndasch

Arbeitssicherheit in neuen Formen der Arbeitsorganisation

505

Raili Perimäki-Dietrich, Klaus Mehl & Friedhelm Nachreiner

Sicherheitsfachkräfte in Klein- und Mittelbetrieben: Eine Pilotstudie zur Erfassung spezifischer Tätigkeitsstrukturen und zur Bewertung der Ausbildungsinhalte

519

Boris Ludborz & Rüdiger Littinski

Sicherheitsaudits - Altbekanntes unter neuem Namen oder neue Methode?

528

Dagmar Hoheisel

Sicherheitsaktivitäten im Vergleich

537

Thorsten Hoppe

Betriebs Treffen Sicherheit

546

Arbeitskreis "Arten und Inhalte von Unterweisungen: Pädagogisches Training für Führungskräfte"

Moderation: Dr. U. Winterfeld

551

Werner Müller

Lernprogramm der SMBG: Arbeits- und Gesundheitsschutz für Führungskräfte

553

H. -Peter Musahl, Cornelia Groß-Thomas & Niltraut Müller-Gethmann

Gefahrenkenntnis und Arbeitssicherheit -
Entwicklung und Evaluation eines "top-down" - Programms

559

Michael Finthammer

Unterweisungsaktion mit Profilgarantie

572

Ulrich Winterfeld

Was ist Sicherheitsbewußtsein?

576

Arbeitskreis "Software-Ergonomie"	
<i>Moderation: Prof. Dr. U. Tränkle</i>	581
<i>Wolfgang Dzida</i>	
"Die Grundsätze der Software-Ergonomie sind zuwenden"	583
<i>Torsten Kunz</i>	
Software-Ergonomie - Umsetzung in der Praxis	588
<i>Klaus Schubert</i>	
Software-Ergonomie - dargestellt an Beispielen	
– Software-Programme und Softwarefunktionen	
– Ergonomie am Bildschirm-Arbeitsplatz -	595
Arbeitskreis "Körperschutz und Tragebequemlichkeit"	
<i>Moderation: Dr. P. Weber</i>	601
<i>Peter Weber</i>	
Die Beurteilung des Tragekomforts und der Trageeigenschaften von persönlichen Schutzausrüstungen aus psychologischer Sicht	603
<i>Peter Pasig</i>	
Mit geschütztem Ohr zur fehlerfreien Diskrimination	615
<i>Dieter Haller</i>	
Erhöhung der Trageakzeptanz eines schnittfesten Armschutzes	621
<i>Gudrun Strobel</i>	
Persönliche Schutzausrüstung: Motive mangelnder Tragebereitschaft und Maßnahmen zur Förderung der Akzeptanz	623
Filme, EDV-Systeme, Exponate	639
Verzeichnis der Moderatorinnen und ReferentInnen	631

Boris Ludborzs, Helmut Nold,
Bruno Rüttinger (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

8. Workshop 1995

>> zum WS Band 8

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1996

Die Herausgeber:

Boris Ludborz, Dipl.-Psych., geb. 1949, ist Leiter des Referates Psychologie im Bereich Prävention bei der BG Chemie in Heidelberg.

Helmut Nold, Dr. phil., Dipl.-Psych., geb. 1956, ist Leiter des Fachbereichs Psychologie und Ergonomie im Referat Ausbildung der BG Chemie in Laubach b. Gießen.

Bruno Rüttinger, Dr. phil., geb. 1939, ist Professor für Arbeits-, Organisations- und Umweltpsychologie am Institut für Psychologie der TH Darmstadt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Psychologie der Arbeitssicherheit : ... Workshop ... –

Heidelberg : Asanger.

8. 1995 (1996)

ISBN 3-89334-317-2

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1996 Roland Asanger Verlag Heidelberg

Umschlaggestaltung: Doris Bambach

Printed in Germany

ISBN 3-89334-317-2

Inhalt

Vorträge im Plenum	15
<i>Carl Graf Hoyos</i> Zehn Jahre Workshops „Psychologie der Arbeitssicherheit“	17
<i>Boris Ludborz, Helmut Nold und Sabine Schreiber-Costa</i> Sicherheits- und Gesundheitspsychologie im Bereich Prävention der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	23
<i>Hans-Jürgen Bieneck</i> Entwicklungen und Perspektiven im Arbeits- und Gesundheitsschutz	29
<i>Michael Monteau</i> Arbeitssicherheit und Psychologie in Frankreich	45
Vorträge in den Arbeitskreisen	67
Arbeitskreis 1: Psychologische Aspekte der Systemsicherheit	
Moderation und Bericht: <i>Bernhard Wilpert</i>	69
<i>Kuno Künzler und Gudela Grote</i> SAM – ein Leitfaden zur Bewertung von Sicherheitskultur in Unternehmen	78
<i>Hans-Gerhard Giesa und Klaus-Peter Timpe</i> Prospektive Analysemethoden im Rahmen systemtechnischer Sicherheitsbeurteilung	94
<i>Johannes Mertens und Bernhard Reer</i> Probabilistische Analyse und psychologische Aspekte der Systemsicherheit	107
<i>Matthias Freitag, Rainer Miller, Babette Fahlbruch und Bernhard Wilpert</i> Ereignisanalyse im Kontext organisationalen Lernens	120
<i>Wolfgang Höfling</i> Vernetztes Denken als partizipative Schwachstellenanalyse der Arbeitssicherheit	133
<i>Rainer Miller</i> Defizite und Lösungsansätze für die Bediensicherheit störfallrelevanter Anlagen	145

Arbeitskreis 2: Konfliktfelder der Sicherheitsarbeit

Moderation und Bericht: *Bruno Rüttinger und Martina Lasser* 157

Martina Lasser

Trainingsprogramm „Konfliktmanagement für Sicherheitsfachkräfte“
– erste Erfahrungen 161

Johannes Thönneßen und Helmut Bienek

Arbeitssicherheit als Produkt: eine Kundenumfrage 170

Gudrun Strobel

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Rollenverständnis und Qualifikation 182

Barbara Weißgerber

Einstellung zum Arbeitsschutz in Betrieben der neuen Bundesländer 196

Bruno Rüttinger

Konflikte in der Arbeitssicherheit 206

**Arbeitskreis 3: Training im Arbeits- und Gesundheitsschutz
– Methoden und Medien**

Moderation und Bericht: *Friedhelm Nachreiner* 210

Jürgen Froitzheim

Konzeption eines Sicherheitsfilms gegen Stolperunfälle für
Berufsgenossenschaften 212

Friedhelm Nachreiner u. a.

Evaluation eines Films über Sturzunfälle 221

Karsten Bauer und Renate Wachsmuth

Motivation zur vorbeugenden Sicherheitserziehung an Schulen 231

Ruedi Rügsegger

RISIVE: Einbezug von Wissen über menschliches Verhalten
in die Arbeitssicherheit 244

Rainer Meyer

Lernen aus Fehlern in der Lehrausbildung von Energieelektronikern 256

Klaus Mehl und Joachim Ansorge

Simulation – zur Verknüpfung sicherheitspsychologisch relevanter
Aspekte von Ausbildung, Training und Grundlagenforschung 270

Arbeitskreis 4: Gesundheitsschutz

Moderation und Bericht: *Winfried Mohr* 278

Sabine Schreiber-Costa

Einführung eines Gesundheitsförderungsprogramms
in einem mittelständischen Unternehmen 285

Harald Bailer

Arbeitsschutz durch Arbeitsgestaltung –
Mischarbeit statt reiner Fahrtätigkeit 299

Claudia Hänsgen, Erdmuthe Hemmann und Heike Merboth

Arbeitsanforderungen, psychische Gesundheit und sicheres Verhalten 308

Gabriele Richter und Birgit Fritsche

Partizipative Arbeitstätigkeitsanalyse mit dem Ziel
der Gesundheitsförderung 323

Winfried Mohr und Martin Figgen

Staatliche Gesundheitsschutzüberwachung in arbeitspsychologischen
Problembereichen 338

Arbeitskreis 5: Partizipative Methoden der Sicherheitsarbeit

Moderation und Bericht: *Rüdiger Trimpop und Friedrich Schiller* 351

Claus-Dieter König

Teamfähigkeit und Arbeitsschutz – neue Ansätze partizipativer
Sicherheitsarbeit 357

Rainer Seeberger und Ronald Kamm

Evaluation von TQM-Sicherheitszirkeln bei KSB-AG 370

Klaus Schubert und Lothar Siebert

Einführung von Sicherheits-Audits 385

Peter Horndasch

Partizipative Sicherheitsarbeit in einem Technologiekonzern 391

Rüdiger Trimpop, Lars Adolf und Sebastian Rabe

Evaluation betrieblicher Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Rahmen
eines integrativen Gesundheitsmanagementansatzes 401

Arbeitskreis 6: Qualität von Verfahren zur Analyse von Gefährdungen

Moderation und Bericht: *Carl Graf Hoyos* 415

Carola Kästner
EG-Recht und Qualitätssicherungssysteme 418

Dagmar Hoheisel
Bestimmung der Qualität von Verfahren zur Sicherheitsanalyse 429

Karl-Heinz Kremer
Beteiligung der Mitarbeiter an der Gefährdungsanalyse 440

Burkhard Hoffmann
Gefährdungsanalyse – das berufsgenossenschaftliche
Konzept im europäischen Kontext 450

Arbeitskreis 7: Unfälle auf allen Wegen

Moderation und Bericht: *Friedhelm Burkardt* 458

Friedhelm Burkardt
Wegeunfälle – ein vernachlässigtes Unfallgeschehen 463

Claudia Winklmeier
Wegeunfälle der Bediensteten an hessischen Universitäten 480

Ingrid Colin
Betriebsinterne Wegeunfälle bei der Kraftfahrzeug-Reparatur 496

Maria Limbourg
Schulwegunfälle – Häufigkeit, Ursachen und Prävention 510

Arbeitskreis 8: Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Moderation und Bericht: *Gerd Wenninger* 526

Heiko Thomas
Zur Ethik des Umwelthandelns am Beispiel von Verantwortlichen
in Betrieben 542

Klaus G. Zrenner und Bernd Maurer
Integration des Arbeits- und Umweltschutzes im Betrieb 552

Udo Helms
Schnittstellen im Arbeits- und Gesundheitsschutz 559

<i>Udo Konradt</i> Betriebliches Umweltmanagement in der metallverarbeitenden Industrie	567
<i>Heiner Wolf</i> Betriebshandbücher – Instrumente zur Integration des Arbeits- Gesundheits- und Umweltschutzes in die Unternehmensstrategie	584
<i>Bernhard Gill</i> Risikokontrolle in Forschungsorganisationen am Beispiel der Genforschung	591
Arbeitskreis 9: Ganzheitliches Sicherheitsmanagement im bergmännischen Tagebau	
Moderation und Bericht: <i>Bernhard Zimolong</i>	610
<i>Bernhard Zimolong und Rolf Giesel</i> Einführung eines ganzheitlichen Sicherheitskonzepts in einem Braunkohlebergwerk	612
<i>Gabriele Elke, Marc Stapp und Dirk Zimmermann</i> Evaluation der Einführung eines ganzheitlichen Sicherheitskonzepts in einem Tagebau	622
<i>Ulrich Arnold und Götz Dittrich</i> Evaluation des ganzheitlichen Sicherheitskonzepts: Gefährdungsindikatoren	632
Arbeitskreis 10: Roundtablegespräch „Sicherheitskultur“	
Moderation und Bericht: <i>Klaus Mehl</i>	643
<i>Thomas Rein</i> Bausteine zu einer motivationssoziologischen Konzeption der Sicherheitskultur	647
<i>Gudela Grote</i> Sicherheitskultur	652
<i>Franz Ruppert</i> Sicherheitskultur – ein zeitgemäßes Konstrukt oder mehr?	661
<i>Helmut Reuter</i> Sicherheit im Spannungsfeld von Norm und Individualität	669
<i>Klaus Mehl</i> Dokumentation der Diskussion zum Arbeitskreis 10	674

Arbeitskreis 11: Gesundheitsschutz – ein neues Aufgabenfeld der Arbeitspsychologie?

Moderation und Bericht: *Torsten Kunz* 686

Heinz Otten

Gesetzlicher Hintergrund für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 691

Ulrich Winterfeld

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz – Auswirkungen auf die Aus- und Fortbildung von Arbeitsschutzexperten 698

Ingolf Droste

Kooperation mit Krankenkassen – Gesundheitsförderung als Bahnungsprozeß 704

Arbeitskreis 12: Betriebliche Projekte zur Verbesserung des Arbeitsschutzes

Moderation und Bericht: *Lutz Packebusch* 713

Lutz Packebusch

Schulung und Motivation von Unternehmern kleiner und mittlerer Betriebe des Kraftfahrzeug-Gewerbes 715

Rüdiger Littinski

Integrierte Anwendung von Methoden der Sicherheitsarbeit bei der Deutschen Shell AG 722

Fritz Renggli

Das Branchenkonzept Arbeitssicherheit im Schweizerischen Bauhauptgewerbe 733

Arbeitskreis 13: Lernpsychologische Intervention

Moderation: *Hans-Peter Musahl* 742

Hans-Peter Musahl

Lernpsychologische Ansätze zur Erklärung des Verhaltens in „gefährlichen“ Situationen 743

Hiltraut Müller-Gethmann und Hans-Peter Musahl

Lernparadigmen oder Sicherheitsmotive? 757

Hans-Peter Musahl u.a.

Arbeitssicherheit durch Gefahrenkenntnis: Evaluation und Transfer eines Programms 772

Autorenverzeichnis 791

Helmut von Benda, Dietmar Bratge (Hg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

9. Workshop 1997

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1997

> > zum WS Band 9

Die Herausgeber:

Helmut von Benda, Prof. Dr. rer. nat., Jahrgang 1935, ist Professor für Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dietmar Bratge, Dr. phil., Jahrgang 1957, ist Leiter der Bildungsstätte der Süddeutschen Metall-BG in Lengfurt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Psychologie der Arbeitssicherheit : ... Workshop ... - Heidelberg :

Asanger

9. 1997 (1998)

ISBN 3-89334-337-7

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1998 Roland Asanger Verlag Heidelberg

Umschlaggestaltung: Doris Bambach

Printed in Germany

ISBN 3-89334-337-7

Inhaltsverzeichnis

Vorträge im Plenum	15
<i>Otmar Grünewald</i> Die Auswirkungen des EU-Rechts auf die Prävention — Umsetzung des erweiterten Präventionsauftrages bei der Süddeutschen Metall-Berufsgenossenschaft	16
<i>Heiner Erke</i> Psychologische Gesundheitsförderung: Impulse für ein zukunftsorientiertes Selbstmanagement	25
<i>Wolfhard Kohte</i> Ganzheitlicher Gesundheitsschutz nach dem neuen Arbeitsschutzgesetz	32
<i>Gerhard Strothotte</i> Neuordnung der Ausbildung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit — Ein Überblick zum Stand der Neukonzeption	40
Arbeitskreis 1: Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz Moderation: Bruno Rüttinger	47
<i>Martina Lasser</i> Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz bei der Produktnutzung	48
<i>Gabriele Elke</i> Merkmale eines erfolgreichen Informationsmanagements des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes	53
<i>Peter Stadler und Brigitte Beer</i> Planungspartizipation als wichtiger Beitrag zur Projektierung und Förderung sicheren Arbeitshandelns	58
<i>Olaf Reinhardt</i> Arbeits- und Umweltschutz als integraler Bestandteil von Produkt-, Prozeß- und Arbeitsplanung	64

Arbeitskreis 2: Sicherheitsmanagement

Moderation: Bernhard Zimolong 70

Bernhard Zimolong

Ganzheitliches Management des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes 71

Ulrich Faber

Management des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nach dem neuen Arbeitsschutzgesetz 78

Jörg Beckmann

Erfolgreicher Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Verwirklichung eines optimierten Personalmanagements 83

Günter Kloth und Klaus Schubert

Systematische Sicherheitsarbeit als betriebliche Führungsaufgabe — Konzepte zur Steigerung der Effizienz der Sicherheit durch Mitarbeiterbeteiligung 88

Lutz Packebusch

Personalentwicklung als Beitrag zum Gesundheitsschutz im Handwerk 92

Arbeitskreis 3: Training in Simulatoren — Konzepte, Perspektiven und offene Fragen

Moderation: Klaus Mehl 97

Klaus Mehl und Marc Schütte

Simulatorgestützte Trainingsmaßnahmen zur Erhöhung menschlicher Handlungszuverlässigkeit 98

Gerhard Lapke

Simulatortrainings in der Mineralölindustrie 103

Rüdiger Hofmann

SIM FACTORY — Schulungs- und Informationsprogramm von Anlagenfahrern für Anlagenfahrer 108

Klaus Mehl und Wolf-Dieter Käßler

Einsatz von Fahr- und Verkehrssimulation in der Berufsfahrer-Schulung 113

<i>Martin Köhn</i> Einsatz der Simulationstechniken in der Seeschifffahrt	118
Arbeitskreis 4: Sicherheitspsychologische Intervention — Maßnahmen und Beispiele Moderation: Hans-Peter Musahl	123
<i>Hans-Peter Musahl</i> Sicherheitspsychologische Intervention	124
<i>Cornelie Groß-Thomas und Hans-Peter Musahl</i> Aktivierung und Prämierung von Sicherheits-Arbeit als Alternative zum „Sicherheits-Wettbewerb“ — Konzept und erste Befunde	129
<i>Detlef Elzenheimer</i> Arbeitssicherheitspreis als Motivationsinstrument in der betrieblichen Sicherheitsarbeit	136
<i>Gudrun Strobel und Michaela Wittmann</i> Motivation zum Tragen persönlicher Schutzausrüstung — Qualifizieren durch Leitfäden für die betriebliche Praxis	141
<i>Wolfgang Höfling</i> Führen mit Zielen der Arbeitssicherheit	146
<i>Torsten Kunz</i> Streßbewältigung bei Feuerwehrleuten nach traumatischen Einsätzen	151
<i>Karl-Thomas Wenchel</i> Gibt es den unfallträchtigen Betrieb?	158
Arbeitskreis 5: Betriebliche Verkehrssicherheitsarbeit Moderation: Rüdiger Trimpop	163
<i>Rüdiger Trimpop</i> Psychologische Prozesse bei partizipativ-integrativen AVGU- Maßnahmen	164
<i>Lisa Falkenberg</i> Konzeption von Workshops zur Verkehrs- und Arbeitssicherheit und ihre Durchführung in der Praxis	171

<i>Andreas Kalveram, Rainer Oberkötter und Rüdiger Trimpop</i> Verkehrs- und arbeitssicherheitliche Ergebnisse partizipativ-integrativer Workshops	177
<i>Hartmut Genz</i> Verkehrssicherheit auf der Grundlage empirischer Sozialforschung — das Programm der BGW	184
<i>Bruce Kirkcaldy und Rüdiger Trimpop</i> Arbeitsorganisation und Unfälle in Arztpraxen	190
<i>Hans Günter Grewer</i> Betriebliche Belastungs-, Gefährdungs- und Unfallpotentiale in mobilen gesundheits- und sozialpflegerischen Diensten	196
Arbeitskreis 6: Gesundheitsförderung Moderation: Heiner Erke	200
<i>Dieter Bonitz und Fritz Bindzius</i> Die Mitarbeiterbefragung als Instrument der Gesundheitsförderung im Betrieb	201
<i>Ruedi Rüeegsegger</i> Streßpaket: Ein Kurzprogramm zur Entdeckung und Bekämpfung von Streßproblemen für Betriebe	208
<i>Helmut Nold</i> Gesundheitsschutz — Angebot der BG Chemie, Referat Ausbildung, Fachbereich Psychologie/Ergonomie	213
<i>Sabine Schreiber-Costa</i> Aktivitäten der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie im Bereich der Suchtprävention	216
<i>Ferdinand Groben und Klaus Bös</i> Betriebliche Gesundheitsförderung — eine Umfrage in Hessen und Thüringen	222

Arbeitskreis 7: Gefährdungsanalyse

Moderation: Friedhelm Burkardt 228

Marc Stapp und Gabriele Elke

Fragebogen zur Arbeitssicherheitsanalyse FASA: Ein Instrument zur Messung relevanter Aspekte von sicherheitsgerechtem Verhalten in Organisationen 229

Ingrid Colin

Gefährdungsanalyse in einem wenig beachteten Bereich — der Landwirtschaft 234

Robert Baggen, Babette Fahlbruch, Rainer Miller und Bernhard Wilpert

Computerunterstützte Ursachenanalyse (CUA) als Instrument der Sicherheitsarbeit in Industrien mit hohem Gefährdungspotential 240

Udo Keil

Kognitive Einflüsse auf die Einschätzung von Gefahren am Beispiel von Chemie-Beinahe-Unfällen 245

Dagmar Hoheisel

Verbesserung der Sicherheitsorganisation durch ein Audit 251

Arbeitskreis 8: Qualifizierung

Moderator: Dietmar Bratke 256

Helmut Schneider

Praxisraumausbildung bei der Norddeutschen Metall-Berufsgenossenschaft 257

Ulrich Winterfeld

Forschung für die Praxis — Evaluation eines Informationsdienstes für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Präventionsabteilungen der Unfallversicherungsträger 262

Joachim Larisch, Wolfgang Hien und Ina Hedden

Arbeits- und Gesundheitsschutz in Kleinbetrieben — Beratungen durch Betriebsberater im Handwerk 266

Ulrich Zilz

Interne TAB-Fortbildung der Süddeutschen Metall-Berufsgenossenschaft 271

<i>Beate Mierdel und Ulrike Aurig-Böttcher</i> Erkennen und Handhaben arbeitsbedingter psychischer Belastungen — eine Herausforderung für Unternehmer und Ingenieure ?	274
<i>Karl-Thomas Wenchel</i> Motivation von Unternehmern	279
Arbeitskreis 9: Analyse psychischer Belastungen Moderation: Armin Windel	284
<i>Armin Windel</i> Entwicklung und Aufbau des Screening-Instruments zur Bewertung und Gestaltung von menschengerechten Arbeitstätigkeiten (SIGMA)	285
<i>Vera Zemke</i> Erfahrungen bei der Anwendung des Instruments SIGMA zur Erfas- sung psychischer Belastungen bei der Arbeit in Klein- und Mittel- betrieben der Holzindustrie	290
<i>Martin Figgen</i> Anwendung von SIGMA im Rahmen landesweiter Programme der Arbeitsschutzverwaltung NRW	297
<i>Michaela Salewski-Renner</i> Belastungsanalysen mit SIGMA: Zusammenfassende Ergebnisse und Konsequenzen für die Verwendbarkeit	301
<i>Gudrun Strobel, Barbara Weißgerber und Juliane v. Krause</i> Psychische Belastung von Bauleitern	306
Arbeitskreis 10: Wegeunfälle — Umdenken im Berufsverkehr Moderation: Wolfgang Fastenmeier	310
<i>Jochen Lau</i> „Umdenken im Berufsverkehr“ — Betriebliche Mobilitätsberatung, Chancen und Möglichkeiten	311
<i>Herbert Gstalter und Wolfgang Fastenmeier</i> Beanspruchungen durch verschiedene Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg	313
<i>Peter Stadler, Herbert Gstalter und Wolfgang Fastenmeier</i> Öffentliche Verkehrsmittel statt eigenes Fahrzeug — ein Weg zu weniger Streß im Berufsverkehr?	318

<i>Ralf Risser</i> Gründe für die Verkehrsmittelwahl auf dem Weg zum Arbeitsplatz - Hindernisse für den Umstieg	323
<i>Helmut Schrödel</i> Der Tote Winkel	329
Arbeitskreis 11: Partizipative Ansätze Moderation: Gerd Wenninger	334
<i>Ludger Jakobuß, Stephan Rohn und Rüdiger Trimpop</i> Evaluation des partizipativen, teamorientierten Ansatzes „Faktor Mensch in der Arbeitssicherheit“ der DOW Deutschland Inc.	335
<i>Sabine Gries</i> Einführung von KVP-Gruppen zum Thema Arbeitssicherheit in die Siemens AG	341
<i>Peter Horndasch</i> Chancen eines integrierten Arbeitssicherheitsprogramms bei teilautonomer Gruppenarbeit - Empirische Ergebnisse	346
<i>Lars Adolph und Armin Windel</i> Konfliktmanagement für Gruppen zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit	352
Arbeitskreis 12: Sicherheitsgerichteter Wandel in vernetzten Organisationen Moderation: Bernhard Wilpert	358
<i>Rainer Miller, Bernhard Wilpert und Babette Fahlbruch</i> Sicherheitsgerichtete Interventionen im interorganisationalen Feld am Beispiel der Kerntechnik in Deutschland	359
<i>Rüdiger Littinski</i> Sicherheitsaudits für Bau- und Montagefirmen	365
Arbeitskreis 13: Psychologische Konzepte Moderation: Franz Ruppert	370
<i>Franz Ruppert</i> Sicherheit und Gesundheit im Kontext von Arbeitsbeziehungen	371

<i>Wolfgang Hien, Rainer Müller und Enno Neumann</i>	
Vom normativen zum interpretativen Paradigma — Erfahrungen aus Gestaltungsprojekten in Klein- und Mittelbetrieben	377
<i>Karl-Heinz Kremer</i>	383
Handlungsrelevanter Informationstransfer in der Arbeitssicherheit am Beispiel der vorgeschriebenen Sicherheitsunterweisungen	388
Verzeichnis der Autoren, Arbeitskreisleiter und des Programmbeirats	

Hans-Peter Musahl, Thomas Eisenhauer (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

**Beiträge zur Förderung
von Sicherheit und Gesundheit
in Arbeitssystemen**

10. Workshop 1999

Asanger Verlag Heidelberg • Kröning 2000

>> zum WS Band 10

Die Herausgeber

Thomas Eisenhauer, M.A., Jahrgang 1956, ist Leiter der Aus- und Weiterbildung im Geschäftsbereich Prävention der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten in Mannheim.

Hans-Peter Musahl, Priv.Do. Dr. rer. nat., Jahrgang 1940, ist Leiter des Fachgebiets Methodologie und Arbeitspsychologie im Fachbereich 2 — Psychologie — der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Die Deutsche Bibliothek — CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2000 Asanger Verlag GmbH Heidelberg und Kröning

Satz und Layout: Katharina Gerwens

Umschlaggestaltung: Doris Bambach

Printed in Germany

ISBN 3-89334-356-3

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	1
--------------------------------------	----------

Geleitwort zum Bericht über den 10. Workshop „Psychologie der Arbeitssicherheit“	5
---	----------

Vorträge im Plenum

Gabriele Crass

Nachruf für Prof. Dr. Friedhelm Burkardt	9
--	---

Klaus Scheuermann

Trends und Aktivitäten in der ergonomischen Normung.....	11
--	----

Dieter Bonitz und Fritz Bindzius

Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren am Beispiel des Integrationsprogramms Arbeit und Gesundheit von Unfallversicherung und Krankenkassen (IPAG)	15
--	----

Wollhard Kohte

Neue Entwicklungen im Arbeits- und Umweltschutz der Klein- und Mittelbetriebe in der internationalen Arena	22
---	----

Friedhelm Nachreiner

Normung im Bereich der Psychische Belastung und Beanspruchung — Probleme und Zusammenhänge mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	31
--	----

I. Kopp und R. Wieland

Innovative Konzepte und Projekte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Arbeit von morgen	41
--	----

Vorträge in den Arbeitskreisen

Arbeitsgruppe 1:

Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren

K. Steinberg

Beurteilung von Hebe- und Tragetätigkeiten in ausgewählten Betrieben verschiedener Branchen.....	47
---	----

<i>Karl Th. Wenchel</i>	
Gesundheitsberichterstattung in Kleinbetrieben des Metallgewerbes	50
<i>Uta Sailer und Marc Hassenzahl</i>	
Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung von Gestörtwerden durch Lärm am Büroarbeitsplatz	58
<i>Simo Salminen und Antero Johansson</i>	
The Safety of finnish- and swedish speaking Workers in Finland.....	70
<i>Rainer Miller und Bernhard Wilpert</i>	
Störfallanalyse in KMU - Anwendung eines Analyseverfahrens in der chemischen Industrie	79
<i>Klaus Mehl und Marc Schütte</i>	
Über erste Ergebnisse einer Nutzung von Simulatoren als Analyseinstrument menschlicher Unzuverlässigkeit	86
<i>Dieter Bonitz, Renate Hangen und Wolfgang Bödeker</i>	
Zur Bewertung psychischer Belastungen anhand von Arbeitsunfähigkeitsdaten.....	92
<i>D. Zapf C. Seifert, H. Mertini, C. Vogt, M. Holz, E. Vondran, A. Isic und B. Schmutte</i>	
Emotionsarbeit in Organisationen und psychische Gesundheit.....	99
<i>André Bussing, Jürgen Glaser und Thomas Höge</i>	
Erfassen und Bewerten psychischer Belastungen in der stationären Pflege. Zwischenergebnisse eines Forschungsprojektes der BAuA	107
<i>Gabriele Richter</i>	
Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation psychischer Belastungen im stationären Pflegedienst.....	114
<i>Armin Windel, Dagmar C. Wolf und Christoph Teichert</i>	
Gruppenarbeit im Gesundheitswesen (GIG) — Auswirkungen verschiedener Pflegesysteme auf die Gesundheit des Personals und die Pflegequalität	121
<i>Gabriele Biernath und Hubert Blanz</i>	
Belastungsfaktoren der Servicetätigkeit im Gastgewerbe: Vorstellung einer Präventionsmaßnahme	127
<i>Armin Windel, Lars J. Adolph und Elmar Kronz</i>	
Soziale Konflikte als Belastung in Arbeitsgruppen	136

<i>Dieter Zapf</i>	
Mobbing — eine extreme Form sozialer Belastungen in Organisationen	142
<i>Wolfgang Römer</i>	
Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren — Chance für die Prävention...	150
<i>W. Slesina</i>	
Zur Evaluation betrieblicher Gesundheitszirkel	156
<i>A. Seeber, E. Kiesswetter und B. Sietmann</i>	
Erleben arbeitsbezogener Beschwerden: Begründung durch chemische Exposition oder durch Persönlichkeitsmerkmale?	161
<i>Ernst Kiesswetter und Andreas Seeber</i>	
Expositionsrisiken und individuelle Risikobewertung: Problem darstellung am Beispiel der „Multiplen Chemischen Sensitivität"	174
<i>Michaela Zupanic, Christoph van Thriel, Bruno Sietmann, Peter Demes und Andreas Seeber</i>	
Die Messung psychologischer Effekte nach Einwirkungen von Lösungsmitteln: Ergebnisvergleich bei Berücksichtigung aktueller oder langzeitiger Toluolexposition	180
<i>M. Meyer-Baron und A. Seeber</i>	
Übersicht zu verhaltenstoxikologischen Ergebnissen bei beruflicher Bleiexposition	186

**Arbeitsgruppe 2:
Sicherheit und Gesundheitsschutz in kleinen und
mittleren Unternehmen**

<i>Corinna Wiegratz</i>	
Inner- und überbetriebliche Koordination des Arbeits- und Umweltschutzes in kleinen und mittleren Betrieben	195
<i>Astrid Basten und Ulrich Faber</i>	
Sicherheitsinformationen durch den Hersteller — Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen durch das Produktsicherheitsrecht	202
<i>Christine Fromm und Ulrich Pröll</i>	
Konzeptionelle Überlegungen zur Prävention in kleinen Unternehmen	208
<i>Ferdinand Groben</i>	
Stand betrieblicher Gesundheitsförderung in Hessen und Thüringen...	214

<i>Thomas Langhoff</i>	
Der Gesundheitsdialog zwischen Betroffenen und Experten — Nicht nur das Messen zählt, auch wie etwas erlebt wird!	220
<i>Uta Buchmann</i>	
Führung und Qualifizierung im Handwerk: Entwicklung von Qualifizierungskonzepten aus Gesundheitsberichten im Dachdeckerhandwerk	225
<i>Rainer Dierks und Renate Wachsmuth</i>	
Modellgeleitete und beteiligungsorientierte Unterweisung und Gefährdungsbeurteilung in der Praxis.....	226
<i>Lutz Packebusch</i>	
Laufbahngestaltung als Beitrag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in Kleinbetrieben	238
<i>Ellen Voullaire</i>	
Gefahrstoffe in Kfz-Betrieben — Mobilisierung überbetrieblicher Unterstützung am Beispiel des Kraftfahrzeuggewerbes	244
<i>Christoph Johannes Kirchner</i>	
Betreuungsmodell der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten für Kleinbetriebe	256
<i>Annette Baumeister und Andrea Landgraf-Rotten</i>	
Gesundheit, Sicherheit und Qualität in der Gastronomie — Eine Region wird aktiviert	262
<i>Wolfgang Hien</i>	
Arbeit und Gesundheit im Kleinbetrieb — Probleme der Thematisierung von Arbeits- und Gesundheitsschutz in handwerklichen Milieus	263

Arbeitsgruppe 3:

Auswirkungen neuer Arbeits- und Organisationsformen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz

<i>Rainer Wieland</i>	
Forschungsprojekt „gesina“ Gesundheit und Sicherheit in neuen Arbeits- und Organisationsformen"	273
<i>Margarete Edelmann, Dorothea Benz und Karlheinz Sonntag</i>	
Belastungen, Beanspruchungen und Ressourcen bei innerbetrieblichen Veränderungsprozessen.....	282

<i>Klaus Kipfmüller</i>	
Zukünftige Anforderungen an den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz bei arbeitsorganisatorischen Veränderungen	286
<i>Anja Gerlmaier</i>	
Möglichkeiten der Förderung von Sicherheit und Gesundheit bei Outsourcing-Prozessen	290
<i>Cornelia Kleindienst, Andreas Pohlandt, Christin Löster und Wolfgang Quaas</i>	
Hilfsmittel für einen beteiligungsorientierten Arbeits- und Gesund- heitsschutz (AGS) bei neuen Arbeits- und Organisationsformen.....	298
<i>Udo Konradt und Andreas Wilm</i>	
Gesundheitszirkel in der Telearbeit Stressoren und Umgang mit Stressoren in der Telearbeit	304
<i>Karin Scherrer und Rainer Wieland</i>	
Psychische Beanspruchung von Call Center Tätigkeiten	311
<i>Barbara Weißgerber</i>	
Leiharbeit — Psychologische Aspekte	319
<i>P. Grüne und R. Wieland</i>	
Leiharbeit — für die Zukunft effizient gestalten	326
<i>H.-Peter Musahl und Michael Schupp</i>	
Zur Ganzheitlichkeit von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz — die Sicht von Mitarbeitern	332
<i>Gabriele Elke</i>	
Lernende Organisationen: Neue Chancen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz?	338
<i>Albrecht Lillie</i>	
Gesundheits- und Sicherheitsförderung durch Organisationsentwicklung	344
<i>Boris Ludborz</i>	
Teilautonome, selbststeuernde Arbeitsgruppen und Sicherheit und Gesundheitsschutz. Erfahrungen aus der chemischen Industrie	354
<i>H.-Peter Musahl, Stephan Hinrichs und Sascha Harden</i>	
Partizipatives Sicherheitsmanagement Idealbild oder „praktisch“?	355
<i>Bernhard Zimolong</i>	
Managementsysteme im Arbeitsschutz	362

<i>Gabriele Elke</i>	
GAMAGS — Feldstudie: Gegenstand und Methodik	367
<i>Gabriele Elke und Bernhard Zimolong</i>	
Personal- und Informationsmanagement	372
<i>Marc Stapp</i>	
Bewertungsindikatoren für Sicherheits- und Gesundheitsleistungen....	377
<i>Franz Ruppert</i>	
Sicherheits- und Gesundheitskultur — Faktoren eines ganzheitlichen Verständnisses von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb	383
<i>Peter Stadler und Brigitte Beer</i>	
Integration von Arbeits- und Gesundheitsschutzzielen in der Anlagenplanung	390

**Arbeitsgruppe 4:
Weiterbildungsmaßnahmen im AGU-Bereich und deren Evaluation**

<i>Helmut Bienek</i>	
Effizienzsteigerung bei der Fort- und Weiterbildung im Arbeitsschutz durch neue Seminarform...	399
<i>Isabel Dienstbühl</i>	
Sicherheit, Gesundheit und Hygiene für Auszubildende kleiner und mittelgroßer Unternehmen der Gastronomie bei gleichzeitiger Förderung der fachpraktischen Qualifikation	405
<i>Barbara Schlote</i>	
Erlebnisorientierte Hautschutzschulung...	410
<i>Sabine Gregersen</i>	
Gesundheit als Führungsaufgabe — Seminare für das obere Management.....	418
<i>Gudrun Strobel, Karl-Heinz Noetel, Petra Jackisch und Friederike Koschel</i>	
Lifelong Learning — Neue Wege zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit	428
<i>Udo Keil</i>	
Sozial-kognitive Lernprozesse zur Arbeitssicherheit..	433

<i>Erdmuthé Hemmann, Heike Merboth und Peter Richter</i> Sicherheitsrelevante Gestaltungserfordernisse müssen erst einmal erkannt werden — Ergebnisse einer Feldstudie mit Instandhaltern.....	442
<i>Uwe Nickel und Karl-Thomas Wenchel</i> Entwicklung eines videogestützten Lehrkonzeptes: „Gesund und sicher am Arbeitsplatz"	456
<i>Harald Beck</i> Vorbereitende Maßnahmen zur Referentenqualifizierung im Rahmen der Neukonzeption der Ausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	461
<i>Peter Börmann und Rainer Hering</i> Gefahrenkenntnis in der betrieblichen Praxis	466
<i>Dietmar Bratge und Uwe Gerber</i> Evaluation des Ausbildungskonzeptes im Unternehmermodell	479
<i>Martina Lasser</i> Empirische Untersuchungen zur Qualität der berufsgenossenschaftlichen Ausbildung	486
<i>Bruno Rüttinger und Bettina S. Wiese</i> Dienstleistungsqualität von Trainingsmaßnahmen	491
<i>Frank Kalfhues</i> Buch oder CD-ROM? — Eine Vergleichsstudie	496

Arbeitsgruppe 5:

Integrierte betriebliche Verkehrssicherheit

<i>Michael Geiler und Marc Ohlmann</i> Berufsgenossenschaftliche Wegeunfallstatistiken: Großer Aufwand — geringer Erkenntnisgewinn	505
<i>Hartmut O. Genz</i> Berufsgenossenschaftliche Maßnahmen zur Integration von Arbeits- organisation und Arbeits- und Gesundheitsschutz/Verkehrssicherheit... <i>Bruce Kirkcaldy und Rüdiger Trimpop</i> Arbeitsstreß und Unfälle	511
<i>R. Oberkötter, A. Kalveram und R. Trimpop</i> Ergebnisse der Wirkungsmessung im Ereignisfeld (Infotainment zur Sicherheitsarbeit in der Automobilindustrie).....	523

<i>A. B. Kalveram, R. Oberkötter. und R. Trimpop</i> Integrativ-partizipative AVGU-Workshops als Instrument zur Einstellungs- und Verhaltensbeeinflussung	532
<i>Rüdiger Trimpop</i>	
Verkehrssicherheit und betriebliche Organisation	539
<i>Rainer Lenz</i>	
Innovative Trainingskonzepte zu Sicherheit und Gesundheit	545
<i>H. Stricker</i>	
Betriebliche Erfahrungen mit dem SIC.....	549
<i>A. B. Kalveram, P. Oberkötter und R. Trimpop</i>	
Ergebnisse der Wirkungsmessung im Sicherheits-Info-Center SIC.....	551
Arbeitsgruppe 6: Psychologische Unfallnachsorge	
<i>Rüdiger M. Trimpop</i>	
MARUS: Umfassende Rehabilitation und Unfallprävention	555
<i>Christian G. Nentwig, Wilhelm H. M Castro und M. Becke</i>	
Psychologische Ursachen für Beschwerden nach Auffahrunfällen.....	561
<i>Edith Grzesitza</i>	
Betreuung nach belastenden Ereignissen — das Programm der Deutschen Bahn AG	565
Bilanz	
<i>H.-Peter Musahl</i>	
15 Jahre „Psychologie der Arbeitssicherheit“:	571

Rüdiger Trimpop
Bernhard Zimolong
Andreas Kalveram
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Neue Welten – Alte Welten

11. Workshop 2001

Asanger Verlag • Heidelberg, Kröning 2002

>>zum WS Band 11

Die Herausgeber

Rüdiger Trimpop, Prof. Dr., Leitung der Abteilung Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie am Institut für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Bernhard Zimolong, Prof. Dr., Leitung der Arbeitseinheit Arbeits- und Organisationspsychologie an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum.

Andreas Kalveram, Dipl.-Psychologe, promoviert als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2002 Asanger Verlag GmbH Heidelberg und Kröning

Umschlaggestaltung:

Kerstin Schulmayer, eleveneyes - agentur für visuelle kommunikation

Printed in Germany

ISBN 3-89334-374-1

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	1
-------------------------------------	----------

Vorträge im Plenum

<i>Friedhelm Nachreiner</i> Arbeitszeit und Unfallrisiko.....	5
--	---

<i>Andreas Rentel</i> Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren in Betrieben (VAGIB).....	17
--	----

<i>Rüdiger Trimpop</i> Neue Welten – Alte Welten: Risikooptimierung als Herausforderung im organisationalen Wandel.....	22
---	----

<i>Ursula Zahn-Elliott</i> Innovative Arbeitsgestaltung – Zukunft der Arbeit Eine neue Förderinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.....	33
--	----

<i>Bernhard Zimolong</i> Psychosoziale Gesundheitsförderung im Spannungsfeld von Selbstverantwortung und organisationaler Aufgabe.....	43
--	----

Vorträge in den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Risikooptimierung

<i>Bettina Gorißen</i> Psychische Belastungen bei Berufsfeuerwehrleuten im Einsatz und im Wachalltag.....	55
---	----

<i>Dietrich Manzey</i> Neue Welten: Belastungen und Beanspruchungen bei bemannten Raumfahrtmissionen.....	60
---	----

Uwe-Carsten Zehl, Rüdiger Trimpop & Hannes Kratzer
 Risikowahrnehmung und Risikokompensationsverhalten bei
 Segelfliegern unter dem Aspekt der Handlungszuverlässigkeit..... 66

Arbeitskreis Gefahrenwissen und Gefahrenkognition
Stephan Hinrichs, Lothar Wormuth & Hans-Peter Musahl
 Gefährdungsbeurteilung – Objektive Analyse oder subjektive
 Gefährdungseinschätzung?..... 75

Marc Ohlmann & Hans-Peter Musahl
 Risikogruppen: Wer ist Adressat der Prävention?..... 81

*Lothar Wormuth, Stephan Hinrichs, Allison Bailey, Sebastian Craney
 & Heiko Rinke*
 Das Konzept der „Gefahrenkenntnis“ in kleinen und mittleren
 Unternehmen (KMU)..... 87

Arbeitskreis Belastungen im Pflegebereich
Detlef Friedrich
 RAP im Altenheim – Die neue Welt der Arbeitslogistik..... 95

Gabriele Richter
 Flexibilisierung der Arbeit und arbeitsschutzrelevante Auswirkungen
 am Beispiel von ambulanten Pflegediensten..... 101

Andreas Zimmer & Annett Zeh
 Gesundheitsförderung durch Schlüsselqualifikationen: ein
 Qualifizierungsprogramm für Altenpflegekräfte..... 107

Arbeitskreis Psychosoziale Belastungen
*Lars Adolph, Tim Hagemann, Michael Kastner, Susanne Schulz &
 Karola Wolff-Bendik*
 Faktoren unsicheren Verhaltens und psychophysiologische
 Aufmerksamkeitsleistung bei Fluglotsen..... 115

Dieter Bonitz, Renate Hanßen & Fritz Bindzius
 Psychische Belastung und Arbeitsunfähigkeit im Integrationspro-
 gramm Arbeit und Gesundheit von Unfallversicherung und Kranken-
 kassen (IPAG)..... 121

<i>Hiltraut Müller-Gethmann & Ralph Hommann</i> Der Einsatz von Praxisfeldern in Seminaren zum Gesundheitsschutz: Die Messung von Belastung und Beanspruchung mit psychophy- siologischen Geräten.....	127
Arbeitskreis Kritische Ereignisse <i>Petra Badke-Schaub</i> Kritische Situationen als Analyseeinheit komplexer Handlungen.....	137
<i>Gesine Hofinger</i> Erfassung kritischer Zwischenfälle am Beispiel der Luftfahrt und Medizin.....	143
<i>Günter Horn & Harald Werner</i> Umweltschutz durch Notfallmanager im Industriepark Höchst, Frankfurt.....	149
<i>Thomas Müller & Dagmar Ernst</i> Veränderte Kommunikationsstrukturen im Flugzeug-Cockpit durch Data-Link-Kommunikation.....	155
Arbeitskreis Gesundheitsförderung in der Praxis <i>Uwe Debitz, Sigrun Fritz, Peter Richter & Jens Wiedemann</i> Analyse und Evaluation von Maßnahmen der Gesundheitsförderung in der Prozessindustrie.....	163
<i>Ferdinand Gröben</i> Handlungs- und Beratungsbedarf zu betrieblicher Gesundheitsförde- rung in der öffentlichen Verwaltung – Ergebnisse einer Umfrage.....	167
<i>Barbara Weißgerber</i> Akzeptanz sicherheitstechnischer Einrichtungen.....	173
<i>Betty Willingstorfer & Karlheinz Sonntag</i> Erfahrungen und Ergebnisse zur Evaluation der modifizierten ar- beitsmedizinischen Betreuung von kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Fleischwirtschaft.....	179

Arbeitskreis Führungsanforderungen und -defizite	
<i>Wolfgang Höfling</i>	
Arbeitsicherheit als Führungsaufgabe im industriellen Veränderungsprozess	187
<i>Fritz Renggli</i>	
Defizite im Führungsbereich als Sicherheitsrisiko.....	190
 Arbeitskreis Aus-, Fort- und Weiterbildung	
<i>Karsten Bauer</i>	
Ein Jahrzehnt Sicherheitsdialog – Eine Seminarkonzeption als Spiegel von Veränderungen in der Sicherheits- und Gesundheits- schutzarbeit.....	199
<i>Harald Beck</i>	
Wirkungsanalyse von Unternehmer-Seminaren – Ergebnisse und Konsequenzen.....	202
<i>Dietmar Bratge & Karl Wenchel</i>	
Nichttechnische Unfallursachen und psychische Belastungen – ein Thema für die Fortbildung von Aufsichtspersonen.....	207
<i>Ulrich Winterfeld</i>	
Neue Initiativen zur Gesundheit am Arbeitsplatz – Die neue Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Dresden stellt sich vor.....	213
<i>Ulrich Zilz</i>	
Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mehrerer Berufsgenossen- schaften bei der Entwicklung eines integrierten Programmpaketes zum Ausbildungsmanagement.....	217
 Arbeitskreis Gefahrstoffe	
<i>Ernst Kiesswetter, Christoph van Thriel & Andreas Seeber</i>	
Arbeitszeitflexibilisierung: Gesundheitsrisiken im Rahmen von Schichtarbeit mit toxischen Belastungen.....	223

<i>Monika Meyer-Baron, Michael Schäper & Andreas Seeber</i> Leistungseinschränkungen infolge beruflicher Quecksilberexposition.	229
<i>Andreas Seeber, Katja Haumann, Ernst Kiesswetter & Christoph van Thriel</i> Geruchs- oder Reizsymptome als Auslöser für das Erleben von „Lästigkeit“ einer Lösungsmittelexposition?	235
<i>Christoph van Thriel, Katja Haumann, Ernst Kiesswetter & Andreas Seeber</i> Geruchsemissionen am Arbeitsplatz – ein Risiko für Aufmerksamkeitsfunktionen? Ergebnisse experimenteller Expositionen gegenüber Lösungsmitteln.....	241
<i>Michaela Zupanic, Michael Schäper & Andreas Seeber</i> Einwirkungen einer früheren beruflichen Lösungsmittelexposition auf Erhebungen verhaltenstoxikologischer Daten bei Toluolexponierten.....	247
 Arbeitskreis Arbeitsschutz und innovative Arbeitsgestaltung	
<i>Claudia Flake</i> Arbeitsschutz in Call-Centern.....	255
<i>Anja Gerlmaier, Christine Reick & Michael Kastner</i> Zwischen Autonomie und Selbstausbeutung: Gesundheitliche Auswirkungen der “Neuen Selbstständigkeit”	261
<i>Elke Timm & Karin Scherrer</i> Arbeitsgestaltung in Call Centern.....	267
<i>Michael Treier</i> Belastungs- und Beanspruchungsmomente bei der Tele(heim)arbeit...	273
 Arbeitskreis Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGU in Klein- und mittelständischen Unternehmen	
<i>Oskar Hack</i> System zur Bewertung der Sicherheitsarbeit im Betrieb.....	281

<i>Fred Homberg & Mathias Bauer</i> Praktische Beispiele ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung und deren Auswirkungen auf die Produktivität bei einem mittelständischen Automobilzulieferer.....	286
Arbeitskreis Medieneinsatz und Medienwirkung	
<i>Sigrun Fritz</i> Mehrstufige Evaluation des Handlungsleitfadens „Bauleitung ohne Stress“.....	293
<i>Hans-Otto Schiler, Karl Fehringer, Sieglinde Wolter & Hartwig Neumeyer</i> Medieneinsatz und Medienwirkung.....	296
<i>Jürgen Walter</i> Alkohol am Arbeitsplatz.....	301
Arbeitskreis Wissensmanagement und Wissensplanung	
<i>Brigitte Beer & Peter Stadler</i> Organisationskonzept zum Aufbau eines arbeitsschutzbezogenen Wissensmanagements.....	307
<i>Andreas Saßmannshausen, Karl-Heinz Lang & Thomas Langhoff</i> Bewertung der Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Unternehmen.....	313
<i>Jürgen Schmidt, Thomas Langhoff & Karl-Heinz Lang</i> Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in ein großes Investitionsvorhaben.....	318
<i>Peter Stadler & Brigitte Beer</i> Arbeitsschutz und Planung: Das Informationsverhalten von kleinen und mittelgroßen Betrieben.....	324
<i>Michael Stein, Bernd Hans Müller & Kai Seiler</i> Motivationales Erleben bei der Nutzung von internetbasierten Informationssystemen.....	330

**Arbeitskreis Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGU) in
klein- und mittelständischen Unternehmen**

Astrid Basten & Anke Habich

Kooperation von Funktionsträgern im Arbeits-, Gesundheits-, und
Umweltschutz unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitszeit-
rechts 339

Barbara Herzog

Erfolg durch Arbeitsschutz 345

Thorsten Uhle

Systematische Personalentwicklung und betriebliche Gesundheits-
förderung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Metall-
industrie..... 348

Gudrun Strobel & Karl Wenchel

Konzeption eines handlungsorientierten Leitfadens zur Förderung der
Arbeitsicherheit und des Gesundheitsschutzes in Kleinbetrieben der
Metallbranche..... 354

Arbeitskreis Verkehr, Transport und Mobilität

*Lars Adolph, Michael Kastner, Silvia Schwarz, Andreas Udovic &
Peter Weber*

Reduktion von Beanspruchung durch neue Technologien in der
Flugsicherung..... 361

Michael Geiler, Marc Ohlmann & Hans-Peter Musahl

Zwischen Wohnung und Arbeitsplatz: Zur Struktur des Wegeunfall-
geschehens..... 366

Jochen Lau

Sicherheit auf allen Wegen – Ein Datenerhebungsprojekt im
gemeinsamen Programm der Gewerblichen Berufsgenossenschaften
und des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V..... 372

Simo Salminen

Men as a risk group in traffic during working hours..... 378

Hans-Gerhard Giesa
Klaus-Peter Timpe
Ulrich Winterfeld
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

12. Workshop 2003

Asanger Verlag • Heidelberg, Kröning

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 1

Vorträge im Plenum

Ulrich Winterfeld
Neue Perspektiven der Prävention in der Arbeitswelt 5

Gunda Maintz
Aktuelle Entwicklungen in Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 9

Peter Richter
Förderung und Prävention von seelischer Gesundheit in der Arbeit
– Anmerkungen zur gesellschaftlichen Wirklichkeit 15

Rainer Thiehoff
Initiative Neue Qualität der Arbeit – Auf neuen Wegen zu neuen
Zielen 23

Information, Kommunikation und Training

Wolfgang Höfling
Von der Unterweisung zum Wissensmanagement in der
Arbeitssicherheit 29

Sabine Schreiber-Costa
Vermitteln verhaltenswirksamer Information – Wesentlicher
Bestandteil betrieblichen Arbeitsschutzes 33

Udo Keil & Bruno Rüttinger
Analyse der Transferbedingungen in Gesundheitsschutzseminaren 37

Michael Stein & Bernd Hans Müller
Informationsergonomie – Entwicklung einer Checkliste zur
Bewertung der Nutzerfreundlichkeit von Websites 41

Hiltraut Müller-Gethmann
Untersuchungen von Arbeitsschutzplakaten mit Hilfe eines
Blickverfolgers 45

*Sieglinde Wolter, Karl Fehringer, Volker Dörwaldt
& Herbert Stoklossa*
Erlebnispädagogischer Ansatz im Arbeitsschutz 49

Heiko Rinke & H.-Peter Musahl
Unfallprävention im Schulsport auf Grundlage der Gefahren-
kenntnis des Handelnden 55

Roland Furmankiewicz & Hiltraut Müller-Gethmann
Praxisfelder im Einsatz am Beispiel einer Roboter Sicherheitszelle 59

Stressreduktion zur Optimierung der Work-Life-Balance

- Rüdiger Trimpop, Bärbel Kracke & Andreas Kalveram*
Work-Life-Balance und Stress: Theoretische Grundlagen und
Konzepte zur Stressreduktion bei der Organisation von Arbeit und
Familie 65
- Andreas B. Kalveram, Gabriela Förster, Bärbel Kracke,
Ilona Kryl, Bruce Kirkcaldy, Sabine Rehmer & Rüdiger Trimpop*
Neue Qualität der Arbeit: Das Projekt StrAFF (Stressreduzierung
in Arbeit, Familie und Freizeit) 69
- Bärbel Kracke, Bruce Kirkcaldy, Sabine Rehmer,
Andreas Kalveram & Rüdiger Trimpop*
Evaluation eines Pilotprojektes zur Gesundheitsförderung und
Stresskompetenzentwicklung bei familialer Doppelbelastung
(StrAFF) 73
- Bettina S. Wiese*
Familienunterstützende Unternehmenskultur aus Mitarbeitersicht 77

Management des Arbeitsschutzes: Nationaler Leitfaden, Ergebnisse und Erfahrungen aus dem betrieblichen Alltag

- Ralf Pieper*
Das nationale Konzept für Arbeitsschutzmanagement 83
- Gabriele Elke und Bernhard Zimolong*
Verbessert die Einführung des Managementsystems GAMAGS
die Risikokompetenz der Mitarbeiter und die betrieblichen
Sicherheits- und Gesundheitsleistungen? 87
- Elke Lins*
Präventiver Arbeitsschutz durch Organisationsentwicklung – ein
Erfahrungsbericht des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz Wup-
pertal (StAfA W) 91
- Björn Krämer*
Wie werden kleine und mittlere Unternehmen im Arbeits- und
Gesundheitsschutz erfolgreich gemacht? 95

Psychosoziale Belastung und Beanspruchung

- Peter Richter, Uwe Debitz, Frank Schulze & Annett Hüttges*
Organisations- und Arbeitsgestaltung im Call Center – Eine Her-
ausforderung an den modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz 101

Heike Schwefeß, Ralf Schweer & Andreas Genz
Der EmoKom – ein Verfahren zur Erfassung von Emotion und
Kommunikation im Call Center 105

Elke Timm & Rainer Wieland
Fluktuation im Call Center 109

Gewalt im Arbeitsleben – Prävention und Nachbereitung

Torsten Kunz & Marianne Kühn
Gewalt im Arbeitsleben – Prävention und Nachbereitung 115

Barbara Weißgerber & Shanetta Schatte
Gewalt im Arbeitsleben – Ergebnisse aus Arbeiten der
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) 119

Heinrich Jüptner
Innere Sicherheit wiedergewinnen therapeutische Intervention
nach Unfällen 125

Wolfgang Klump
Psychische Betreuung von Mitarbeitern im Umfeld von
Unfall- und Schadensereignissen in der BASF AG 131

Regina Forberger
Prävention posttraumatischer Belastungsstörungen durch die
Schulung betrieblicher Notfallbetreuer 137

Psychische Fehlbeanspruchung, somatopsychische Komorbidität und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren

Andreas Möltner & Rupert Hölzl
Prozessorientierte Mehrebenendiagnostik akuter und chronischer
Stressreaktionen 143

Dagmar Baus, Andreas Möltner, Rupert Hölzl & Sylvia Schaller
Erste Ergebnisse zur Evaluation eines betrieblichen
Rückenprogramms 147

Ulrike Hornberger & Alexandra Bernhardt
Somatopsychische Komorbidität bei Bäckern mit
Atemwegsbeschwerden 151

Erich Marquard, Daniel Leising, Viola Weber & Andreas Möltner
Psychomentaler Stress am Arbeitsplatz: Erprobung eines
Screening-Instruments zur Belastungsanalyse 155

Monika Meyer-Baron & Andreas Seeber
Berufliche Exposition gegenüber Toluol – ein Beitrag zur
Schätzung von Effektstärken 159

Systemsicherheit und Verlässlichkeit

Bernhard Reer

CESA – eine Methode zur Analyse von Gefährdungen durch
Errors of Commission 167

Markus Kuhn

Digitale Wissensbasen und die Gefahr Arbeits- bzw.
Systemsicherheit zu verhindern 173

Udo Keil & Britta Trachsel

Beinahe-Unfälle und subjektive Risikoeinschätzung 177

Karl-Heinz Lang & Bernd-Jürgen Vorath

Risikomanagement an automatisierten Fertigungssystemen 181

Ralf Sauder

Unfälle durch psychische Belastungen beim flurfreien
Transport sowie deren Vermeidung durch entsprechende
Gefährdungsanalyse mit Fallbeispielen aus der Praxis 185

Friedhelm Nachreiner, Peter Nickel & Inga Meyer

Zuverlässigkeit und Bediensicherheit in Prozessleitsystemen –
Ergebnisse einer ergonomischen Analyse 189

*Stephan Hinrichs, H.-Peter Musahl, Christian Schwennen, Katrin
Haustein & Nancy Neuschäfer*

Arbeitssicherheit und Qualität – Übertragung des Konzepts der
Gefahrenkognition auf die Qualität 193

Arbeitsfähigkeit in jedem Alter: Was müssen und können Betriebe tun?

Jürgen Tempel

Der Arbeitsbewältigungsindex (ABI): ein nützliches Unter-
suchungsinstrument im Alltag des betrieblichen Gesundheits-
dienstes 199

Heinrich Geißler, Jürgen Tempel & Brigitta Geißler-Gruber

Der Arbeitsbewältigungs-Index – ein Instrument der Kooperation
in der Prävention? 203

Wolfgang Timm

Betriebliche Rehabilitationspolitik und intensive Versicherten-
betreuung – Eine betriebsbezogene Strategie für Langzeiterkrank-
te: Das regionale Erprobungsprojekt der AOK Niedersachsen
„LauRA“ 207

<i>Annegret Köchling</i>	
Betriebliche Anforderungen an Lösungskonzepte zur Stärkung der Arbeitsfähigkeit auf Basis zukunftsorientierter Personalplanungen	211
<i>Bernhard Zimolong</i>	
Case Management im Fall von arbeitsbedingten Muskel-Skeletterkrankungen	215
<i>P. Knauth, D. Karl, C. Braedel & M. Rott</i>	
Arbeitsgestaltung für ältere Mitarbeiter – Bedeutung der Führung und des Erfahrungsmanagements	219

Ressourcenorientierte Arbeitsorganisation in Call Centern

<i>Thomas Linsenmann</i>	
Wissensmanagement in Call Centern – organisationale Aspekte	225
<i>Petra Ceglarek & Heinz-Jürgen Rothe</i>	
Wissensmanagement im Call Center – personale Aspekte	229
<i>Marianne Engelhardt-Schagen</i>	
Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung im Call-Center – die betriebsärztliche Sicht	233
<i>Anna-Marie Metz & Ute Baumgart</i>	
Arbeits- und Gesundheitsschutz in Call Centern – die arbeitspsychologische Sicht	237
<i>Ralf Schweer & Andreas Genz</i>	
Prospektive Arbeitsgestaltung und die Beurteilung psychischer Gefährdung nach ISO 10075 im Call Center eines Finanzdienstleisters	241

Sicherheit und Gesundheit in KMU

<i>Kai Seiler & Bernd Hans Müller</i>	
Erfolgsfaktoren für Kooperationsnetzwerke	247
<i>Stephan Hinrichs, H.-Peter Musahl, Katrin Haustein & Heiko Rinke</i>	
Mit Qualität Arbeitssicherheit fördern – Ein Trojanisches Pferd für KMU?	253
<i>Michael Stein, Karl-Heinz Lang, Thomas Langhoff & Tanja Schulze</i>	
ProGründer – sicher investieren und gesünder arbeiten	257

<i>Werner Kittel, Michael Paulus & Mathias Bauer</i> Verbesserung der Produktivität und Qualität durch sicherheitsgerechte und gesundheitsfördernde Arbeits- und Organisationsgestaltung im Automotive-Bereich	261
<i>Thomas Langhoff, Tanja Schulze, Volker Boeckenbrink & Karl-Heinz Lang</i> Integration von Arbeits- und Gesundheitsschutz in die Investitionsplanung bei Existenzgründungsvorhaben	267
<i>Dietmar Elsler, Cathrin Corth, Helmut Nold</i> Evaluation des Unternehmermodells der BG Chemie	273

ISO 10075 und Belastungsscreening

<i>Susann Mühlpfordt & Peter Richter</i> Abschätzung von psychischen Fehlbelastungsrisiken im öffentlichen Dienst – ein orientierendes Verfahren zur Gefährdungsdiagnostik	279
<i>Sabine Gregersen & Pamela Harms</i> Screening psychischer Belastungen und Beanspruchungen für die stationäre Krankenpflege, ambulante Pflege und stationäre Altenpflege	283
<i>Uwe Debitz</i> Erweiterte Gefährdungsbeurteilung	287
<i>Christine G. Haiden, Brigitta Geißler-Gruber & Martina Molnar</i> IMPULS - Betriebliche Analyse der Arbeitsbedingungen: Erkennen von Stressfaktoren und Optimieren von Ressourcen	291
<i>Jürgen Friedrich & Udo Keil</i> Ein Fragebogen zur psychischen Belastung und Beanspruchung von Sozialamts-Mitarbeitenden	295

Führung und Personalarbeit

<i>Sigrun Fritz</i> Fehlzeiten von Mitarbeitern in Krisenzeiten	301
<i>Peter Stadler & Erika Spieß</i> Führungsverhalten und soziale Unterstützung am Arbeitsplatz: Zentrale Einflussgrößen für die psychische Belastungssituation der Mitarbeiter	307
<i>Anne Katrin Matyssek</i> Gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung – Ein Erfahrungs- bericht zu einer Seminarreihe für die Deutsche Telekom AG	311

<i>Babette Fahlbruch</i>	
Führungskräfte-Training in der Kerntechnik	315
<i>Betty Willingstorfer</i>	
Ein Beratungsinstrument für die Auswahl der Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Vorstellung und erste Erfahrungen	319
<i>Monika Eigenstetter</i>	
Verantwortungsvolles Handeln im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz: Entwicklung eines Diagnoseinstruments für Assessment Center	323
<i>Sabine Mader & Thomas Kieselbach</i>	
Outplacement/Replacement-Beratung als Thema für Arbeits- und Gesundheitsschutz	327
<i>Christian Schwennen & H.-Peter Musahl</i>	
Der Zusammenhang von Stressverarbeitung und impliziten Führungstheorien	331

Eigenverantwortung und Partizipation

<i>Andrea Lohmann & Jochen Prümper</i>	
Der moderierende Einfluss direkter Partizipation auf den Zusammenhang zwischen wöchentlicher Arbeitszeit und psychischer Beanspruchung	337
<i>Silke Fritz, Kathrin Funk-Müldner & Karlheinz Sonntag</i>	
Selbstbefähigung und Eigenverantwortung – Wege zur Ressourcenoptimierung in Veränderungsprozessen	343
<i>Sebastian Craney, H.-Peter Musahl, Christian Schwennen & Stephan Hinrichs</i>	
Alternatives Prämierungssystem zur Verbesserung der Arbeitssicherheit	349
<i>Sascha Wingen & Tanja Schulze</i>	
Vertrauensarbeitszeit: Hintergründe und Gestaltungserfordernisse für Gesundheit, Sicherheit und Leistung unter Zeitautonomie	353

Gesundheitsförderung in der alten und neuen Arbeitswelt

<i>Christine Busch</i>	
Gesundheitsförderung im Call Center	359
<i>Gerd Grundel</i>	
Führungsaufgabe Motivation – Anleitung zu gesundem Arbeiten	363

<i>Beate Pfänder</i> Betriebliche Gesundheitsförderung im Handwerk – Die IKKimpuls- Werkstatt	367
<i>Thorsten Uhle</i> Ressourcenmodelle in der Betrieblichen Gesundheitsförderung	371
<i>Christian Schwennen, Stephan Hinrichs, Nancy Neuschäfer & H.-Peter Musahl</i> Die Rolle der Führungskraft im betrieblichen Gesundheitsschutz – eine personenzentrierte Intervention	377
<i>Thorsten Uhle & Björn Krämer</i> Effektive Personalführung als Garant für eine erfolgreiche Betriebliche Gesundheitsförderung	381

Bewertung psychischer Arbeitsbelastungen – Erfahrungen mit unterschiedlichen Instrumenten

<i>Heinz-Jürgen Rothe & Anna-Marie Metz</i> Psychische Fehlbelastungen – bedingungs- / oder personbezogen erfassen?	387
<i>Mirko Degener</i> Belastungen und Ressourcen bei orts- und zeitflexiblen Tätigkeiten	393
<i>Claudia Flake</i> Psychische Belastung und Ergonomie in Leitstellen des Landes Hessen	399
<i>Armin Windel, Gabriele Richter</i> Psychische Belastung – Jetzt online erfassen	403

Kundenorientierung als Belastungsquelle von Mitarbeitern? Dienstleistungsmanagement und präventive Arbeitsgestaltung

<i>Heike Ziemeck</i> Kundenorientierung als Belastungsquelle für Mitarbeiter? Herausforderungen des Dienstleistungsmanagements	409
<i>Melanie Holz & Dieter Zapf</i> Dienstleistungsspezifische Belastungen und Kundenorientierung – Zusammenhänge und Auswirkungen auf Variablen psychischen Wohlbefindens -	413
<i>Heike Ziemeck & Melanie Pöschel</i> Präventive Organisationsgestaltung bei der Dienstleistungsarbeit am Beispiel der Fitnessindustrie	417

<i>Barbara Weißgerber & Gudrun Strobel</i>	
Arbeitssituation von Beschäftigten im Außendienst - Defizite und Gestaltungsmöglichkeiten der psychosozialen Arbeitsbedingungen	421

Belastung und Erholung: Ein Paradigmenwechsel?

<i>Petra Klumb</i>	
Belastung und Erholung: Ein Paradigmenwechsel	429
<i>Wolfgang Quaas, Eberhard A. Pfister & Stefan Riedel</i>	
Pilotprojekt zur Entwicklung eines Früherkennungssystems und einer Frühprävention von Gesundheitsgefährdungen bei psychischen Belastungen	433

E-Learning

<i>Ulrich Winterfeld</i>	
Tutorielle Betreuung eines CBT-Lernprogramms – Ergebnisse einer ersten Pilotphase	439
<i>Martine Plawner & Ulrich Winterfeld</i>	
Das Multimedia-Fernunterrichtssystem „Fachkraft für Arbeitssicherheit“	443
<i>P. Drünkler & Jörg Weymann</i>	
Stressprävention im Fahrdienst Ein Medienpaket mit CBT-Programm für den betrieblichen Einsatz	447
<i>Christian Laser</i>	
Interaktives Lehr- und Lernsystem am Beispiel ausgewählter Themen „Explosionsgefahr und elektrostatische Aufladung“ sowie „Gabelstapler im innerbetrieblichen Transport“	451
<i>Sandra Laumen & Lutz Packebusch</i>	
Evaluation von CBT-gestützten Selbstlernphasen in der Sicherheitsfachkraft-Ausbildung	455

Gesundheitsfördernde Arbeitsgestaltung

<i>Michael Lenert</i>	
Grundzüge der Förderung seelisch-geistiger Gesundheit von ArbeitnehmerInnen durch arbeitspsychologische Prävention und deren möglicher Nutzen für ältere ArbeitnehmerInnen	461
<i>Bärbel Bergmann, Doreen Eisfeldt, Ralf Muellerebuchhoff & Andreas Pohlandt</i>	
Zusammenhänge zwischen Eigenschaften von Arbeit und Selbsteinschätzungen der Gesundheit	467

Cornelia Kleindienst & Renate Lang
Multidimensionales Screening von gesundheitsrelevanten Faktoren in der Arbeit – Konzeptentwicklung und erste Überprüfung 471

Ulrike Pietrzyk & Bärbel Bergmann
Arbeitszufriedenheit als vermittelnde Variable zwischen Arbeitssituation und Gesundheit 475

Verbraucherschutz und Produktsicherheit

Ulrich Faber
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz bei der Beschaffung – rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Implementierung in der Praxis 481

Alexandra König
Beschwerdemanagement und kommunikationsorientierte Arbeitsorganisation als Beitrag zur Produktsicherheit 485

Liane Nörenberg
Arzneimittelsicherheit als Problem der Patienten-Verbraucher 489

Lutz Packebusch
Birgit Weber
Sandra Laumen
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

13. Workshop 2005

Asanger Verlag • Heidelberg, Kröning

ISBN 3-89334-431-4

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 1

Vorträge im Plenum

Hans-Jürgen Bieneck
Prävention und Nachhaltigkeit im Arbeitsschutz 5

Lutz Packebusch
Prävention und Nachhaltigkeit 9

Dieter Zapf & Melanie Holz
Konflikte – Respektlosigkeit – Ungerechtigkeit – Mobbing:
Neue Konzepte zu sozialen Belastungen in Organisationen 13

Bernhard Zimolong
Sicherheits- und Gesundheitsmanagement 17

Psychische Belastung: Bilanzierung

Monika Keller, Sabine Gregersen & Pamela Harms
Psychologische Themen in der berufsgenossenschaftlichen
Präventionsarbeit – eine Zwischenbilanz 23

Sabine Mühlbach
Ermittlung und Prävention psychischer Fehlbelastungen
am Arbeitsplatz durch Aufsichtskräfte der Brandenburger Arbeits-
schutzverwaltung 27

Anna-Marie Metz & Gabriele Richter
Psychische Belastungen – der Stand der Dinge in der Praxis 31

Ulla Nagel
BGFE-Toolbox "psy.Risk" – ein Instrumentarium zur Analyse,
Feindiagnose, Beurteilung und Prävention psychischer
Gesundheitsgefahren in der Arbeit 35

Psychische Belastung: Praxisprojekte

Thomas Höge & Jürgen Glaser
Psychische Belastungen in der ambulanten Pflege 41

Udo Keil & Jürgen Friedrich
Psychische Belastung/Beanspruchung im Sozialamt –
Organisationsbedingungen und Bewältigungsstrategien 45

<i>Susann Mühlpfordt, Annett Hüttges, Susanne Lukas, Susanne Merkel, Thomas Rockstuhl, Frank Schulze & Peter Richter</i> Erfassung psychischer Belastungen in einem Verwaltungsunternehmen	49
<i>Roland Portuné</i> Psychische Belastungen bei Tätigkeiten im Straßenbetriebsdienst im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung – Bereiche, Häufigkeit und Intensität psychischer Belastungen bei Straßenwärtern	53
<i>Susanne Wuttke, Betty Willingstorfer & Nicola Schmidt</i> Quellen psychischer Belastungen und Stress bei Verkäuferinnen in Fleischereibetrieben	57

Dienstleistungsspezifische Belastungen – Servicekultur, Qualität und Gesundheit der Mitarbeiter

<i>Gabriele Elke</i> Dienstleistungsarbeit: Herausforderungen für die Arbeitsgestaltung und das Management	63
<i>Dieter Zapf, Melanie Holz & Andrea Fischbach</i> Emotionsarbeit in Dienstleistungsunternehmen	67
<i>Eva Schmitz</i> Einsamkeit in der permanenten Kommunikation – Emotionale Belastung in Call Centern	71
<i>Martha Franz</i> Arbeit auf einer psychiatrischen Station: Die Ressource „Führung“	75

Neue Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsformen

<i>Stefan Klemens & Rainer Wieland</i> Risikoanalysen in der IT-Branche unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße	81
<i>Ulrike Pietrzyk</i> Evaluation der Beschäftigungsform Zeitarbeit unter dem Aspekt der Erhaltung von Gesundheit	85
<i>Falk Richter</i> Selbständige im Versicherungsbereich – Evaluation einer Beschäftigungsform	89
<i>Matthias Rott, Dorothee Karl, Kathrin Elmerich & Christine Watrinet</i> Kompetenzanforderungen für das Arbeiten in verteilten Strukturen	93

<i>Fritzi Wiessmann</i> Veränderungen in der Arbeitswelt und deren Konsequenzen für den öffentlichen Dienst	97
<i>Anja Gerlmaier & Erich Latniak</i> Nachhaltige Arbeitsgestaltung von Projektarbeit im IT-Bereich – Ansatzpunkte und Grenzen	101
Work-Life-Balance	
<i>Petia Genkova</i> Ist eine erfolgreiche Karriere Voraussetzung für mehr Lebenszufriedenheit? – ein interkultureller Vergleich (China, Deutschland, Frankreich, Bulgarien)	107
<i>Andreas Bobby Kalveram & Rüdiger Trimpop</i> Der Work-Life-Balance-Index (WoLiBaX) – Entwicklung und Einsatz eines Verfahrens zur Erfassung von Spill-Over-Prozessen bei Mitarbeitern im Hochschulbereich	111
<i>Michael Treier</i> Steuerungs- und Evaluationskonzept für Work-Life-Balance Maßnahmen zur Erfassung von Spill-Over-Prozessen bei Mitarbeitern im Hochschulbereich	115
Altersgerechte Arbeitsgestaltung	
<i>Barbara Herzog</i> Coaching in KMU	121
<i>Gerda Jasper & Annegret Rohwedder</i> Altersgerechte Personal- und Organisationsentwicklung in Pflegeeinrichtungen	125
<i>Torsten Kunz</i> Demographischer Wandel – Ein Thema für die Prävention?	129
<i>Birgit Weber</i> Demographie - Initiative – Betriebliche Strategien einer altersgerechten Arbeits- und Personalpolitik	133
<i>Andreas Zimmer & Gerhard Berger</i> Altersgerechte Arbeitsplätze in der Altenpflege: ein Modellprojekt	137

Neue Betreuungskonzepte für KMU

Dietmar Bratge

Neuregelung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen
Betreuung in KMU 143

Michael Lichtlein

Analyse und Verbesserung der Arbeitssicherheit in KMU
am Beispiel der Papierindustrie 147

Sascha Rüllicke

Evaluation von integrierten stressbezogenen Seminar- und
Coachingmaßnahmen in KMU 151

Ralf Sauder

Problematik der Betreuung von KMU aus der Sicht eines
überbetrieblichen sicherheitstechnischen Dienstes
mit Praxisbeispielen unterschiedlicher Branchen 155

Team und Gesundheit

Lars Adolph

Die moderierte Sicherheitsbegehung zur Förderung
risikokompetenten Verhaltens 161

Stephan Hinrichs, Christian Schwennen & Hans-Peter Musahl

Gefahrenkenntnis und Sicherheitsarbeit in Kleingruppen 165

Wolfgang Höfling

Eingriffsanalysen im Team: Sensibilisieren von Anlagenpersonal
bei notwendigen Eingriffen in den Anlagenprozess zur
Störungsbehebung 169

Perry Jordan

Mitarbeiter erfolgreicher Unternehmen arbeiten im Team, auch
in der Prävention: Arbeitsschutz als Impulsgeber für die
Unternehmensentwicklung 173

Betriebliche Gesundheitsförderung

Fritz Bindzius

Stärkung der Prävention durch das Präventionsgesetz 179

Judith Walde, Joachim Schröer & Gabriele Richter

Betriebliche Gesundheitsförderung unter Einbezug der
MitarbeiterInnen 183

<i>Annekatri Wetzstein & Dirk Windemuth</i> Begriffe zwischen Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung – Klärung verschiedener Begriffe und deren Bezug zum Auftrag der Berufsgenossenschaften	187
<i>Rainer Wieland & Rüdiger Meierjürgen</i> Tätigkeits-, krankheits- und altersgruppenspezifische Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems – Analysen auf der Basis von 2.9 Mio. Versicherten	191
<i>Sieglinde Wolter, Karl Fehringer, Volker Dörwaldt & Michael Knöferl</i> Erlebnispädagogischer Ansatz im Arbeitsschutz: Stress und Verkehrssicherheit	195

Personalarbeit und Führung

<i>Sabine Gregersen & Andreas Zimmer</i> Gesundheit & Führung: „Gesundheitsfördernd Führen – Ein Praxisleitfaden für das Management im Gesundheits- und Sozialwesen“	201
<i>Güler Kici, Anna Koch, Reinhard Göbel & Ulrich Winterfeld</i> Neue Qualitätsstandards für psychodiagnostische Verfahren (DIN 33430) – am Beispiel der Auswahl von Arbeitsschutz-Dozenten	205
<i>Michael Lenert</i> Psychologischer ArbeitnehmerInnenschutz – das österreichische Modell	209
<i>Anne Katrin Matyssek</i> Gesund Führen in Zeiten von Veränderungen – Praxisbericht über eine Veranstaltungsreihe	213
<i>Sonja Wittmann</i> Ich weiß ja, doch wann tu ich's? Ein ganzheitliches Modell der Handlungskompetenz für sicheres und gesundheitsgerechtes Handeln	217

Mobilität und Sicherheit

<i>Marc Bendig & Hans-Peter Musahl</i> Untersuchung zur Gültigkeit von Verunfalltendaten für die Wegeunfallprävention	223
<i>Gudrun Gericke, Sebastian Rabe & Rüdiger Trimpop</i> Wegeunfälle: Was geschieht auf dem Weg von und zur Arbeit?	227

<i>Diethard John</i> Lernen durch Gehparcours	231
<i>Martin Lukas & Hans-Peter Musahl</i> Zwischen Wohnung und Arbeitsplatz – Eine Studie zu Arbeitswegen und zum Wegeunfallgeschehen bei einer Unfallkasse	235
<i>Rainer Wieland & Jarek Krajewski</i> Belastungssensitivität von Autofahrern: Diagnostik und experimentelle Validierung	239

Wirksamkeit im Arbeitsschutz

<i>Sebastian Craney, Stephan Hinrichs, Christian Schwennen & Hans-Peter Musahl</i> Durchführung und Ergebnisse eines anstrengungsorientierten Sicherheitswettbewerbs	245
<i>Christian Davillerd</i> Das Sicherheitsplakat: Aktueller Beitrag zur Arbeitssicherheit	249
<i>Sigrun Fritz</i> Mehrebenenevaluation von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung im Längsschnitt	253
<i>Kati Goldmann & Hiltraut Paridon</i> Wirksamkeitsanalyse von Sicherheitsplakaten	257
<i>Andreas Pohlandt, Uwe Debitz, Frank Schulze & Peter Richter</i> Wie können Präventivmaßnahmen für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zuverlässig bewertet werden?	261
<i>Rüdiger Trimpop, Martin Schmauder, Lutz Wienhold, Werner Hamacher, Thomas Köhler, Andreas Kalveram, Katrin Höhn, Andre Simon, Nina Kahnwald & Monika Eigenstetter</i> Sifa-Langzeitstudie: Repräsentative Evaluation der Wirksamkeit der Tätigkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit im Rahmen einer achtjährigen Längsschnitterhebung	265

Überbetriebliche Kooperation

<i>Uwe Dechmann</i> PragMaGuS - Ein regionales inter-institutionelles Netzwerk für die Prävention in Kleinbetrieben	271
---	-----

<i>Björn Krämer</i>	
Offene Kommunikation zwischen Maschinenanbietern und Abnehmern – Ein Schlüssel zur präventionsgerechten Beschaffung	275
<i>Werner Hamacher</i>	
Beratungskonzepte zur überbetrieblichen Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben	279
<i>Oleg Cernavin</i>	
PEB – Prävention und Effizienz: ein neues Kooperationsmodell	283
<i>Tankred Meixner</i>	
Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren in Betrieben – „VAGIB“	287

Volkskrankheit Rückenerkrankungen

<i>Peter H. Feldmann</i>	
Wie gehen wir mit Belastungen am Bildschirmarbeitsplatz um – konkrete Anforderungen, Lösungen und Beispiele aus der Praxis	293
<i>Thorsten Uhle</i>	
Wenn's mit dem Büronachbarn nicht klappt ... – Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz als Prädiktoren für MSE	297

Traumatisierung

<i>Wilfried Echterhoff</i>	
Psychologisches Unfallmanagement: Extremerlebnisse am Arbeitsplatz	303
<i>Rolf Manz, Katharina Ritter-Lempp, Erika Spieß & Peter Stadler</i>	
Kooperationsmanagement verschiedener Dienstleister bei berufsbedingten traumatischen Ereignissen	307
<i>Katharina Ritter-Lempp & Rolf Manz</i>	
Auswirkungen berufsbezogener alltäglicher und traumatischer Belastungen im Feuerwehr- und Rettungsdienst	311
<i>Fritzi Wiessmann</i>	
Betreuung traumatisierter Mitarbeiter	315

Risikobewertung

Meikel Bisping

SiTu - Software zur Anwendung des Gefahrenkenntnisansatzes
in der Praxis 321

Christian Schwennen, H.-Peter Musahl & Stephan Hinrichs
Betriebliche Gesundheitsförderung: Das Projekt SiGA 325

Elke Arndt & Britta Trachsel
Praktische Erfahrungen mit einem Beinahe-Unfall-
Managementsystem 329

Gefahrstoffe

*Stefan Kleinbeck, Stephanie A. Juran, Michael Schäper,
Ernst Kiesswetter & Christoph van Thriel*
Belästigung durch chemische Arbeitsstoffe – psychophysische
Funktionen trigeminaler und olfaktorischer Empfindungen 335

*Ernst Kiesswetter, Michael Schäper, Christoph van Thriel,
Meinolf Blaszkewicz & Andreas Seeber*
Das Verhalten der Blinzelfrequenz bei augenreizenden
Arbeitsstoffbelastungen 339

*Stephanie A. Juran, Stefan Kleinbeck, Michael Schäper,
Ernst Kiesswetter & Christoph van Thriel*
Belästigung durch chemische Arbeitsstoffe – chemosensorische
Basisdaten zur Prävention 343

Monika Meyer-Baron, Michael Schäper & Christoph van Thriel
Erste Ergebnisse einer Metaanalyse zur Wirkung von
Lösungsmittelgemischen am Arbeitsplatz 347

Arbeits- und Gesundheitsschutz an Hochschulen

Rüdiger Trimpop, Andreas Kalveram & A. Habiuk
Arbeits- und Gesundheitsschutz an Universitäten:
Ein vernachlässigtes Thema 353

Sandra Laumen
Sicher in Studium und Beruf – wie durch ein Arbeitsschutzmanage-
ment das Studieren und Arbeiten an der Hochschule Niederrhein
sicherer wird 357

<i>Elena Burrows & Udo Keil</i> Gesundheitsförderung an der TU Darmstadt – Konzept und Ergebnisse einer Mitarbeiterbefragung	361
<i>Anna-Marie Metz</i> Wissenschaftliche Mitarbeiter an Hochschulen – Belastungen und Ressourcen	365
<i>Rainer Wieland, Triin Tint-Antusch & Karin Hölper</i> Gesundheitsförderung an der Bergischen Universität Wuppertal – Analyse, Maßnahmenableitung und Umsetzung	369

Arbeitsgestaltung und Organisation

<i>Daniela Janßen, Carsten Schomann & Friedhelm Nachreiner</i> Arbeitszeit und Gesundheitsrisiken	375
<i>Friedhelm Nachreiner</i> Arbeitszeit als Risikofaktor in der Gefährdungsbeurteilung	379
<i>Peter Nickel & Friedhelm Nachreiner</i> Ergonomisches Instruktionsdesign zur Verbesserung der Sicherheit der Prozessführung in verfahrenstechnischen Anlagen	383
<i>Ingeburg Zeller & Wolfgang Jaschinski</i> Wohin mit dem Bildschirm? Eine Feldstudie über arbeitsbedingte Beschwerden an Bildschirmarbeitsplätzen	387

Demonstrationen / Poster / Instrumentenmarkt

<i>Christian Laser</i> Gefährdungsbeurteilung interaktiv nach dem Motto von E.C. Trapp „Die Überleistung der Mühe durch das Angenehme“	393
<i>Reinhard R. Lenz</i> RatAct: Risikofreude – Risikobereitschaft im Verhältnis zur Belohnung bzw. Nichtbestrafung / Das Projekt ImpulsGeber der VBG	395
<i>Jürgen Walter</i> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beginnen im Kopf – Multivision und Unterweisungsleitfaden zum Einsatz bei Entsorgungsbetrieben/„Spülfilm“/Trainerleitfaden „Betriebliche Verkehrssicherheit“	397
<i>Kai Lüken, Christoph Preuße & Karl Wenchel</i> Gründe für Manipulationen von Schutzeinrichtungen an Maschinen	401

<i>Edeltrud Freitag-Becker & Christine Rudolph</i> Ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung – Erfahrungsbericht von einer open space-Veranstaltung	405
<i>Barbara Weißgerber</i> Psychische Traumatisierung bei der Arbeit – Konzepte der Prävention, Intervention und Nachsorge	409
<i>Helmut Bienek</i> Gesundheitsförderung im Unternehmen, ein Projekt, das sich rechnet	413
<i>Harald Gruber, Gabriele Richter, Herbert Friesenbichler & Margot Vanis</i> Psychische Belastungen erkennen: Checklisten für den Einstieg	417
<i>Lutz Packebusch</i> Sicherheitsmanagement	421
Autorenverzeichnis	427

Peter Bärenz
Anna-Marie Metz
Heinz-Jürgen Rothe
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Arbeitsschutz, Gesundheit und
Wirtschaftlichkeit

14. Workshop 2007

Asanger Verlag • Kröning

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 3

Vorträge im Plenum

Christa Sedlatschek
Nationale und internationale Entwicklungen im Arbeits- und
Gesundheitsschutz 7

Peter Bärenz
Psychische Beanspruchung und Gesundheit aus der Perspektive der
Berufsgenossenschaft 13

Klaus Scheuch
Medizin und Psychologie in einem modernen Arbeits- und Gesundheits-
schutz 17

Matthias Günther Rehder
Wer schützt uns vor der Arbeit? Was nützt uns bei der Arbeit?
Arbeitsschutz aus Sicht eines gesundheitsfördernden Arbeitgebers 25

Wirksamkeit im Arbeitsschutz

Steffen Bartholomes
Effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz – auch in
Zeitarbeitsverhältnissen? 31

Werner Hamacher
Bewertung von Arbeitsschutzleistungen und der Qualität des Handelns
von Arbeitsschutzakteuren 35

Thomas Köhler, Nina Kahnwald, Martina Reitmaier & Alexander Kunde
Umsetzung einer kombinierten Online/Paper-Pencil-Methodik zur
Erhebung der Wirksamkeit von SiFa's 39

Martin Schmauder, Sylvia Franke-Jordan & André Simon
Wirkungsketten – eine Methode zur Klassifizierung des Nutzens von
Arbeitsschutzmaßnahmen 43

*Martin Schmauder, Werner Hamacher, Katrin Höhn, Andreas Kalveram,
Nadja Kreutzer & Nina Kahnwald*
Ergebnisse und Wirksamkeitskonsequenzen der ersten Erhebungswelle
der SiFa-Langzeitstudie 47

<i>Rüdiger Trimpop, Ulrich Winterfeld, Gerhard Strothotte, Lutz Wienhold & Thomas Köhler</i> Wirksamkeitsfaktoren im Arbeitsschutz: Ablauf und Gestaltung der SiFa-Langzeitstudie	51
--	----

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

<i>Perry Jordan</i> Nachhaltig wirksame Gefährdungs- und Belastungsanalysen zum Nutzen von Mitarbeitern und Unternehmen	57
<i>Jürgen Klippert, Lars Fritzsche, Thomas Gedeus & Jürgen Zick</i> Präventive computerunterstützte Ergonomieanalyse unter Berücksichtigung physischer und psycho-sozialer Faktoren	61
<i>Constanze Nordbrock</i> Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit	65
<i>Lars Overath</i> Wirtschaftlich produzieren und dabei sicher arbeiten – Chancen durch zielgerichteten Arbeitsschutz	69
<i>Birgit Weber, Sascha Rülcke & Lutz Packebusch</i> Unternehmensgewinn durch Prävention	73

Arbeitsschutz und Prävention

<i>Peter Bärenz</i> Identifikation von psychischen Belastungen und Beanspruchungen in Kleinbetrieben < 10 Mitarbeiter	79
<i>Oleg Cernavin</i> Arbeitsschutz als bedarfsorientiertes Produkt – kann das gut gehen?	83
<i>Stefan Möllerherm, Margit Steimer & Mathias Bauer</i> PARSAG – Prozessorientierter, partizipativer, systemischer Arbeits- und Gesundheitsschutz für kleine Betriebe	87
<i>Karlheinz Sonntag</i> Mit BiG gegen eine Vernachlässigung zukunftsfähiger Arbeits- und Gesundheitsforschung	91
<i>Margit Steimer, Stefan Möllerherm & Mathias Bauer</i> Kooperationsmöglichkeiten von KMU in einem Netzwerk zum Gesundheitsschutzmanagement	95

Berufsgenossenschaftliche Präventionsansätze I

Sonja Berger

Umsetzung des Themas „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“.
Projekte des AK „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“ des
Fachausschusses WIRK 101

Isabel Dienstbühl

Erkennen psychischer Belastungen in der Arbeitswelt.
Qualifizierungskonzept für die Fortbildung von Aufsichtspersonen
der Gewerblichen Berufsgenossenschaften 105

Kai Lücken

Verfahren zur Identifikation psychischer Belastungen, Beanspruchun-
gen und Beanspruchungsfolgen in der betrieblichen Praxis 109

Hiltraut Paridon, Marlen Hupke & Annekatrin Wetzstein

Qualität in der Prävention – Wirksamkeit und Nutzen von
Präventionsdienstleistungen 113

Hans-Martin Prüße

Salutogene, ganzheitliche Hilfe zur Selbsthilfe 117

Berufsgenossenschaftliche Präventionsansätze II

Gabriele Biernath & Martina Scharmentke

Erfolgsfaktoren betrieblicher Organisationsentwicklung zur
Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit in Großbetrieben 123

Katrin Boege & Dirk Windemuth

Umgang mit psychischen Traumatisierungen nach Unfällen:
Beispiele von Good Practice der Berufsgenossenschaften 127

Boris Ludborz

Erfahrungen mit „behavioral based programs“ 131

Heinz Schmid & Hiltraut Paridon

Praktische Handlungshilfen für kleine und mittelständische
Unternehmen (KMU) 135

Andreas Steinfeld & Franz Zirfaß

Sich messen am Branchenprofil am Beispiel des Metall-Handwerks 139

Unternehmens- und Sicherheitskultur

<i>Torsten Brandenburg & Thomas Faber</i> Fehlermanagement auf dem Weg zur High Reliability Organisation	145
<i>Petra Ceglarek</i> Das Wissen Studierender über Arbeits- und Gesundheitsschutz	149
<i>Christian Davillerd</i> Hintergründe zur Nutzung von Sicherheitsplakaten – Eine Untersuchung in 500 Betrieben	153
<i>Udo Keil & Julia Klug</i> Verbessertes Management kritischer Ereignisse durch Berücksichtigung der subjektiven Risikoeinschätzung	157
<i>Waltraud Otto, Wolfgang Klump & Wolfgang Höfling</i> Ereignisanalysen im Team	161

Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit

<i>Markus Hackenfort</i> Entwicklung und Evaluation zielgruppenspezifischer Präventionsmaßnahmen zur Verminderung von Unfällen bei Fahranfängern	167
<i>Marlen Hupke, Hiltraut Paridon, Theresa Reuter & Herbert Gohl</i> Fahrsicherheit durch Erfahrungen mit eigenen körperlichen Reaktionen: Analyse von Blickdaten und physiologischen Parametern	171
<i>Hans-Joachim Jensen</i> Schiffssicherheit und Schiffsführung unter multikulturellen Aspekten	175
<i>Simo Salminen</i> Problems in work-related traffic	179

Betriebliche Gesundheitsförderung

<i>Ulla Nagel, Sandra Wolf, Claudia Nebel & Wolfgang Zschiesche</i> Qualität in der betrieblichen Gesundheitsförderung durch Kooperationsverbünde aus Berufsgenossenschaft, Praxis und Forschung	185
<i>Ulrich F. Schübel</i> Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der Fraport AG: Mehr als Betriebssport und Rückenschule!	189
<i>Elke Stratmann & Joachim Müller</i> Gesundheitsförderung in Hochschulen	193

Esin Taşkan, Barbara Schlote-Sautter & Ingela Jöns
Gesundheitsförderung in Kleingaststätten – ein interkultureller
Vergleich türkischer und deutscher Unternehmer 197

Marleen Thinschmidt & Brit Gruhne
Betriebliche Gesundheitsförderung für Kita-Beschäftigte im
Landkreis Torgau-Oschatz 201

Psychische Belastung und Beanspruchung I

Hiltraud Grzech-Šukalo & Kerstin Hänecke
Alte und neue Arbeitszeiten in Krankenhäusern im Vergleich:
Welche Auswirkungen hat das EuGH-Urteil? 207

Gudrun Harlfinger-Woitzik, Lothar Möller & Cordula Sczesny
„Fit in die Zukunft“ - ein Projekt zur zukunftsorientierten
Schichtplangestaltung 211

Astrid Lümekemann, Daniela Horn & Friedhelm Nachreiner
Der Faktor Arbeitszeit in der Gefährdungsbeurteilung – Zur Prädiktion
sozialer Beeinträchtigungen durch Merkmale des Arbeitszeitsystems 215

Claudia Nebel, Sandra Wolf & Peter Richter
Strategische ressourcenorientierte Gesundheitsförderung – Transfer
durch Multiplikatoren 219

Corinna Wiegatz
Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement in öffentlichen
Verwaltungen 223

Constance Winkelmann & Friederike Gienke
Hindernisse im Unterricht: Eine Untersuchung zu objektiver
Lehrerbelastung und Aspekten der Lehrer-Schüler-Interaktion
an berufsbildenden Schulen 227

Psychische Belastung und Beanspruchung II

Petia Genkova & Claudia Hübl
Work-Life-Balance und Gesundheitsverhalten: Geschlechts-, Alters-
und Berufsgruppenunterschiede 233

Anna-Marie Metz, Heinz-Jürgen Rothe & Falk Panek
Screening psychischer Arbeitsbelastungen (SPA) – Verfahrens-
entwicklung und Anwendungserfahrungen 237

Sabine Mühlbach
Psychische Belastung und Beanspruchung von Busfahrern bei der
Schülerbeförderung 241

<i>Susann Mühlpfordt, Gabriele Buruck, Gabriele Häslich, Annett Hüttges, Susanne Merkel, Frank Schulze, Anne Tomaschek & Peter Richter</i> Psychische Belastungen in einer Verwaltungsorganisation: Ergebnisse einer Wiederholungsbefragung	245
<i>Friedhelm Nachreiner</i> Psychische Belastung, psychische Beanspruchung und deren Folgen – was ist das eigentlich und wie kann man das erfassen? – Über Konzepte und Messansätze	249
<i>Gabriele Richter</i> Das Verfahren BASA: Ergebnisse der Validierung und Weiterentwicklung	253

Training und Weiterbildung

<i>Elke Arndt & Britta Trachsel</i> Das Boehringer Ingelheim „Anti-Stolper-Programm“	259
<i>Tanja Kalytta, Dieter Gloede & Antje Ducki</i> Überlegungen zur Beurteilung der Effizienz eines Stress- und Ressourcen-Trainings für un- und angelernte Beschäftigte	263
<i>Reinhard. R. Lenz & Jochen Gurt</i> Evaluation der Kampagne QuetschQuitt	267
<i>Peggy Looks, Frank Pietzcker & Winfried Hacker</i> Der Aufgabenbezogene Informationsaustausch - eine Methode zur Unterstützung von Arbeitsgruppen in KMU	271
<i>Anne Katrin Matyssek</i> Mensch, du bist wichtig! – Wertschätzung als salutogener Faktor der Führungsbeziehung	275
<i>Stefanie Schöler, Michaela Kauer & Helmut Nold</i> Evaluation eines psychologischen Seminars bei der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie im Rahmen eines psychologischen Qualifizierungs- und Coachingprojekts	279

Kompetenzentwicklung

<i>Bärbel Bergmann & Ulrike Pietrzyk</i> Arbeitsaufgabengestaltung als Maßnahme zur Sicherung von Gesundheit und Handlungskompetenz bei Erwerbstätigen	285
<i>Tobias Felsing, Gesine Saß-Scheele, Christa Müller & Bruno Rüttinger</i> Konflikte als soziale Stressoren und der Einfluss des Konfliktverhaltens	289

<i>Stephan Hinrichs & Natalya Heinze</i> Über den Zusammenhang von Furchtappellen und „Kontroll- überzeugungen zu Krankheit und Gesundheit“	293
<i>Andreas Pohlandt & Ralf Muellerbuchhof</i> Mit Aufgabensimulationen Handlungskompetenz wissensorientiert beurteilen. Zwei Studien im Instandhaltungsmanagement der Halbleiter- fertigung	297
<i>Wulf-Bodo Wahl</i> Integration von Ressourcen erfahrungsbezogener Arbeitsweisen in Qualifizierungs- und Professionalisierungsprozessen	301

Medien im Arbeitsschutz

<i>Christel Grüner, Michael Ziegelmayr & Michael von Koch</i> Homepage zur Arbeitspsychologie – eine Hilfe für Betriebe	307
<i>Andrea Rätzer-Frey</i> Der Einsatz von Medien im Rahmen der Qualifizierung in kleinen Unternehmen der Gastronomie und Hotellerie	311
<i>Michael Treier & Thorsten Uhle</i> Der Stressmanager – ein zukunftsweisender Weg im Gesundheits- management	315
<i>Thorsten Uhle, Michael Treier & Sven Schmilgeit</i> „Burnie auf dem Prüfstand“ – Formative und summative Evaluation des Stressmanagers	319

Arbeitsschutz und demografischer Wandel

<i>Anja Gerlmaier & Erich Latniak</i> Prävention psychischer Beanspruchungen in der Wissensarbeit: Vorstellung des Programms „In-Balance“	325
<i>Anja Gerlmaier</i> Ressourcenorientiertes Gesundheitsmanagement in der Stahlindustrie: Ergebnisse einer Evaluationsstudie	329
<i>Gottfried Richenhagen</i> Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit – zentrale Elemente beim demografischen Wandel in der Arbeitswelt	333
<i>Brigitte Steinke & Anne Katrin Matyssek</i> Demographieberatung als Beitrag einer Krankenkasse zur altersgerechten Arbeitsgestaltung	337

Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Gabriele Elke

INOPE – ein netzwerkbasierter Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung 343

Peter Görg & Rainer Wieland

Das Gesundheitskompetenz-Centrum (GKC) –Ressourcenorientierte Unterstützung betrieblichen Gesundheitsmanagements 347

Jochen Gurt

Gesundheit als Thema der betrieblichen Kommunikation 351

Christian Schwennen

Netzwerkbasierter Gesundheitsförderung und Prävention in der Verwaltung: Interventionsgrundlage FAGS 355

Bernhard Zimolong

Prävention von Rückenerkrankungen am Arbeitsplatz – Überblick über evidenzbasierte Interventionen 359

Gesundheitsmanagement im Pflegebereich

Detlef Friedrich

Alter(n)sgerechtes Arbeiten in der Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe – Projektvorhaben zum langfristigen Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch kompetenzgerechtes und belastungsorientiertes Arbeiten 365

Jürgen Glaser, Gabriele Richter, Bettina Lampert & Matthias Weigl

Belastungsscreening bei Altenpflegekräften 369

Nicole Stab & Winfried Hacker

Formen einer belastungsgünstigen Arbeitsorganisation in der stationären Krankenpflege 373

Peter Stadler

Psychische Fehlbelastungen in der stationären Altenpflege 377

Wulf-Bodo Wahl

Qualifizierung durch Integration erfahrungsbezogener Ressourcen in Organisationen der Pflege 381

Matthias Weigl, Severin Hornung & Jürgen Glaser

Psychische Beanspruchungen durch Klientenaggressionen in den personenbezogenen Dienstleistungen Altenpflege und Lehre 385

Emotionen in der Arbeit

<i>Josephine Arnold & Rolf Manz</i> Analyse und Prävention gewalttätiger Übergriffe im Kundenverkehr	391
<i>Sonja Bausch, Melanie Holz & Dieter Zapf</i> Alterseffekte bei der Emotionsarbeit im Dienstleistungsbereich	395
<i>Anne Krone & Torsten Kunz</i> Schulklima und Schülerunfälle	399
<i>Rolf Manz, Jan Hetmeier & Josephine Arnold</i> Arbeitsbelastungen und Bedrohungen von Mitarbeitern öffentlicher Verwaltungen	403
<i>Marlen Melzer & Winfried Hacker</i> Erlebens- und Beanspruchungskonsequenzen ausgewählter Anforderungskonfigurationen im Einzelhandel	407
<i>Barbara Weißgerber</i> Beispiele Guter Praxis in der betrieblichen Traumaprävention und -nachsorge	411
<i>Fritzi Wiessmann</i> Angst vor Arbeitsplatzverlust – Umgang mit Personal- und Stellenabbau	415

Beschreibung der Poster

<i>Sebastian Drüge & Stefan Lüttke</i> Vorsicht, Explosionsgefahr: Wissen Studierender der Biologie und Chemie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	421
<i>Sabrina Hase-Etzler</i> Der Einfluss der Organisationskultur auf das Beanspruchungserleben der Mitarbeiter	425
<i>Karin Joder</i> Maßgeschneiderte Betriebliche Gesundheitsförderung – zur praktischen Umsetzung durch Krankenkassen und Unternehmen	429
<i>Britta Kilian & Barbara Schlote-Sautter</i> Alterszusammensetzung der Erwerbstätigen und Verletzten in nahrungsmittelverarbeitenden Gewerbebranchen	433
<i>Kati Masuhr, Vera Küpper & Ulrike Bollmann,</i> Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz (ENETOSH)	437
<i>Nicolai Mattern & Petia Genkova</i> Kompetenzwahrnehmung und Impression Management	441

<i>Ulla Nagel</i>	
Organisationen gesund gestalten – Chance für Betriebe, Herausforderung für Führungskräfte	445
<i>Constanze Nordbrock</i>	
Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit	449
<i>Barbara Schlote-Sautter & Britta Kilian</i>	
Alterszusammensetzung der Verletzten und Erwerbstätigen im Gastgewerbe 1995 und 2005	453
<i>Jasmine Slipac</i>	
Emotionsarbeit in der Praxis – Beratung und Qualifizierung in Call-Centern	457
<i>Marleen Thinschmidt & Brit Gruhne</i>	
Gesundheitliche Situation von Erzieherinnen im Landkreis Torgau-Oschatz	461
<i>Sieglinde Wolter</i>	
Rhythm is it – The Change of Design	465
Kontaktadressen der Erstautoren	469
Autorenregister	477

Christian Schwennen, Gabriele Elke,
Boris Ludborzs, Helmut Nold, Stefan Rohn,
Sabine Schreiber-Costa, Bernhard Zimolong
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Perspektiven – Visionen

15. Workshop 2008

Asanger Verlag • Kröning

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	1
Vorträge im Plenum	7
Bernhard Badura Das Humankapital von Organisationen	9
Bernhard Zimolong und Gabriele Elke Plädoyer für eine Professionalisierung der Psychologie im Arbeits- und Gesundheitsschutz	17
Gerhard Ernst und Ilona Kopp Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen – Herausforderungen an die Arbeitspsychologie	23
Boris Ludborz Tätigkeit von Sicherheits- und Gesundheitspsychologen in der Unfallversicherung	31
Arbeitskreis	
Gesundheitsförderung und Prävention	37
<i>Moderation: Gabriele Elke und Christian Schwennen</i>	
Gabriele Elke und Christian Schwennen (<i>Impulsreferat im Plenum</i>) Stand und Perspektiven der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)	39
Marc Lenze Erfolgsfaktoren für ein nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement	43
Wolf Polenz Aktivierung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch betriebliches Gesundheitsmanagement	47
Ulrich F. Schübel Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX – Beschäftigungssicherung und -förderung durch Prävention, Rehabilitation und Integration	51
Christian Schwennen und Jochen Gurt Evaluation des Gesundheitsprogramms „Aktion: Gesunder Rücken“	55

Arbeitskreis	
Psychische Belastung in komplexer Technikumgebung	59
<i>Moderation: Friedhelm Nachreiner</i>	
Friedhelm Nachreiner (<i>Impulsreferat im Plenum</i>)	
Psychische Belastung in komplexer Technikumgebung	61
Inga Meyer	
Informationsgestaltung in komplexen Arbeitssystemen	65
Oliver Sträter	
Berücksichtigung menschlicher Verhaltensmechanismen in der Systembewertung und -gestaltung	69
Renate Wachsmuth	
Beurteilung psychischer Belastungen durch die Führungskräfte im Sondermaschinenbau	73
Arbeitskreis	
Qualität in Informations- und Lerntransfer	77
<i>Moderation: Rolf Arnold und Sabine Schreiber-Costa</i>	
Rolf Arnold (<i>Impulsreferat im Plenum</i>)	
Vom Lehren zur Lernberatung – Anmerkungen zum nachhaltigen Lehren und Lernen im Arbeitsschutz	79
Kati Masuhr	
Evaluation elektronischer Unterweisung in einem Entsorgungsunternehmen	83
Andrea Rätzer-Frey, Monika Sciuk, Silke Tiedemann und Antje Rawolle	
Methodik und Evaluation von Online-Seminaren in der Ausbildung	87
Sabine Schreiber-Costa	
Ist nachhaltiges Unterweisen durch e-learning möglich?	91

Arbeitskreis
**Interkulturelle Aspekte der Sicherheit
und Gesundheit** 95

Moderation: Tobias Ringeisen und Katrin Boege

Tobias Ringeisen und Dietmar Elsler (*Impulsreferat im Plenum*)

**Interkulturalität – eine neue Dimension
in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** 97

Katrin Boege

**Entwicklung eines Trainings zur interkulturellen Gewaltprävention
für das Verwaltungspersonal eines Asylantenheims** 101

Hans-Joachim Jensen

**Führung und Zusammenarbeit multiethnischer Teams –
insbesondere in kritischen und belastenden Situationen
im Bereich der Seeschifffahrt** 105

Claudia Reichelt, Kanber Altintas, Joachim Quast
und Hüseyin Yüçetas

**Qualitätsmanagement für Kleinbetriebe mit
Migrationshintergrund – Integration von Arbeits- und
Gesundheitsschutz in betriebliche Abläufe** 109

Arbeitskreis
**Muskelskeletterkrankungen, psychische Belastung
und Beanspruchung** 113

Moderation: Peter Bärenz

Peter Bärenz (*Impulsreferat im Plenum*)

Muskuloskelettale Beschwerden und Psyche 115

Dagmar Baus, Alexandra Bernhardt und Susanne Becker

Die Rolle der Schmerz- und Stressforschung für die Präventionsarbeit 119

Alexandra Bernhardt und Dagmar Baus

**Psychobiologische Stressmodelle und ihre Bedeutung für die
Prävention muskuloskelettaler Beschwerden** 123

Sandra Fabian

Rückenschmerzen in Kleinbetrieben – Möglichkeiten der Intervention 127

Rupert Hölzl

- Schleichende Kumulation unterschwelliger Schädigungen:
allostatische Last, Schmerzgedächtnis und Aschenputteleffekt –
Was bringen sie für die Früherkennung und Prävention?** 131

Arbeitskreis

- Förderung der Arbeitsfähigkeit** 135

Moderation: Ekkehart Frieling

Ekkehart Frieling, Markus Buch, Julia Weichel und Alonso Enríquez
(Impulsreferat im Plenum)

- Demografischer Wandel im Unternehmen:
Innovationsmotor statt Innovationskiller? Sieben Thesen
zur altersgerechten Arbeit** 137

Michael Holzer, Friedrich Allinger und Christian Hetzel

- Aktion 55plus: Gesundheitsförderliche Arbeit
bei älteren Personen in der bayerischen Land-
und Forstwirtschaft – Ergebnisse einer Befragung** 141

Lutz Packebusch

- Arbeitsfähigkeit in Kleinunternehmen –
Partizipative Arbeits- und Organisationsgestaltung** 145

Anja Philipp und Heinz Schüpbach

- Arbeitsfähigkeit von Lehrkräften und Emotionsregulation
im Unterricht** 149

Anna Wirtz, Beate Beermann und Friedhelm Nachreiner

- Die Effekte längerer Arbeitszeiten auf das gesundheitliche
Wohlbefinden – Ergebnisse einer Kreuzvalidierung** 153

Arbeitskreis**Wirksamkeit und Nachhaltigkeit im Arbeitsschutz** 157*Moderation: Ralf Stegmaier und Eva Maria Schraub*

Birgit Benkhoff

Der Nachweis des Nutzens des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Benchmarking-Verfahren 159

Alexander Frevel

Sozialer Dialog zur Unterstützung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes 163

Berthold Iserloh und Michael Kastner

GemNet – Vernetzung und Steuerung des betrieblichen Gesundheitsmanagements 167

Eva Maria Schraub, Ralf Stegmaier und Karlheinz Sonntag

Gestaltung gesundheits- und sicherheitsrelevanter Arbeits- und Organisationsbedingungen in einem nachhaltigen Gesundheitsmanagement 171**Arbeitskreis****Präventionsarbeit in unterschiedlichen Settings** 175*Moderation: Ina Sockoll*

Sonja Berger

Stressmanagement in der Baubranche – Vorstellung eines lösungsorientierten Konzepts 177

Beatrix Lehnhoff

Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eines präventiven MSE-Verhaltensprogramms 181

Hans-Martin Prüße und Viola Middendorf

Psychosoziale Notfallbetreuung nach tödlichen Unfällen zur Vermeidung psychischer Gesundheitsschäden 185

Ina Sockoll, Ina Kramer und Wolfgang Bödeker

Was leisten betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention? 189

Peter Stadler

Psychische Belastungen von Rettungskräften und Optimierungsmöglichkeiten 193

Arbeitskreis**Arbeits- und Gesundheitsschutz in KMU** 197*Moderation: Lutz Packebusch*

Sandra Laumen, Sascha Rüllicke und Lars Gerards

**Gesünder arbeiten in KMU – mit ganzheitlichen Ansätzen den
Warentransport und die Produktionsprozesse optimieren** 199Gabriele Richter, Harald Gruber und Herbert Friesenbichler
**Erfassung und Bewertung psychischer Belastungen in Klein-
und Mittelbetrieben – Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung** 203Christine Unterrainer, Anna Iwanowa und Bettina Lampert
**Arbeitsbedingungen und das psychische und psychosomatische
Wohlbefinden der MitarbeiterInnen im Einzelhandel** 207Jörg Wilde, Anna Borg und Anke Kristin Bojahr
**Mit PARSAG einen Fuß in der Türe?! Gelebter Arbeits- und
Gesundheitsschutz in kleinen Betrieben** 211Betty Willingstorfer und Gudrun Harlfinger
**Arbeiten: Entspannt – gemeinsam – besser –
so geht's mit Ideen-Treffen** 215**Arbeitskreis****Belastung und Beanspruchung in der Pflege** 219*Moderation: Anna-Marie Metz*Sabine Gregersen und Matthias Nübling
**Psychische Belastungen in der Pflege im Vergleich mit
anderen Berufsgruppen (COPSOQ Befragung)** 221Monika Keller, Eva Bamberg und Sabine Gregersen
**Arbeitsbedingte Stressoren und Ressourcen von Klinikärzten:
Entwicklung eines Analyseverfahrens** 225Daniela Kunze und Heinz-Jürgen Rothe
**Komplexe Arbeits- und Belastungsanalysen bei Betreuern
von geistig Behinderten** 229Anna-Marie Metz und Gabriele Richter
Eine Neue Qualität der Arbeit in der Pflege: Zwischenbilanz 233

-
- Sascha Schmidt, Bernd H. Müller, Benita Gauggel
und Hans Martin Hasselhorn
**Arbeitsfähigkeit bei Pflegenden in Altenpflegeeinrichtungen –
erste Ergebnisse der 3Q-Studie** 237
- Arbeitskreis**
Stress bei der Arbeit 241
Moderation: Kai Seiler und Bettina Splittgerber
- Rolf Manz
**Überwachung und aktivierende Beratung von Betrieben
aus Sicht der Unfallversicherungsträger – zum Umgang
mit Stress am Arbeitsplatz** 243
- Bettina Splittgerber und Kai Seiler
**Stress bei der Arbeit: der Spagat zwischen Überwachung
und Beratung** 247
- Peter Stadler, Sabine Mühlbach, Claudia Flake und Gabriele Richter
**Methoden und Instrumente zur Ermittlung
psychischer Belastungen: Überlegungen zur Anwendung
durch die Aufsichtsdienste** 251
- Arbeitskreis**
**Erfolgskontrolle im Arbeits- und
Gesundheitsschutz** 255
Moderation: Udo Keil
- Ole Giebel, Carsten Schomann und Friedhelm Nachreiner
**Entwicklung und Überprüfung eines Index zur Beurteilung
des Risikos physischer und sozialer Beeinträchtigungen
durch die Arbeitszeitgestaltung** 257
- Udo Keil
Psychologische Prozessevaluation 261
- Torsten Kunz
**Zentrale Erfassung der Arbeitsschutzorganisation –
ein neues Instrument der systematischen Unternehmensüberwachung
sowie der Motivation und Information** 265

Rüdiger Trimpop, Ulrich Winterfeld, Werner Hamacher, Andreas Kalveram,
Martin Schmauder und Thomas Köhler

**Wirksamkeitsfaktoren im Arbeitsschutz: Ergebnisse der
Vertiefungsstudie zu den Motiven für wirksames Handeln
von 1000 Sicherheitsfachkräften aus der Sifa-Langzeitstudie** 269

Arbeitskreis

**Praxisprojekte zur Förderung der Sicherheit
und Gesundheit** 273

Moderation: Gudela Grote

Wolfgang Höfling, Waltraud Otto und Wolfgang Klump
Sicherheitskultur im Wandel 275

Jürgen Walter und Sylke Konarski
**„Erfolg hat viele Gesichter“ – eine Multivision zum Einsatz
in Unterweisungen bei der Firma Stihl & Co in CH-Wil** 279

Sonja Wittmann, Werner Hamacher und Clarissa Eickholt
**Schulleiterinnen und Schulleiter als Schlüsselfiguren
für Lehrgesundheit und eine gesunde Schulkultur –
ein Projekt zur Kompetenzentwicklung** 283

Arbeitskreis

**Erfolgreiche Veränderungsprozesse: Grundlagen
und Strategien** 287

Moderation: Stephan Hinrichs

Peter Görg und Rainer Wieland
**Verhältnisprävention durch Partizipation der Beschäftigten
an der Gestaltung ihrer Arbeitsbedingungen – das Projekt
„Mitbestimmung am Risikofilter“** 289

Stephan Hinrichs, Barbara Wilde, Carolina Bahamondes Pavez
und Heinz Schüpbach
Stages-of-Change in der betrieblichen Gesundheitsförderung 293

Barbara Wilde, Stephan Hinrichs, Carolina Bahamondes Pavez
und Heinz Schüpbach
Bedingungsfaktoren gesundheitsförderlicher Führung 297

Arbeitskreis**Sicherheits- und Gesundheitskultur** 301*Moderation: Babette Fahlbruch*

Elke Arndt und Britta Trachsel

**Implementierung einer neuen Sicherheitskultur
bei Boehringer Ingelheim** 303

Tamara Bauer und Anna-Marie Metz

**Negatives soziales Klima als Gefahr für Patienten?
Der Zusammenhang zwischen sozialem Klima und Fehlern, Beinahe-
schäden und unerwünschten Ereignissen: eine Felduntersuchung** 307

Jochen Gurt und Christian Schwennen

Gesundheitskultur im Unternehmen – Chefsache! 311

Udo Keil

**Zur Übertragbarkeit eines Sicherheitssystems aus der
Chemieindustrie auf die Luftfahrtbranche – eine Evaluationsstudie** 315

Constanze Nordbrock und Ellen Schwinger

**Manipulation von Schutzeinrichtungen an Maschinen –
Psychologische und organisatorische Aspekte** 319Ruth Wagner, Markus Schöbel, Anne Klostermann
und Dietrich Manzey**SIKUMETH: die Entwicklung eines Verfahrens zur Erhebung
von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken** 323**Arbeitskreis****Mobilität und Verkehr** 327*Moderation: Rüdiger Trimpop*

Michael Geiler und Hartmut Kerwien

**Was leisten „Sprit-Spar-Trainings“
für die Verkehrssicherheit?** 329

Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop und Martin Hofmann

**Nachhaltige Verkehrssicherheitsarbeit: Konzept und
Erkenntnisse für die Praxis** 333

Markus Hackenfort und Hans-Peter Musahl

Kontra-intuitive Effekte – wenn „ungefährlich“ gefährlich ist 337

Jochen Lau, Gudrun Gericke und Rüdiger Trimpop
Evaluation eines integrativen Verkehrssicherheitstrainings 341

Rüdiger Trimpop und Sebastian Rabe
Verkehrssicherheitsarbeit: Programme für Betriebe und Kommunen 345

Arbeitskreis

Inner- und überbetriebliche Sicherheitsarbeit 349

Moderation: Thomas Köhler

Petia Genkova
Work-Life-Balance – eine Sicherheitsorientierung? 351

Thomas Köhler und Nina Kahnwald
Online Communities in der überbetrieblichen Sicherheitsarbeit 355

Peter Krauss-Hoffmann und Manuela Sieland-Bortz
Das Netzwerk KMU-Kompetenz: ein Ansatz zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) durch Kompetenznetzwerke 359

Arbeitskreis

Neue Formen der Arbeit und ihre Auswirkungen 363

Moderation: Ralf Schweer

Beate Beermann und Frank Brenscheidt
Qualität der Arbeit in der Boombranche Zeitarbeit 365

Herbert Grond, Carsten Zölck und Ralf Schweer
Zeitarbeit: Erfolge der Prävention – neue Wege für die Zukunft 369

Monique Janneck
Work-Life-Balance freiberuflicher Wissensarbeiter 373

Ulf Krummreich und Ralf Schweer
Gesundheitsmanagement in der Zeitarbeit: zwischen Idealbild und Realerfordernissen 377

Hiltraut Paridon und Roger Stamm
Mobil Arbeiten: Belastungen beim Umgang mit Informationstechnologie 381

Poster und Demonstrationen	385
Carolina Bahamondes Pavez, Barbara Wilde, Stephan Hinrichs und Heinz Schüpbach Von der direkten zur indirekten Steuerung – Konsequenzen für die Arbeitssituation und die Gesundheit der Beschäftigten	387
Christian Davillerd Interne Kommunikation im Betrieb: Erhöhung der Wirksamkeit von Sicherheitsplakaten	391
Sarah Freudemann und Petia Genkova Mentoring als Integrationsmaßnahmen neuer Mitarbeiter?	395
Anna Gajda und Petia Genkova Inter- oder kulturelle Kompetenz? Diagnose interkultureller Unterschiede zwischen deutschen und rumänischen Führungskräften/Mitarbeitern und deren Auswirkungen	399
Gökce Ipeklioglu, Peter Bärenz und Sandra Scheurer Der Einfluss von Gesundheitsvorstellungen und Tätigkeitsmerkmalen auf die psychische Beanspruchung – ein interkultureller Vergleich türkischer und deutscher Kleingastronomen	403
Jarek Krajewski und Rainer Wieland Stimmakustische Detektion von arbeitssicherheitskritischen Befindlichkeitszuständen	407
Nicki Marquardt, Rainer Höger und Ricarda Gades Implizite sicherheitskritische Einstellungen als integraler Bestandteil einer Sicherheitskultur	411
Lilian Meder, Andreas Krause und Heinz Schüpbach Zum Zusammenhang zwischen psychischen Belastungen von Lehrkräften und den angewandten Unterrichtsmethoden	415
Rüdiger Okonek und Petia Genkova Diversity Management als Antwort auf den demografischen Wandel: Ist das Alter ein Grund für Einstellungsunterschiede zur Arbeit?	419
Julia Scharnhorst Resilienz – biegen statt brechen	423

Sabine Schreiber-Costa

**Suchtpräventionskonzept der BG Chemie – integrierte Beratungs-
und Qualifikationsprozesse** 427

Silvia Strub, Marianne Schär Moser und Margot Vanis

**Risiko und Verbreitung sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.
Eine repräsentative Erhebung in der deutsch-
und französischsprachigen Schweiz** 431

Carmen Zernig-Malatschnig und Ulrich Frick

**CAREN – Carinthia Registry of Nursing – der Prototyp eines
effizienten Pflegeplatzmanagements** 435

**Verzeichnis der Autoren/innen und
Moderatoren/innen** 439

Rüdiger Trimpop
Gudrun Gericke
Jochen Lau
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Sicher bei der Arbeit und unterwegs –
wirksame Ansätze und neue Wege

16. Workshop 2010

Asanger Verlag • Kröning

Inhalt

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	XXI
Jochen Lau, Torsten Kunz und Rüdiger Trimpop (Jury 2010) DVR-Förderpreis für Abschlussarbeiten zu Sicherheit im Straßenverkehr	XXV
Vorträge im Plenum	1
Walter Eichendorf Interview zum Leitthema „Sicher bei der Arbeit und unterwegs – wirksame Ansätze und neue Wege“	3
Gabriele Elke Wie eine nachhaltige betriebliche Gesundheitsförderung besser gelingen kann	11
Friedhelm Nachreiner Wirksamkeitsmessungen für die Praxis	17
Rüdiger Trimpop Wirksame Interventionen in der betrieblichen Verkehrssicherheitsarbeit	27
Mark Vollrath Fahrerfehler durch Assistenz vermeiden?	37
Arbeitskreis 1	
Belastung und Beanspruchung in komplexen Technologien	41
<i>Moderation: Friedhelm Nachreiner, Oliver Sträter</i>	
Martina Bockelmann, Martin Schütte und Friedhelm Nachreiner Entwicklung und Überprüfung eines Prototyps eines Instrumentes zur Beurteilung und Optimierung des Gestaltungszustandes von Alarmsystemen – eine Machbarkeitsstudie	43
Ricarda Gades, Nicki Marquardt, Swantje Robelski und Rainer Höger Qualitative Analysemethoden zur Identifizierung menschlicher Fehler in gefahrengeneigten Industrien	47

Cornelia Kleindienst, Markus Schöbel und Axel Hause Entwicklung eines Werkzeugs zur Unfall-Kurz-Analyse (U-K-A) bei der EnBW Kraftwerke AG	51
Nicki Marquardt, Ricarda Gades, Swantje Robelski und Rainer Höger Determinanten menschlicher Fehler in Risikoindustrien	55
Peter Nickel, Preethy Pappachan, Andy Lungfiel, Georg Nischalke-Fehn, Michael Huelke und Michael Schaefer Verifikation und Validierung einer interaktiven virtuellen Umgebung zur Analyse und Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen	59
Hiltraut Paridon, Marlen Kaufmann und Anita Pälchen Multitasking in realitätsnahen Situationen: Wirkungen auf Leistung und physiologische Parameter	63
Katy Völker, Armin Windel und Lars Adolph Bildschirmarbeit im Non-Office-Bereich	67
Arbeitskreis 2	
Verkehrssicherheit – Stress und Mobilität	71
<i>Moderation: Wolfgang Fastenmeier, Claudia Flake</i>	
Wolfgang Fastenmeier Psychische Belastung im Straßenbetriebsdienst – Bestandsaufnahme und Maßnahmenvorschläge	73
Claudia Flake Arbeits- und Gesundheitsbedingungen von Berufskraftfahrern im Güterverkehr	77
Anne Gehrke und Rainer Erb „Es geht auch anders...“ – Ein Konzept zur Gewaltprävention im Fahrdienst und Fahrausweisprüfdienst	81
Gerlinde Kaul, Eva-Maria Backé, André Klußmann, Carmen Thim, Norbert Kersten, Falk Liebers, Ulf Steinberg und Peter Maßbeck Unterschiede im Erleben und in der physiologischen Stressreaktion bei Rettungsdienstmitarbeitern während eines Notfalleinsatzes	85

Arbeitskreis 3**Stress – Diagnose** 89*Moderation: Winfried Hacker, Roland Portuné*

Kristin Gilbert

Das TA-DD – Arbeitsbedingungen im Einzelhandel analysieren, bewerten und gestalten 91

Anja Köhler

Entwicklung einer Methode zur Gefährdungsbeurteilung von Dienstleistungstätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung mit Bürgerkontakt 95

Ulrike Pietrzyk

Vergleich erlebter psychischer Belastungen in Abhängigkeit der Tätigkeitsstruktur bei Erwerbstätigen im Einzelhandel 99

Gabriele Richter

Arbeitsbedingungen und Arbeitsaufgaben: Wechselwirkungen und Beanspruchungsfolgen 103

Nicole Stab, Anett Nicklisch und Winfried Hacker

Entwicklung und Erprobung eines bedingungsbezogenen Verfahrens zur Bewertung der Pflege Tätigkeit 107

Esin Taçkan-Karamürsel, Hiltraut Paridon, Marlen Kaufmann, Maria Wolff und Roland Portuné

Validierung und Evaluation eines Kurz-Check-Fragebogens zur Erfassung der psychischen Belastungen bei Lehrkräften in Nordrhein-Westfalen 111**Arbeitskreis 4****Führung und ihre Wirkung auf Sicherheit und Gesundheit** 115*Moderation: Jürgen Wegge, Rainer Wieland*

Dominika Dej und Ute Stephan

Arbeitsmerkmale, Führungsverhalten und Gesundheit von Mitarbeitern in KMU 117

Sabine Gregersen und Saskia Kuhnert

Führung und Gesundheit – zum Stand der Forschung 121

Falk Richter Einflussfaktoren der Arbeitssituation auf das Erleben von Gesundheit und Wohlbefinden	125
Jürgen Wegge und Sandra Wolf Führung und Gesundheit – Aktuelle Forschungsbilanz und offene Fragen	129
Arbeitskreis 5 Demographiebedingte Herausforderungen für die Förderung von Gesundheit und Sicherheit	133
<i>Moderation: Anna-Marie Metz, Daniela Kunze</i>	
Harald Bischof Das CURRENTA BGM-Konzept – eine Antwort auf die demografische Herausforderung	135
Christine Busch, Julia Clasen, Patrizia Cao und Rahel Duresso Das ReSuDi-Konzept: Stress- und Ressourcenmanagement bei kulturell diverser Belegschaft und für Beschäftigte mit Migrationshintergrund	139
Monika Eigenstetter, Claudia Rühlemann und Rüdiger Trimpop Demenzpatienten im Krankenhaus – neue Belastungen und Beanspruchungen für Pflegekräfte	143
Eva Gehltholt Förderung und Erhalt der Arbeitsfähigkeit älterer Beschäftigter durch Entwicklung alternativer Karrieremöglichkeiten	147
Petia Genkova Work-Life-Balance – gibt es eine „gesunde Karriere“?	151
Daniela Kunze, Anna Marie Metz und Tina Urbach Demografischer Wandel in der Pflege – Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie	155
Barbara Wilde, Stephan Hinrichs, Wolfgang Menz und Nick Kratzer Das Projekt LANCEO – Betriebliche und individuelle Ansätze zur Verbesserung der Work-Life-Balance	159

Arbeitskreis 6**Gesundheitsförderung**

163

Moderation: Gabriele Elke, Harald Bischof

Carolina Bahamondes Pavez, Nina Schiml und Stephan Hinrichs

Balancearbeit durch prospektives Ressourcenmanagement

165

Jochen Gurt

Macht das Top-Management den Unterschied?**Eine Multi-Level-Studie zum Zusammenhang zwischen Gesundheitsklima und Führungsverhalten**

169

Jörg Heu

Psychoedukative Strategien in der betrieblichen Suchtprävention – Alkoholismus und kognitive Leistungsdefizite

173

Eva M. Schraub, Veronika Büch und Karlheinz Sonntag

Ökonomische Kennzahlen zur Evaluation eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagement-Konzepts: Geht die Rechnung auf?

177

Michael Treier

Mitarbeiterbefragung zur Gesundheit – Entwicklung und Evaluation am Beispiel Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

179

Thorsten Uhle

Die CURRENTA Toolbox „BGF“ – Entwicklung und Evaluation

185

Arbeitskreis 7**Verkehrssicherheit –****Gefährdungen und Gefährdungsbeurteilungen**

189

Moderation: Gudrun Gericke, Michael Geiler

Christoph Bördlein

Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit bei Berufskraftfahrern – Konzepte und Erfolge

191

Alexander Danne, Andreas Bobby Kalveram und Rüdiger Trimpop

Erfassung von sicherheitsrelevantem Verhalten:**Praktische und konzeptionelle Erkenntnisse empirischer Studien**

195

Michael Geiler

Auswirkungen der Arbeitswelt auf das Straßenverkehrsgeschehen

199

Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop und Jochen Lau

GUROM – Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung organisationaler Mobilität

203

Jarek Krajewski, Martin Golz, David Sommer, Thomas Schnupp und Christian Heinze Lenkradbewegungen zur aufwandsarmen Bestimmung von Fahrschlafriqkeit	207
Jarek Krajewski, Sebastian Schnieder und Anton Batliner „Der Teufel hat den Schnaps gemacht“ – Stimmakustische Detektion von sicherheitskritischen Alkoholisiertheitszustanden	211
Nadja Schott und Anna Maria Schweiger STEP by STEP – Sicher und gesund bewegen auf allen Wegen	215
Arbeitskreis 8	
Stress – Interventionen	219
<i>Moderation: Hiltraud Paridon, Lutz Packebusch</i>	
Friedrich Allinger und Fritzi Wiessmann Gezielte Hilfe für Personen nach Extremereinigissen – ein branchenubergreifendes Erfolgsmodell	221
Christine Busch, Julia Clasen, Rahel Duresso und Antje Ducki Das ReSuM-Konzept: Effektivität einer team-basierten Stressmanagementintervention für Un- und Angelernte	225
Marlen Hupke und Klaus-Helmut Schmidt Beanspruchungswirkung kognitiver Kontrolldefizite und Selbstkontrollanforderungen	229
René Jessulat, Ulla Nagel und Wolfgang Zschiesche Geeignete Interventionen zur Prävention psychischer Fehlbelastungen – Ergebnisse aus dem PREVA-Projekt der BG ETEM (2006-2009)	233
Ulla Nagel, Uwe Gerecke und Wolfgang Zschiesche Im Wandel gesund bleiben – Psychische Gesundheitsressourcen bewerten und aufbauen	237
Peter Stadler und Joachim Beitner Psychische Belastungen in Kindertagesstätten	241
Birgit Weber und Lutz Packebusch Mitarbeiterorientierung und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel: Chance für Effizienz in KMU	245

Sandra Wolf, Claudia Nebel, Peter Richter, Ulla Nagel und Wolfgang Zschiesche Projekt PREVA – Prävention psychischer Belastungen. Erfahrungen aus einer 3-jährigen Längsschnittstudie	249
Arbeitskreis 9 Neue und kombinierte Anforderungen und Belastungen im Wandel der Arbeits- und Organisationsformen	253
<i>Moderation: Rolf Manz, Susanne Roscher</i> Steffen Bartholomes Arbeits- und Gesundheitsschutz als Basiskomponente interaktiver Beschäftigungsfähigkeit bei Zeitarbeitern	255
Ina Krietsch, Thomas Langhoff und André Schubert Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Leiharbeit	259
Rolf Manz, Diana Boden und Jan Hetmeier Befristete Arbeit im sozialen Spannungsfeld Jobcenter	263
Christian Pangert und Rolf Manz Neue Beschäftigungsformen – Bedeutung, Auswirkungen und präventive Potentiale in der Praxis der Unfallversicherungsträger	267
Susanne Roscher und Ralf Schweer Betriebliche Realität in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – VBG Online-Befragung im Rahmen der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Versicherungsbranche	271
Kai Seiler und Bettina Splittgerber Die andere Seite der Medaille: Belastungskonstellationen und Gesundheitsförderung jenseits von Normalarbeitsverhältnissen	275
Arbeitskreis 10 Muskel- und Skeletterkrankungen	279
<i>Moderation: Ralf Schweer, Carolin Escher</i> Gabriele Buruck, Irén Horváth und Peter Richter Psychische Belastungen und Muskel-Skelett-Erkrankungen in der Pflege – Ergebnisse eines Projektes zur ganzheitlichen Risikoprävention	281

Uwe Debitz und Andreas Pohlandt	
Prospektive und korrektive Arbeitsgestaltung mittels des bedingungsbezogenen Verfahrens ergoInstrument REBA 9.0	285
Carolin Escher, Ellen Schwinger, Constanze Nordbrock, Peter Bärenz und Ralf Schweer	
Muskel-Skelett-Erkrankungen/-Belastungen (MSE) und Psyche in einer sich wandelnden Arbeitswelt: Aktuelle Ansätze für die betriebsärztliche Beratung bei Rückenschmerzen	289
Astrid Fink und Wolfgang Slesina	
Prädiktionsmodelle für häufige Rückenschmerzen bei der Arbeit	293
Renate Hanßen-Pannhausen und Hanna Zieschang	
Erfassung beruflicher Anforderungen, Belastungen und Gefährdungen mit dem Instrument „igaCheck“	297
Sandra Winizuk, Mike Hammes und Rainer Wieland	
PAKT – Rückengesundheit in der Entsorgungsbranche	301
Arbeitskreis 11	
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement	305
<i>Moderation: Bernhard Zimolong, Torsten Kunz</i>	
Sandy Buchda (Neumann) und Nadja Kreutzer	
Langfristig gesund – damit die Pflege nicht zum Pflegefall wird	307
Anne-Lena Göpfert und Gabriele Elke	
Gesundheitsmanagement für alle?! Alters- und geschlechtsspezifische Wirksamkeit betrieblicher Gesundheitsförderung	311
Mike Hammes, Rainer Wieland und Sandra Winizuk	
Wuppertaler Gesundheitsindex für Unternehmen (WGU)	315
Christian Hetzel, Sieglinde Schreiner, Dagmar Kühl, Michael Holzer und Friedrich Allinger	
Verhaltensänderung bei pflegenden Angehörigen nach einer Trainings- und Erholungswoche	319
Torsten Kunz	
Zentrale Erfassung der Arbeitsschutzorganisation – Instrumente und Effekte	323

Daniela Kunze, Tina Urbach und Heinz-Jürgen Rothe Die Bedeutung von adäquater Qualifizierung für die Gesundheit und die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten in der Humandienstleistung	327
Bernhard Zimolong, Anne-Lena Göpfert und Ulrich Ermgassen Welche Wirkung haben Ressourcen für die psychische Beanspruchung?	331
Arbeitskreis 12	
Verkehrssicherheit – Personenfaktoren	335
<i>Moderation: Wilfried Echterhoff, Jochen Lau</i>	
Wilfried Echterhoff Kontroll-Illusion im Straßenverkehr und die Dauer von Verhaltensabläufen: Zwei einander ergänzende Zugänge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit	337
Tina Gehlert Arbeits- und Verkehrssicherheit älterer Lkw-Fahrer	341
Jochen Lau und Horst Veith Risiko- und Hoch-Risikofahrer der Altersgruppe 18 bis 25 Jahre sicher erkennen	345
Jürgen Walter Einflussnahme auf Wegeunfälle. Vorstellung von Trainingskonzepten zur Verhaltens- und Einstellungsänderung auf allen Wegen	349
Arbeitskreis 13	
Sicherheits- und Gesundheitskultur	353
<i>Moderation: Gudela Grote, Babette Fahlbruch, Martina Molnar</i>	
Elke Arndt und Britta Trachsel Implementierung einer neuen deutschlandweiten Sicherheitskultur bei Boehringer Ingelheim	355
Barbara Hinding, Peter Krauss-Hoffmann, Michael Kastner Gestaltung von lernförderlichen Unternehmenskulturen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	359
Wolfgang Höfling Strategien zur Sicherheitskultur	363

Martina Molnar, Nadine Nemeskal und Christian Korunka Ein Interventionsprojekt zu Einstellungs- und Verhaltensänderungen zum Thema Arbeitssicherheit und dessen Wirksamkeitsprüfung	367
Marion Spanowski, Selda Akca, Barbara Hinding, Peter Kuhnert und Michael Kastner Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch Wertschätzung	371
Ruth Wagner, Markus Schöbel, Anne Klostermann, Dietrich Manzey SIKUMETH: Ein Multi-Methoden-Verfahren zur Erhebung von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken	375
Arbeitskreis 14	
Partizipative Interventionsmaßnahmen	379
<i>Moderation: Stephan Hinrichs, Jörg Wilde</i>	
Anna Borg und Jörg Wilde Mehr Arbeits- und Gesundheitsschutz in kleinen Unternehmen durch Stärkung des Ressourcenstatus	381
Peter Görg und Rainer Wieland Partizipations-Erwartungen als Prädiktor von Beanspruchung – Ergebnisse einer Längsschnittstudie	385
Stephan Hinrichs, Barbara Wilde und Carolina Bahamondes Pavez Fokus Führungskräfte: Gesundheit zum Thema machen – ein Fallbeispiel	389
Susann Mühlpfordt, Katrin Rothländer und Peter Richter Gesundheitszirkel in Beschäftigungsmaßnahmen	393
Wolf Polenz Psychische Belastungen reduzieren durch Empowerment	397
Marleen Thinschmidt und Brit Gruhne Ergebnisse des Konzepts zur betrieblichen Gesundheitsförderung für Kita-Beschäftigte im Altkreis Torgau-Oschatz	401

Arbeitskreis 15**Gefährdungsfaktor Arbeitszeit** 405*Moderation: Carsten Schomann, Friedhelm Nachreiner*Ole Dittmar, Carsten Schomann und Friedhelm Nachreiner
Gefährdungsbeurteilung anhand von Merkmalen der Arbeitszeit 407Jana Greubel und Friedhelm Nachreiner
Die Prognose von Arbeitsunfällen und gesundheitlichen Beschwerden aus Merkmalen der Arbeitszeit mit Hilfe des Fatigue und Risk Indexes (FRI) 411Gunnar Hoyer und Friedhelm Nachreiner
Mehrarbeit, Personalstand, krankheits- und unfallbedingte Ausfallzeiten – Ergebnisse zeitreihenanalytischer Untersuchungen in der Automobilindustrie 415Carsten Schomann, Ole Dittmar und Friedhelm Nachreiner
Entwicklung eines Internetportals zur gesundheitsfördernden und sozialverträglichen Arbeitszeitgestaltung 419Anna Wirtz, Friedhelm Nachreiner und Katharina Rolfes
Sonntagsarbeit und Unfallrisiko 423**Arbeitskreis 16****Nachhaltigkeit und Umsetzungseffizienz** 427*Moderation: Sabine Schreiber-Costa, Kati Masuhr*Alexander Danne und Rüdiger Trimpop
Erhöhung der Umsetzungseffizienz partizipativer Maßnahmen oder: Hürden und Helfer auf dem Weg vom Wissen zum Handeln 429Kati Masuhr und Annekatrin Wetzstein
Was wirkt besser? Elektronische oder persönliche Unterweisung – eine Evaluationsstudie 433Sabine Rehmer
Ab der 3. Messung ist alles anders! – ein methodischer Blick auf wiederholte Messungen am Beispiel der Gesundheitsförderung 437Sabine Schreiber-Costa
Evaluation systemisch-konstruktivistischer Bildungskonzepte im Arbeitsschutz – Wirken diese nachhaltiger als bisherige? 441

Arbeitskreis 17**Verkehrssicherheit: Wirksamkeit und
Wirksamkeitsmessung** 445*Moderation: Andreas Bobby Kalveram, Sebastian Rabe*

Rainer Armbruster

**Global Road Safety Initiative. Innovative Verkehrssicherheitsarbeit
als Ausgangsbasis für die Einleitung des kulturellen Wandels
im Arbeitsschutz eines global tätigen Konzerns** 447

Maria-Theresia Brauer

**Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas!“ – Evaluation der
Autobahnplakatstaffel II** 451

Andreas Bobby Kalveram, Tobias Ruttke und Rüdiger Trimpop

**Die Fachkraft für Arbeitssicherheit als Akteur der
betrieblichen Verkehrssicherheitsarbeit** 455

Sebastian Rabe, Claudia Brandtner und Ulrich Malburg

**Verkehrssicherheitstage optimal gestalten: Zufälliger Maßnahmenmix
versus gezielte Auswahl** 459

Esin Taçkan-Karamürsel und Annekatri Wetzstein

**Konzept und erste Ergebnisse zur Evaluation der Präventionskampagne
„Risiko raus!“ zum Thema „Sicher Fahren und Transportieren“** 463**Arbeitskreis 18****Sicherheitskampagnen –
Planung und Evaluation** 467*Moderation: Annekatri Wetzstein, Helmut Nold*Frank Bell, Gerhard Strothotte, Nicola Schmidt, Esin Taçkan-Karamürsel
und Marlen Kaufmann**Evaluation der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen
Betreuung in kleinen Betrieben gemäß BGV A2** 469

Reinhard R. Lenz

Kunst und Theater im Arbeitsschutz 473

Judith Lüder, Friedhelm Nachreiner und Jan Hetmeier

**Bedingungen präventiven Verhaltens am Arbeitsplatz – am Beispiel
der Prävention von Hauterkrankungen** 477

Helmut Nold, Esin Taçkan-Karamürsel und Annekatriin Wetzstein Konzept und erste Ergebnisse zur Evaluation der Trägerkampagne „Risiko raus!“ der BGRCI	481
Ina Sockoll, Wolfgang Bödeker und Ina Kramer Bleibt die Verhältnisprävention auf der Strecke? Eine konzeptionelle Reflektion zur betrieblichen Gesundheitsförderung zwischen Verhalten und Verhältnissen	485
Annekatriin Wetzstein, Frauke Jahn und Jürgen Wiegand Über das Ende wird am Anfang entschieden – Die iga-Methode zur Entwicklung der Ziele der Präventionskampagne „Risiko raus“	489
Arbeitskreis 19	
Wirksamkeit im Arbeitsschutz	493
<i>Moderation: Werner Hamacher, Klaus Große</i>	
Udo Keil Evaluation in betrieblicher Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit	495
Tobias Ruttke, Werner Hamacher, Martin Schmauder, Katrin Höhn, Rüdiger Trimpop, Andreas Bobby Kalveram, Ulrich Winterfeld und Gerhard Strothotte Wirksamkeitsbezogene Selbst- und Fremdwahrnehmungen von Fachkräften für Arbeitssicherheit	499
Tobias Ruttke, Rüdiger Trimpop, Andreas Bobby Kalveram, Werner Hamacher, Gerhard Strothotte und Ulrich Winterfeld Warum werden Fachkräfte für Arbeitssicherheit tätig? Motivstrukturen im Bereich der mitarbeiterbezogenen Arbeitsgestaltung	503
Rüdiger Trimpop, Tobias Ruttke, Andreas Bobby Kalveram, Werner Hamacher, Ulrich Winterfeld und Gerhard Strothotte Tätigkeit und Wirksamkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit. Ergebnisse der ersten Längsschnittdaten	507
Arno Weber Von der Fachkraft zum Manager für Sicherheit und Gesundheit	511

Markt der Möglichkeiten	515
<i>Moderation: Nadja Kreutzer, Güler Kici</i>	
Christian Davillerd	
Präventionsmaßnahmen im Betrieb: Wie werden sie durchgeführt?	517
Hanka Hoffmann, Martin Schmauder und Gritt Ott	
Selbstbewertung und Benchmarking – auch auf dem Gebiet von Arbeitssicherheit und Gesundheit im Unternehmen	521
Güler Kici und Ruth Krauße	
Train the Trainer – Personalentwicklung für Trainer im Arbeitsschutz	525
Thomas Köhler, Nina Kahnwald, Martin Schmauder, Katrin Höhn, Andreas Bobby Kalveram, Werner Hamacher, Rüdiger Trimpop, Tobias Rutke, Ulrich Winterfeld und Gerhard Strothotte	
Die Sifa-Community als Kommunikations- und Motivationsinstrument für die Fachkräfte für Arbeitssicherheit	529
Nadja Kreutzer, Laura Krzykowski, Marcus Mund, Nicole Osburg, Carolin Sauerbier, Lisa Schulz und Jörg Teller	
Der Einfluss gesundheitsbezogener Informationen auf das Wohlbefinden	533
Reinhard R. Lenz	
„BrückenSchlagen“ ... durch Brücken bauen!	537
Reinhard R. Lenz	
„Gefühltes Risiko“: Verhaltensbeeinflussung von Mitarbeitern durch Nivellierung einer realistischen Risikoeinschätzung	541
Juan Sebastian Sánchez Márquez, Irina Böckelmann und Barbara Deml	
Arbeitssicherheit beim Einsatz ultraschallbasierter Technologien	543
Grit Meyer	
Mitarbeiter gesund entwickeln – der Einfluss direkter Führungskräfte	547
Martina Molnar, Nicole van der Klaauw, Sergej Zimpel und Christian Korunka	
Evaluierung von verhältnisbezogenen Arbeitsstress-Interventionen bei einem Dutzend betrieblicher IMPULS-Projekte	551
Ulla Nagel, Wolfgang Zschiesche und Susan Kainrat	
Die Online-Lernplattform psy.Res[®]-online: Psychische Belastungen erkennen, beurteilen und beeinflussen	555

Esin Taçkan-Karamürsel, Annekatri Wetzstein, Thomas Kohstall, Chris Chilvers, Klaus Wittig und Wilfried Friedl Effekte von Kampagnen in der Unfallversicherung messen: „Wie gehe ich am besten vor?“	559
Marleen Thinschmidt und Jörg Stojke Handbuch „Erzieherinnengesundheit“ –Förderung des betrieblichenArbeits- und Gesundheitsschutzes für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen	563
Michael Treier Serious Games für E-Health – Spielerisch zum Ziel „Konstruktiver Umgang mit Stress“	567
Verzeichnis der Autoren/innen und Moderatoren/innen	571

Georgios Athanassiou
Sabine Schreiber-Costa
Oliver Sträter
(Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Sichere und gesunde Arbeit
erfolgreich gestalten –
Forschung und Umsetzung
in der Praxis

17. Workshop 2012

Asanger Verlag • Kröning

Inhalt

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	1
Vorträge im Plenum	5
Fritz Bindzius Neue Ansätze zur Ausgestaltung des Präventionsfeldes „Gesundheit im Betrieb“ durch die gesetzliche Unfallversicherung	7
Harald Gröner Verhaltensbeeinflussende Maßnahmen im Arbeitsschutz – die Kür der sicherheitstechnischen Abteilung	11
Boris Ludborz und Bettina Splittgerber Gemeinsames Grundverständnis der Träger der GDA zum Thema „Beratung und Überwachung zu psychischer Belastung“	17
Bernhard Zimolong, Vanessa Günther und Christian Damke Perspektiven der Professionalisierung in der Community ASIG	21
Arbeitskreis Arbeitskultur, Sicherheit und Gesundheit	27
I. Erfahrungen aus der Praxis	27
<i>Moderation: Jasmine Kix, Boris Ludborz</i>	
Wolfgang Höfling Weiterentwicklung der Sicherheitskultur: Konzept, Architektur, Vorgehensweise	29
Anne Klostermann, Markus Schöbel, Ruth Wagner, Johannes Beck und Dietrich Manzey Entwicklung und Validierung eines Verfahrens zur Erhebung von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken	33
Boris Ludborz Sicherheits- und Gesundheitskultur – zur Umsetzung von Theorie in Praxis	37

Waltraud Otto, Maximilian Walter, Mathias Bauer, Anna Borg und Arno Weber Sicherheitskultur – gelebte Sicherheit bei der BASF SE, Ludwigshafen	41
II. Grundlagen und Methoden	45
<i>Moderation: Jasmine Kix, Boris Ludborz</i>	
Petia Genkova und Anna Schimmel Interkulturelle Kompetenz – Schlüssel zur erfolgreichen Internationalisierung? Eine Case Study	47
Eva Höpfer, Jürgen Seifried, Waltraud Otto und Stefan Obst Lernen aus Fehlern – eine interviewgestützte Analyse in Produktionsstätten der chemischen Industrie	51
Günther Kirschstein und Elke Werner-Keppner Sicherheitskultur messen und weiterentwickeln	55
Reinhard R. Lenz Die Illusion einer Kulturentwicklung oder die Illusionen, die mit der Vorstellung einer Kulturentwicklung einhergehen	59
Arbeitskreis Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Kleinen und Mittleren Unternehmen	63
<i>Moderation: Babette Fahlbruch, Lutz Packebusch</i>	
Babette Fahlbruch, Inga Meyer, Bettina Lafrenz und Lars Adolph Entwicklung eines Leitfadens für systematische Unfallanalyse- verfahren in klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)	65
Christian Hetzel, Michael Holzer und Fritz Allinger Gesundheitsrelevante Aspekte der Betriebsübergabe in kleinen Familienbetrieben	69
Norbert Lenartz, Peter Krauss-Hoffmann und Clarissa Eickholt Stärkung der Sicherheits- und Gesundheitskompetenz im Prozess der Arbeit	73

Marten Mey, Lutz Packebusch und Georg Hensel Evaluation und Optimierung eines Präventionsansatzes in Kleinbetrieben zur Reduktion von psychischen Belastungen	77
Arbeitskreis Arbeitszeit und Gesundheit	81
<i>Moderation: Friedhelm Nachreiner, Hiltraut Paridon</i>	
Claudia Flake und Sascha Schäfer Arbeitsbedingungen im Wach- und Sicherheitsgewerbe	83
Hiltraut Paridon, Anne Gehrke und Liane Krahnert Arbeitszeit: ein wichtiges Thema für die Work-Life-Balance	87
Anna Wirtz und Friedhelm Nachreiner Arbeit zu ungewöhnlichen Zeiten – Arbeit mit erhöhtem Risiko für Sicherheit und Gesundheit?	91
Arbeitskreis Fehler- und Unfallmanagement	95
<i>Moderation: Nicki Marquardt, Rainer Wieland</i>	
Ricarda Gades-Büttrich, Nicki Marquardt und Rainer Höger Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Modellen für die Entstehung menschlicher Fehler in Prozessindustrien	97
Peter Görg, Mike Hammes und Rainer Wieland Regionale Unterschiede bei Arbeitsunfällen in Betrieben	101
Nicki Marquardt, Kristian Gerstmeyer, Christian Treffenstädt und Ricarda Gades-Büttrich Analyse menschlicher Fehlerursachen im OP-Saal	105
Christian Treffenstädt, Nicki Marquardt, Kristian Gerstmeyer und Ricarda Gades-Büttrich Ursachen menschlicher Fehler im OP-Saal aus Sicht von Pflegekräften	109

Arbeitskreis

**Führung und Personalentwicklung im
Arbeits- und Gesundheitsschutz** 113

I. Training und Motivation 113

Moderation: Christine Busch, Brigitta Gruber

Christine Busch, Julia Clasen, Julia Vowinkel und Eva Winkler
**Wirkfaktoren von Führungskräfte-
schulungen, die der
Gesundheitsförderung un- und angelernter Beschäftigter dienen** 115

Rolf Giesel
**Zwischen Küchenpsychologie und Heuristik –
die Wirklichkeit eines Arbeitsschützers** 119

Anne-Lena Göpfert, Bernhard Zimolong, Gabriele Elke und Jochen Gurt
**Die Führungskraft als Ressourcen-Manager – Einflusswege des
Führungsverhaltens auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter** 123

Brigitta Gruber und Birgit Kriener
**Was erreicht das UnternehmerInnenmodell „Gesundheitsförderung
durch Führungskräfte“? Welche Einführungsberatung unterstützt?** 127

II. Führungsverhalten und psychische Belastung 131

Moderation: Gabriele Elke, Sabine Gregersen

Sabine Gregersen, Jürgen Glaser, Andreas Zimmer und Albert Nienhaus
**Führung und Gesundheit – Ergebnisse einer Forschungsstudie
in der Sozialwirtschaft** 133

Sven Mende
Human Factors-Training im maritimen Kontext 137

Meike Siebert-Adzic und Ellen Schäfer
**Gestaltungsanforderungen an neue Führungsaufgaben: Emotionen
und ihre Auswirkungen** 141

Arbeitskreis

**Gesundheitsförderung
und Gesundheitsmanagement** 145

Moderation: Stephan Hinrichs, Helmut Nold

Frank Bell

**DGUV Vorschrift 2 – erste Erfahrungen mit der Anwendung
der Vorschrift** 147

Anna-Maria Hessenmöller, Frank Bell und Josef Merdian

**Wirksamkeit von Arbeitsschutzmanagementsystemen aus
Unternehmer- und Mitarbeiterperspektive – eine Untersuchung
in der gesetzlichen Unfallversicherung** 151

Andreas Schlottmann, Dirk Dziadek und Eva Herzog-Schüler

**Gesundheitsförderung durch ergonomische Verhaltens-
und Verhältnisprävention** 155

Judith Zeitz und Stephan Hinrichs

**Von der Gesundheitsförderung zum Gesundheitsmanagement:
Welche Wege führen zum Ziel?** 159

Arbeitskreis

**Human Factors
und Simulation im Arbeitsschutz** 163

I. Robuste und sichere Arbeitsplatzgestaltung 163

Moderation: Friedhelm Nachreiner, Oliver Sträter

Werner Diedrich

**Software-Ergonomie an Bildschirmgeräten im Bürobereich –
Belastungen und Ressourcen** 165

Gunnar Hoyer, Michael Hauke, Andy Lungfiel, Peter Nickel,
Michael Huelke und Thomas Bömer

**Gestaltungsempfehlungen für dreidimensionale Schutzräume
für Fertigungszellen mit Mensch-Roboter-Interaktion –
eine Pilotstudie in virtueller Realität** 169

Birgit Naber, Andy Lungfiel, Peter Nickel und Michael Huelke

**Einige Anforderungen aus Human Factors in der
sicheren Mensch-Roboter-Kollaboration** 173

Peter Nickel, Andy Lungfiel, Michael Huelke und Michael Schäfer Prozesse menschlicher Informationsverarbeitung in realer und virtueller Roboterzelle	177
II. Robuste und sichere Systemgestaltung	181
<i>Moderation: Georgios Athanassiou, Peter Nickel</i>	
Martina Bockelmann, Peter Nickel und Friedhelm Nachreiner Bildschirmarbeit in Leitwarten: Untersuchungen zur Umsetzung ergonomischer Gestaltungsanforderungen	183
Klaus Mehl und Jörg Kurmeier Simulatortraining – virtuelle Realität als Trainings- und Analyseinstrument	187
Michael Pëus safeGAS – oder: Lernen aus Fehlern ohne Schaden zu erleiden	191
Oliver Sträter, Georgios Athanassiou und Marcus Arenius Safety Scanning: An approach to include safety into managerial decision making	195
Arbeitskreis Mobilität, Transport und Verkehr	199
<i>Moderation: Wilfried Echterhoff, Michael Geiler</i>	
Wilfried Echterhoff und Anuschka Hesse-Germann Behindertengerechte Gestaltung der Mobilitäts- und Verkehrswelt als gesundheitsorientierte Systemleistung für alle	201
Michael Geiler Arbeitswelt und Verkehrssicherheit: Anregungen für die Prävention im Betrieb	205
Juliane Schupa, Rüdiger Trimpop und Jochen Lau Betriebsspezifische Verkehrssicherheitstrainings – eine Evaluation	209
Esin Taçkan-Karamürsel, Annkatrin Wetzstein und Anna-Maria Hessenmöller Wenn Kampagnen Früchte tragen – die Wirksamkeitsüberprüfung der Präventionskampagne „Risiko Raus!“	213

Arbeitskreis

**Restrukturierungsmaßnahmen
und Auswirkungen auf die Beschäftigten** 217

Moderation: Birgit Köper, Kai Seiler

Emanuel Beerheide und Birgit Schauerte
**Chancen und Grenzen der Gestaltung von
Restrukturierungsprozessen** 219

Birgit Köper und Kai Seiler
**Restrukturierung und Gesundheit – ein Überblick zum Stand
der Forschung** 223

Kathleen Otto und Thomas Rigotti
**Prävalenz von Restrukturierung in Deutschland
und deren Auswirkungen auf Beschäftigte** 227

Alice Salgado und Gert Beelmann
Fallbericht: Restrukturierung im öffentlichen Dienst 231

Arbeitskreis

**Salutogenese, Wirksamkeit und Motivation im
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung** 235

Moderation: Werner Hamacher, Rüdiger Trimpop

Werner Hamacher, Tobias Ruttke und Rüdiger Trimpop
**Wirksamkeitswahrnehmung als Motivator
für Arbeitsschutzexperten** 237

Andreas Krafft
**Innovationskraft und Wohlbefinden von Führungskräften
aus salutogenetischer Sicht** 241

Nadja Kreutzer, Rüdiger Trimpop und Kirsten Lüdke
**Salutogenese in der öffentlichen Verwaltung – Kohärenzsinn
und subjektive Gesundheit** 245

Rüdiger Trimpop, Tobias Ruttke, Werner Hamacher und Katrin Höhn
**Verantwortung für psychische Gefährdungen
im Betrieb: ein Verschiebespiel** 249

Arbeitskreis

Stress und Burnout 253**I. Konzepte im Kontext** 253*Moderation: Monika Eigenstetter, Waltraud Otto*

Monika Eigenstetter und Carsten Küpper
**Arbeitsbedingungen von Reinigungskräften im Krankenhaus –
 psychisch und physisch belastend, gefährlich für sich und Andere** 255

Anja Gerlmaier und Erich Latniak
**Stress und Burnout bei Wissensarbeit – Welche Rolle spielt
 die individuelle Arbeits- und Lebenslage?** 259

Martina Molnar und Julia Steurer
**Gütekriterien, Branchen- und Demografie-Profile
 des IMPULS-Tests** 263

Sarah Turgut, Alexandra Michel und Karlheinz Sonntag
**"Mensch, ärgere dich nicht!" – Der Einfluss von Konflikten
 auf Gesundheit und Arbeitsengagement** 267

II. Prävention und Intervention 271*Moderation: Lutz Packebusch, Roland Portuné*

Evelyn Heinen, Boris Ludborz, Stephan Rohn und Roland Portuné
**Von der betriebspsychologischen Basisqualifikation bis zur
 Ideenwerkstatt in der Praxis – für gute Lösungen und gegen Stress** 273

Marlen Hupke und Klaus-Helmut Schmidt
**Training der Selbstkontrollfähigkeit als Maßnahme der Burnout-
 und Depressionsprävention – Evaluation eines Trainingskonzepts** 277

Susanne Roscher
Burnout-Prävention in der Praxis – Modellprojekt der VBG 281

Heike Walgenbach, Ina Sieler, Annekatrin Wetzstein,
 Anna Hessenmöller, Marc Jaziorski und Roland Portuné
**„Wer den Tiger reitet, kann nicht mehr absteigen – oder doch?“
 SiMBA: Stressintervention – Ausbildung zum Moderator,
 Berater und Ansprechpartner** 285

Arbeitskreis

Verkehrssicherheitsarbeit im Betrieb 289

Moderation: Jochen Lau, Rüdiger M. Trimpop

Alexander L. Danne, A. Bobby Kalveram und Rüdiger M. Trimpop
Betriebliche Verkehrsunfallreduktion: Evaluation eines Trainings für Fachkräfte im Logistikdienstleistungsbereich 291

Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop und Jochen Lau
Zielgruppen der Verkehrssicherheitsarbeit: Wer ist zur Arbeit unterwegs (GUROM)? 295

Juliane Schupa, Rüdiger Trimpop und Jochen Lau
Betriebliche Verkehrssicherheitsarbeit in Deutschland: Bestand und Bedarf von Interventionsmaßnahmen im Kontext organisationaler Mobilität 299

Rüdiger M. Trimpop und Alexander L. Danne
Professional Driving – Evaluation eines ganzheitlichen Ansatzes zur Erhöhung der betrieblichen Verkehrssicherheit 303

Arbeitskreis

Wandel der Arbeitsformen und Gesundheitskompetenz 307

Moderation: Martina Molnar, Michael Niehaus

Carolina Bahamondes Pavez, Nina Schiml und Heinz Schüpbach
Effizientes Handeln – eine personale Ressource für den Umgang mit Flexibilitätsanforderungen in der heutigen Arbeit? 309

Stephan Hinrichs und Erich Latniak
Arbeitsintensität und Tätigkeitsspielraum in Arbeitsumgebungen mit hohen Arbeitsanforderungen: der Einfluss von Tätigkeitsspielraum auf Gesundheitsindikatoren 313

Michael Niehaus
Indirekte Steuerung als Regierungstechnologie: Gouvernementalitätsstudien zum Wandel der Arbeit 317

Bettina Splittgerber und Peter Stadler
Psychische Belastungen „drinnen“ und „draußen“ – das Rollenbild der staatlichen Arbeitsschutzinspektion im Wandel 321

Arbeitskreis

**Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von
Arbeitsschutzmaßnahmen** 325

Moderation: Torsten Kunz, Sabine Schreiber-Costa

Vanessa Günther, Beatrix Lehnhoff, Gabriele Elke
und Bernhard Zimolong
**Evaluation eines Verhaltensprogramms zur Prävention
chronischer Rückenschmerzen im Verwaltungskontext** 327

Mike Hammes und Rainer Wieland
**Screening-Instrument zu Beanspruchung
während der Arbeit** 331

Kati Masuhr und Gabriele Elke
**Entwicklung eines Instrumentes zur Erfassung der Qualität
von Arbeitsschutzunterweisungen** 335

Martina Molnar, Nicole van der Klaauw und Sergej Zimpel
**Wirkungsanalyse von elf betrieblichen IMPULS-Projekten
zur Stressreduktion** 339

Sabine Schreiber-Costa und Torsten Kunz
**Psychologie des Überwachungshandelns
und der Qualifizierung** 343

Arbeitskreis

Work Life Balance finden und erhalten 347

Moderation: Marlen Hupke, Oliver Sträter

Elisabeth Haase und Marlen Hupke
**Psychische Belastungen und Stresserleben bei
pflegenden Angehörigen** 349

Julia Kramer und André Schubert
**Work-Life-Balance mit Hilfe psychologischer Verträge
bedarfsgerecht gestalten** 353

Miriam Rexroth, Christoph Nohe und Karlheinz Sonntag
**Führungskräfte als Ressource für die Work-Life-Balance
ihrer Mitarbeiter** 357

Nina Schiml, Barbara Pangert und Heinz Schüpbach Die Rolle individueller Handlungsstrategien für das Zusammenspiel von Arbeits- und Privatleben – eine Tagebuchstudie	361
Postervernissage	365
Georgios Athanassiou Exploring the trivial – Selecting the feasible: Affect-eliciting trigger events in maritime ship handling operations	367
Steffi Burkhart und Jens Kleinert „Mein Kollege hilft mir, mich mehr zu bewegen“: Unterstützen Buddy-Systeme die Entwicklung der selbstgesteuerten Affektregulation?	371
Christian Davillerd Die Prävention leben lassen: die Kulissen einer Kommunikationskampagne	375
Christine Haiden und Brigitta Gruber Nachhaltige Produktionssteuerung unter Berücksichtigung arbeitspsychologischer Gestaltungsaspekte in einem kunststoffverarbeitenden Betrieb	379
Udo Keil und Joachim Vogt Balanced Scorecard Gesundheit	383
Reinhard R. Lenz Die Darstellung „TurbuLenz“ zur Visualisierung der Organisationsstruktur	387
Reinhard R. Lenz Die Methode StressPassage – Praxisbericht	391
Helmut Nold, Esin Taçkan-Karamürsel und Anna-Maria Hessenmöller Quasiexperimentelle Studie der BGRCI zur „Risiko Raus!“-Kampagne	395
Evelyn Schlegel, Eva Wiesmüller und Martina Molnar Evaluation des Präventionslernspiels „Prima Klima GmbH“	399

Jürgen Walter	
Welche Unterschiede zwischen dem öffentlichen Dienst und der gewerblichen Wirtschaft gibt es bei der Regelung des Problems „Alkohol am Arbeitsplatz“	403
Friedhelm Wojak und Matthias Heeks	
Sicherheitswettbewerb der VESTOLIT GmbH & Co. KG: Steigerung der Sicherheitskultur durch einen Sicherheitswettbewerb	407
Verzeichnis der AutorInnen und ModeratorInnen	411

Monika Eigenstetter, Torsten Kunz,
Roland Portuné, Rüdiger Trimpop (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Psychologie der gesunden Arbeit

18. Workshop 2014

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	1
Vorträge im Plenum	3
Andreas Horst	
Stand der psychischen Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz und deren Prävention – Beitrag der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)	5
Torsten Kunz	
Das Arbeitsprogramm „Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen“ der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA Psyche)	9
Bettina Splittgerber & Peter Stadler	
Psychische Belastungen als ein Arbeitsschutzfeld im Spannungs- verhältnis zwischen Weltverbesserung und Reparaturbetrieb	13
Werner Hamacher	
Zeitgemäße betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung – Ressourcen, Tätigkeiten, Wirksamkeiten	18
Roland Portuné, Jasmine Kix, Susanne Bonnemann, Marlen Cosmar, Sabine Gregersen, Cornelia Nordbrock, Christian Pangert, Cornelia Schöneich-Kühn, Gudrun Wagner, Andrea Weimar & Betty Willingstorfer	
Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt (PuGidA): Projekte und Produkte – Ein DGUV-Sachgebiet in Aktion	23
Gabriele Elke, Jochen Gurt & Hannah Möltner	
Leiden Forschung und Praxis im Arbeits- und Gesundheitsschutz an Theorielosigkeit oder eher an Theorieignoranzen?	29
Monika Eigenstetter	
Analyse von Nachhaltigkeitsberichten mit Blick auf Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz	35

Arbeitskreis	
Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen	41
Martina Bockelmann, Friedhelm Nachreiner & Peter Nickel	
Bildschirmarbeit in Leitwarten: Spezifitäten der Arbeitsplätze – Spezifität der Gestaltungsempfehlungen	43
Jürgen Klippert	
Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung bei teilautomatisierten Montagetätigkeiten	47
Markus Koppenborg, Birgit Naber & Peter Nickel	
Sicherheit von Baumaschinen: Ansätze zur Untersuchung und Verbesserung der Mensch-Maschine-Schnittstelle	51
Birgit Naber, Michael Hauke, Peter Nickel, Markus Koppenborg & Michael Huelke	
Unterkriechen von 3D-Schutzräumen an Maschinen: Ist die Anhebung des Schutzraumabstands zum Boden möglich?	55
Peter Nickel, Andy Lungfiel, Rolf-Jürgen Trabold, Thomas Bömer & Markus Koppenborg	
Prospektive Evaluation einer technischen Schutzmaßnahme zur Verhütung von Unfällen mit Hubarbeitsbühnen	59
Arbeitskreis	
Gesunde Arbeit in verschiedenen Branchen	63
Ulrike Pietrzyk, Nicole Stab, Tatjana Fuchs & Peter J. Schiefen	
Gesunde Arbeit im Handel	65
Ulrike Pietrzyk & Winfried Hacker	
Psychische Belastung im Einzelhandel – was bedeutete „vollständige Tätigkeit“ bei unterschiedlichen Arbeitsgegenständen?	69
Martina Brandt, Daniela Kunze & Antje Ducki	
Gesunde Arbeit im Handwerk – mit Innovationen dem demografischen Wandel begegnen	73

Katharina Roitzsch, Ulrike Pietrzyk, Annika Piecha & Anja Hubrich Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeverantwortung – Sensibilität sächsischer Unternehmen und Vorstellung eines unterstützenden Tools	77
Arbeitskreis Psychische Belastung und Beanspruchung – Instrumente und Wirkungsmodelle	81
Winfried Hacker & Katrin Slanina Rationelle Möglichkeiten der Ermittlung psychischer Belastung	83
Rainer Wieland & Mike Hammes Wuppertaler Screening Instrument Psychische Beanspruchung (WSIB) – Theorie und Praxis	87
Renate Rau Beanspruchungsfolgen als indirekte Indikatoren gefährdender Belastungen: Zum „Wert“ mittel- und langfristiger Beanspruchungsfolgen in Form von Erholungsbeeinträchtigungen ...	91
Felix Farrenkopf & Hendrik Mertens Projekt zur Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz	95
Thomas Rigotti, Johannes Gutenberg & Andreas Müller Irritation – ein Instrument zur Erfassung psychischer Beanspruchung im Arbeitskontext	99
Arbeitskreis Diagnoseinstrumente zur psychischen Belastung	103
Winfried Hacker, Johannes Wendsche & Nadine Schrod Psychische Belastungsunterschiede in der Altenpflege – ein Benchmarking-Ansatz	105
Irén Horváth, Marlen Melzer, Gabriele Buruck, Sarah Brom & Peter Richter Arbeitstätigkeit und Gesundheit: Zur Bedeutung eines bedingungsbezogenen ökonomischen Verfahrens	109

Maren Kersten, Monika Keller & Albert Nienhaus
**Validierung einer Mitarbeiterbefragung für
Klinikärztinnen und -ärzte** 113

Martina Molnar, Thomas Scheck & Leonard Schünemann
**IMPULS-Test|2® Professional – Online-Fragebogen zur
arbeitsbezogenen Bewertung psychischer Belastungsfaktoren** 117

Stephan Sandrock
Erfassung psychischer Belastung mit dem KPB 121

Arbeitskreis
**Strategien zur Erfassung psychischer Belastung als
Bestandteil von Gefährdungsanalysen** 125

Miriam Collett
**Die Erhebung psychischer Belastungen: COPSOQ-Befragung und
Maßnahmenableitung mit Beteiligung der Beschäftigten** 127

Evelyn Heinen & Roland Portuné
**1, 2, 3 – Ideen – Sprechen – Frei! Das „DGUV-Ideentreffen“
zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung** 131

André Schubert, Kai Rosetti & Thomas Langhoff
**Belastungs- und qualifizierungsorientierte Bewertung
gewerblicher Arbeitsplätze** 135

Michaela Heinecke-Müller & Roland Portuné
**„Ich kann ja doch nichts ändern!“ – Hindernisse überwinden
bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen** 139

Jasmine Kix & Roland Portuné
PuGidA und GDA – Arbeitspakete gemeinsam angehen 143

Arbeitskreis Bedeutung psychischer Erkrankungen in der Arbeitswelt	147
Anne Gehrke Nehmen psychische Erkrankungen zu? Sichtweise der Beschäftigten	149
Roland Portuné & Dirk Windemuth Prävention und Intervention bei psychischen Erkrankungen – das Dreiebenen-Interventionsmodell	153
Jasmine Kix, Karin Siegrist & Johannes Siegrist Psychische Erkrankungen bei der Arbeit – Bedeutung von Arbeitsbelastungen und Handlungsoptionen für die betriebliche Prävention und Arbeitsgestaltung	157
Annette Petrelli, Jörg Heu & Thorsten Uhle „Hilfe, die Therapeuten kommen!“ – Psychotherapeutische Interventionen in der betrieblichen Präventionsarbeit	161
Oliver Korn, Anke Frieling & Frank Steinhoff Metakognitive Techniken in der Gesundheitsprävention	165
Arbeitskreis Organisation von Arbeits- und Gesundheitsschutz	169
Helmut Ehnes, Andreas Zapf & Oleg Cernavin Das GDA-Arbeitsprogramm „Organisation“: Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus	171
Christina Meyn & Olaf Katenkamp Psychosoziale Belastungen in Change- Management-Prozessen: Problemlösungen interdisziplinärer Verbundstrukturen für die betriebliche Praxis	175
Edgar Nacken-von Rudzinski Arbeitspsychologisches Pilotprojekt zur Unfallverhütung im industriellen Fertigungsbereich	179

Mirco Pretzel & Hans-Peter Musahl
Partizipative Sicherheitsarbeit fördert Ganzheitlichkeit 183

Ariane Jäckel
Gesunde Vertrauensbeziehungen in Organisationen 187

Arbeitskreis
Führung im Arbeits- und Gesundheitsschutz 191

Sarah Turgut, Karlheinz Sonntag, Alexandra Michel & Svenja Schlachter
Welche Einflussfaktoren führen zu gesundheitsförderlichem Führungsverhalten? 193

Stephan Hinrichs & Erich Latniak
Mitarbeitergesundheit unter hoher Arbeitsintensität: Der Einfluss der operativen Führungskraft 197

Sabine Gregersen, Sylvie Vincent-Höper & Albert Nienhaus
Gesundheitsrelevantes Führungsverhalten: Ein systematischer Vergleich verschiedener Führungskonzepte 201

Miriam Fröhlich, Udo Keil & Joachim Vogt
Gesundheitsgerechte Führung – Entwicklung und Erprobung eines Trainingsprogramms 205

David Horstmann & Sabine Remdisch
Die Wirkung einer gesunden Führung auf die Mitarbeitergesundheit in der Altenpflegebranche 209

Norbert Lenartz & Nicola Armando Liguori
Gesundheitskompetenz von Unternehmern und Führungskräften 213

Arbeitskreis
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung 217

Jochen Gurt, Hannah Möltner & Gabriele Elke
Erfolgsfaktoren im Arbeitsschutz und in der betrieblichen Gesundheitsförderung 219

Susanne Roscher & Nicolas Feuerhahn

**Die Effektivität eines betrieblichen Gesundheitsmanagements –
Ergebnisse eines Praxisprojektes der VBG**223

Carolin Wolf & Rainer Oberkötter

**Umsetzung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM)
aus Beratersicht – Kritische Erfolgsgrößen**227

Christian Damke, Anne-Lena Göpfert, Christian Schwennen & Thorsten Uhle

**Betriebliches Gesundheitsmanagement partizipativ gestalten:
„5 x 1 für die Gesundheit“**231

Wolf Polenz

**Betriebliches Gesundheitsmanagement verstetigen –
leistungsgewandelte Mitarbeiter integrieren**235

Arbeitskreis

Salutogenese239

Rüdiger Trimpop

**Die Gesunde Organisation: Konzeption des empiriebasierten
Modell HOPES (Health-Organisation-Person-Environment Systems)** ..241

Nadja Kreutzer & Rüdiger Trimpop

Salutogenese in Organisationen und gesunde Führung245

Ilona Kryl

**Salutogenese und Coaching: Der Weg zur
ganzheitlichen Gesundheit**249

Arbeitskreis

Arbeitsbedingungen im Facility-Management253

Uwe Dünkel

Arbeitsstätten auf dem Prüfstand: Praxis255

Carolin Wolf & Rainer Oberkötter

**Dienstleistungssteuerung – die nicht gelebte Rolle?
Betrachtungen aus der Praxis**259

Monika Eigenstetter, Thomas Langhoff & Jan Ohme
Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung: Eine Bestandsaufnahme mit Blick auf soziale Verantwortlichkeiten263

Ferial Khodaverdi & Monika Eigenstetter
Partizipative Intervention für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Gebäudereinigung267

Marco Wallmeier
Motivationsfaktoren in der Reinigungsbranche: Analyse der Beweggründe von Reinigungskräften, längerfristig einem Unternehmen treu zu bleiben271

Arbeitskreis
Risikowahrnehmung und -verhalten275

Sebastian Rabe & Michael Höhne
Mut, Leichtsinn oder Alltag? Gefahrensensibilisierung mit dem Risiko-Parcours „Straßenbetriebsdienst“277

Juliane Brachwitz, Tobias Ruttke & Rüdiger Trimpop
Risikokompensationseffekte unter Nutzung eines adaptiven Frühwarnsystems zur Mensch-Fahrzeug-Erkennung281

Rüdiger Trimpop
Risikooptimierung: Ein Konzept zur Erhöhung angewandter Sicherheitsarbeit durch Risikokompetenzerwerb285

Georgios Athanassiou
Affect-eliciting events, emotional responses and risk decision-making on the ship's bridge: A simulator study289

Arbeitskreis
Betriebliche Verkehrssicherheit293

Anna Arlinghaus, Martina Bockelmann, Jana Greubel, Alexandra Bruchhagen & Friedhelm Nachreiner
Gesundheit im Fahrdienst des ÖPNV – Untersuchung der Risikofaktoren für eine vorzeitige Fahrdienstuntauglichkeit295

Alexander Goebel, Alexander Danne, Miriam Schwan & Jochen Lau Betriebliche Verkehrssicherheit, Führungsverhalten und Partizipation	299
Tobias Ruttke, Juliane Brachwitz & Rüdiger Trimpop Verkehrssicherheit und Transporteffizienz – Ein multimethodales Vorgehen zur Gestaltung des innerbetrieblichen Verkehrs	303
Rüdiger Trimpop Betriebliche Verkehrssicherheit als integratives Element von Managementansätzen	307
Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop & Jochen Lau GUROM – Weiterentwicklung der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung um psychische Belastungen, Kurierdienste, Fahrradverkehr sowie das GUROM-Kurzscreening	311
Arbeitskreis Wirksamkeitsforschung	315
Rüdiger Trimpop, Tobias Ruttke, Werner Hamacher, Sebastian Riebe, Martin Schmauder, Katrin Höhn, Thomas Köhler & Gerhard Strothotte Menschengerechte Arbeitsgestaltung und Zusammenhang mit betrieblichem Nutzen aus der Sicht von Führungs- und Sicherheitsfachkräften: Ergebnisse der Sifa-Langzeitstudie	317
Martin Schmauder, Katrin Höhn & Tobias Ruttke Kooperation im Arbeitsschutz: Eine notwendige Aufgabe zur Bewältigung der Herausforderungen	321
Sebastian Riebe & Tobias Ruttke Wirksamkeit im Arbeitsschutz – Ein Wirkungsmodell, basierend auf den Erkenntnissen der Sifa-Langzeitstudie	325
Petra Ceglarek Gesundheitstage als Baustein im Arbeits- und Gesundheitsschutz ...	329

Arbeitskreis
Ansätze zur Evaluation und Wirkungsmessung333

Maria Klotz & Elisabeth Schwindt
**Evaluationsmethoden für Großveranstaltungen
im Themengebiet Sicherheit und Gesundheit**335

Werner Hamacher
**Entwicklung von Wirksamkeitsindikatoren
auf der Basis des EFQM-Konzepts**339

Lotte Schwärzel, Eva Maria Eckert, Udo Keil & Joachim Vogt
Gesundheits-Balanced-Scorecard343

Birgit Weber & Lutz Packebusch
**Evaluation des Arbeitsfähigkeitscoachings als Bestandteil des
Betrieblichen Eingliederungsmanagements**347

Sina Weck & Torsten Kunz
**Evaluation des Arbeitsprogramms „Schutz und Stärkung der
Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen“
der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie**351

Annekatriin Wetzstein & Marcus Dominik
**Wirkungsvolle Zeitschriften –
Leserbefragungen standardisiert durchführen**355

Karl-Heinz Lauble
Wirtschaftlichkeit im Büro: Büroqualität durch Nutzwert-Analyse359

Arbeitskreis
Entgrenzung der Arbeit363

Andreas Zimmer
**Multitasking bei der Arbeit: Bestandsaufnahme
und Implikationen für die betriebliche Praxis**365

Miriam Rexroth, Sarah Turgut, Alexandra Michel & Karlheinz Sonntag
**Verschwommene Grenzen zwischen den Lebensbereichen –
Effekte auf Wohlbefinden und Work-Life-Balance**369

Hiltraut Paridon & Jens Hupfeld
Ständige Erreichbarkeit – Ausmaß und Präventionsmaßnahmen 373

Michael Niehaus
**Arbeitswelt im Wandel – Steigende Anforderungen
 an die Selbststeuerungskompetenzen der Beschäftigten und
 methodische Fragen zur Erforschung subjektiver Arbeit** 377

Arbeitskreis
Arbeit im Wandel 381

Kerstin Guhlemann, Arno Georg & Olaf Katenkamp
**Die subjektive Bewertung belastender Arbeitsbedingungen
 im Erwerbsverlauf: Bedeutungsveränderungen und Kumulation** 383

Doris Schuster & Petia Genkova
**Diversity-Sensibilisierung: Welche Führungseigenschaften
 beeinträchtigen den erfolgreichen Umgang mit Diversity?** 387

Petia Genkova
Stressbewältigung und Ressourcennutzung im Pflegebereich 391

Anja Gerlmaier, Stephan Hinrichs & Erich Latniak
**Gesund arbeiten und innovativ bleiben in Entwicklungsteams:
 Effekte betrieblicher Kontextfaktoren auf die Stressgenese** 395

Arbeitskreis
Physische und psychische Gesundheit bei der Arbeit 399

Birgit Smettan-Rehnolt
**Gefährdungsbeurteilung an Arbeitsplätzen in der
 öffentlichen Verwaltung: Was belastet die Beschäftigten in für die
 Menschen so wichtigen Institutionen wie Sozialämtern und Leitstellen
 für Feuerwehr und Rettungsdienst?** 401

Corinna Wiegratz & Frank Stracke-Rehms
**Der Einsatz des Screening-Instrumentes zur Bewertung
 und Gestaltung menschengerechter Arbeit (SIGMA)
 als Gruppenverfahren – erste Anwendungserfahrungen** 405

Nicki Marquardt, Kristian Gerstmeyer, Christian Treffenstädt & Ricarda Gades-Büttrich Mentale Beanspruchung bei Ärzten und kritische OP-Ereignisse	409
Hiltraud Grzech-Sukalo & Kerstin Hänecke Guten Morgen! Einfluss von Wegezeiten und Arbeitszeiten auf Gesundheit, Schlaf und Freizeit bei Auszubildenden im Bäckereifachgewerbe	413
Jana Greubel, Anna Arlinghaus & Friedhelm Nachreiner Variable Arbeitszeiten und Arbeitsunfälle	417
Peter Görg, Mike Hammes & Rainer Wieland Zwischenergebnisse des Projekts „Regionale Unterschiede bei Arbeitsunfällen in Betrieben“	421
Arbeitskreis Interventionen in der betrieblichen Praxis	425
Johan Poßin & Herbert Ahrens Management mentaler Belastungsphänomene in Industrieunternehmen: Bericht aus der Praxis sowie erste Evaluationsergebnisse	427
Martina Molnar & Maria Prinkel „ABS Gruppe“ – Arbeitsbewertungsskala psychischer Belastung für moderierte Gruppen	431
Christian Pröbstel & Thorsten Uhle Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Kriterien einer wirksamen Umsetzung im Betrieb	435
Johannes Wendsche & Jürgen Wegge Ein Rahmenmodell zur Anwendung von Kurzpausensystemen im Arbeitskontext	439
Luis Carlos Escobar Pinzon, Katharina Kayser & Stephan Letzel Gesunde KMU in Rheinland-Pfalz	443

Arbeitskreis	
Betriebliche Prävention von Rückenschmerzen	447
Bernhard Zimolong	
Prävention von chronischen Rückenschmerzen	449
Lotte Schwärzel, Eva Maria Eckert & Helmut Nold	
Stand der Rückenschmerzprävention in den Mitgliedsbetrieben der BG RCI vor Start der Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ ..	453
Gabriele Elke, Bernhard Zimolong & Helmut Nold	
Rückhalt für den Alltag in sieben Schritten: Ein Verhaltensprogramm zur Prävention chronischer Rückenschmerzen	457
Anna-Maria Hessenmöller	
Erste Evaluationsergebnisse zur Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“	461
Cornelia Dittmar & Helmut Nold	
Beratung zur Einführung eines Gesundheitsmanagements in einem Mitgliedsunternehmen der BG RCI	465
Andrea Hauck	
Präventionsverhalten ändern – Überlegungen zu Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“	469
Arbeitskreis	
Beanspruchungsoptimale Arbeitsgestaltung	473
Stefan Diestel & Klaus-Helmut Schmidt	
Psychische Kosten von Selbstkontrolle bei der Arbeit: Ergebnisse aus der Grundlagen- und Feldforschung	475
Veronika Kretschmer, Barbara Griefahn & Klaus-Helmut Schmidt	
Nachtschichtarbeit bei Älteren: Die Wirkung von hellem Licht auf die kognitive Leistung und die Rolle des psychischen Wohlbefindens als Mediator	479
Mike Hammes & Rainer Wieland	
Beanspruchungsbasierte Arbeitsplatzbewertung	483

Arbeitskreis

Neue Praxisfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz487

Thorsten Uhle, Christian Damke, Anne-Lena Göpfert, Jörg Heu,
Annette Petrelli, Christian Pröbstel & Christian Schwennen

**„Mission Against Stress!“ –
Stressprävention mit Hilfe eines Game-Based-Learningtools**489

Wolfgang Höfling

**Weiterentwicklung einer sicherheitsförderlichen Kultur
durch eine interaktive gruppensdynamische Vorgehensweise**493

Rolf Manz & Christian Pangert

**Prävention, Behandlung und Rehabilitation bei unfallbedingten
Traumatisierungen – Auf dem Weg zu integrativen Konzepten
der Unfallversicherungsträger**497

Friedhelm Wojak & Markus Wadlinger

**Mit Sicherheit überzeugen
durch Marketing im Arbeitsschutz**501

Verzeichnis der AutorInnen505

Rainer Wieland, Kai Seiler,
Mike Hammes (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von Sebastian Beitz,
Lena Kieseler und Christin Polzer

Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Dialog statt Monolog

19. Workshop 2016

Asanger Verlag • Kröning

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	1
Vorträge im Plenum	5
Rainer Wieland & Mike Hammes	
Theorienae Praxis, praxisnahe Theorie – Wie geht das zusammen?	7
Rüdiger Trimpop	
Kooperationsarbeit in Forschung, Aus- und Weiterbildung und Praxis: Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie im Dialog	15
Hans Drexler, Stephan Letzel & Thomas Nesseler	
DGAUM: 14 Thesen zum Stand und zum Entwicklungsbedarf der betrieblichen Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland	20
Arno Weber	
Ein Vieles kann mehr als viel Eines – Ein Plädoyer gegen Einzelkämpfertum	28
Bruno Zwingmann & Tamara Hammer	
Kooperationen und Netzwerke für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	33
Torsten Kunz	
Günstige Rahmenbedingungen für die Arbeitspsychologie	37
Antje Ducki	
Smart arbeiten – Arbeitspsychologische Gestaltungsoptionen für multiple Entgrenzungen	41
Felix Frei	
Im Fluss – Zum Wandel des Wandels	49

Arbeitskreis
Arbeitssystemgestaltung 55

Jana Kampe, Rüdiger Trimpop & Alexander Goebel
Arbeitsgestaltung für den Menschen: Motivationsquellen und ihr Nutzen für die Gesundheitsförderung 57

Friedhelm Nachreiner
Arbeitszeit 4.0 61

Friedhelm Nachreiner, Martina Bockelmann & Anna Arlinghaus
Strukturelle und personale Interventionen zur Prävention der Fahrdiensttauglichkeit 65

Nadine Rohlfing & Lutz Packebusch
Normung für die Praxis – Evaluation nutzerfreundlicher Formulierung von ISO-Normen zur Usability 69

Arbeitskreis
Evaluation: Tun wir die richtigen Dinge? Tun wir die Dinge richtig? 73

Lotte Schwärzel
Prozessevaluation eines Projektes zum betrieblichen Gesundheitsmanagement 75

Frank Watzl
Programmevaluation? Wo steht das im Gesetz? 79

Arbeitskreis
Evaluation von Veranstaltungen und Kampagnen 83

Maria Klotz, Annekatriin Wetzstein & Marlen Rahnfeld
Everest – Evaluation von Veranstaltungen, ein Standard-Modell 85

Marlen Rahnfeld, Anna-Maria Hessenmöller & Annkatrin Wetzstein Evaluation der Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“: Ergebnisse eines Prä-Post-Vergleichs	89
Esin Taşkan-Karamürsel Anwendung der qualitativen Inhaltsanalyse am Beispiel der Präventionskampagne „Risiko raus!“	93
Arbeitskreis Führung und Organisation	97
Nicolas Feuerhahn, Martial Berset, Andreas Krause & Susanne Roscher Merkmale indirekter Steuerung – Erhebungsinstrumente und Zusammenhänge mit selbstgefährdendem Verhalten bei der Arbeit .	99
Jasmine Kix, Rüdiger Hitzemann & Sylvie Vincent-Höper Gesunde Führung in der Zeitarbeit – Qualifizierung von Personaldisponenten	103
Ulrike Schmidt & Christine J. Syrek Die Rolle Gesunder Führung für Wohlbefinden und Arbeitsengagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – eine längsschnittliche Feldstudie	107
Sandra Wolf, Ina Zwingmann & Peter Richter Gesundheit und Führung: Trends und Herausforderungen in der neuen Arbeitswelt	111
Arbeitskreis Stress- und Erholungsmanagement 2.0 – schnell und virtuell, aber auch wirksam und effizient?	115
Jochen Gurt, Gerlind Pracht, Oliver Weigelt, Harald Roth & Carina Guhl Spielerisch zu mehr Stresskompetenz? Evaluation und Vergleich zweier virtueller Stressmanagementtrainings	117

Hanne Thiart, Dirk Lehr, David Daniel Ebert, Stephanie Nobis,
Matthias Berking & Heleen Riper
**Kosteneffektivität eines Online-Regenerationstrainings für
Berufstätige mit Arbeitsstress und Schlafproblemen – Wieviel
könnten Arbeitgeber sparen?** 121

Frank Watzl, Gerlind Pracht & Leonie Manthey
**Teilnehmerschach im Feldexperiment: Brute-force-Bedingungs-
zuweisung selektiv verfügbarer Probanden** 125

Arbeitskreis
Gesundheit bei Dienstleistungen – Schwerpunkt Handel . 129

Sebastian Beitz & Rainer Wieland
Emotionsarbeit und psychische Beanspruchung 131

Ulrike Pietrzyk, Anne Gröper, Winfried Hacker, Tatjana Fuchs
& Sandra Rulinski
**Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung im Handel** 135

Sebastian Riebe, Sonja Blanco, Clarissa Eickholt & Kerstin Baumgarten
**Arbeitsprozessintegriertes Lernen mit mobilen Lernformaten
im Einzelhandel** 139

Arbeitskreis
**Arbeit, Gesundheit und Leistungsfähigkeit:
Theorie, Messung und effiziente Anwendung** 143

Felix Farrenkopf & Hendrik Mertens
Leistungsfähigkeitspotentialindex: LFP-I – Praktische Anwendung ... 145

Mike Hammes & Rainer Wieland
**Empirische Validierung eines unternehmensspezifischen
Leistungsfähigkeitspotenzialindex** 149

Rainer Wieland, Hendrik Mertens, Mike Hammes & Felix Farrenkopf
**Leistungsfähigkeitspotentialindex: Von der Idee zur
 theoriegeleiteten Konzeptentwicklung** 153

Arbeitskreis
Betriebliches Gesundheitsmanagement 157

Wolfgang Höfling
**Narrative und ihre Bedeutung für das Sicherheits- und
 Gesundheitsbewusstsein** 159

Jasmine Kix, Christian Baumann & Sylvie Vincent-Höper
**Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Zeitarbeit –
 ein Modellvorhaben** 163

Bettina Splittgerber & Christian Prangert
**Beratung und Aufsicht zu psychischen Belastungsfaktoren
 im Betrieb – Bestandsaufnahme und Ausblick** 167

Michael Treier
**Wirksamkeit betrieblicher Gesundheitsförderung –
 Ergebnisse eines Projektes** 171

Arbeitskreis
Verhaltensbezogene Prävention 175

Ilona P. Kryl, Regina Ridder & Rüdiger Trimpop
Procrastination in the workplace: a question of psychological health 177

Jessica Lang, Rebecca Pauly, Viktoria Arling & Anne Katrin Matyssek
**Interdisziplinäres Training gesundheitsgerechter Mitarbeiterführung:
 eine Längsschnittanalyse** 181

Gerlind Pracht, Leonie Manthey & Frank Watzl
**Kompakte Stressbewältigungstrainings in der Praxis und ihre
 Wirkungen: eine Trainingsevaluation im Feld mit experimentellem
 Design** 185

Sebastian Brandhorst & Annette Kluge
**Kontraproduktive Effekte von Sicherheitsaudits:
Wie der Bombenkrater-Effekt vermieden werden kann**
(Nachtrag → Seite 617)

Arbeitskreis
Life Domain Balance 189

Melanie Ebener & Hans-Martin Hasselhorn
**Die Rolle der Arbeitspsychologie in der Forschung zum Übergang
in Rente** 191

Anja Gerlmaier & Erich Latniak
**Psychische Beanspruchung im Erwerbsverlauf:
Anspruchsvolle Arbeits- und Lebensphasen als Ansatzpunkte
eines lebensphasenorientierten Gesundheitsmanagements** 195

Miriam Rexroth & Roland Portuné
**Work-Life-Balance – mehr als ein Wettbewerbsvorteil
für Organisationen?** 199

Arbeitskreis
Interaktion von Freizeit, Person und Beruf 203

Lena K. Kieseler, Rainer Wieland & Mike Hammes
**Zum Verhältnis zwischen Verhalten und Verhältnis –
Settinggestaltung in der Primärprävention** 205

Kristin Kramer & Ulla Nagel
**Arbeit und Gesundheit in Balance bringen –
Über die Gesetzespflicht hinaus** 209

Hannah Möltner & Jonas Leve
**Achtsamkeit im Berufsalltag:
Untersuchung der Wirksamkeit der mobile App 7mind** 213

Arbeitskreis

**Maßnahmen zur Förderung der betrieblichen
Verkehrssicherheit** 217

Ria Stangneth, Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop & Nils Herrmann

**Erfassung psychischer Belastung als wesentliches Element bei der
Gefährdungsbeurteilung organisationaler Mobilität (GUROM)** 219

Jürgen Walter & Alice Nöh

Einschätzung von Gefahren im Straßenverkehr durch Taxifahrer 223

Arbeitskreis

**Psychische Belastung und Beanspruchung:
Wirkungsanalysen** 227

Constanze Buchegger, K. Wolfgang Kallus & Paul Jiménez

**Zusammenhänge zwischen arbeitsbezogener Belastung,
Beanspruchung und personenbezogener Ressourcen** 229

Severin Hornung, Jürgen Glaser & Matthias Weigl

Psychische Wirkungen von Arbeit: ein integriertes Modell 233

Daniel Stabenau

Die Wirkung des Lichts auf den Menschen 237

Marc Syndicus, Bettina S. Wiese, Maximilian Praster & Christoph van Treeck

**Wie beeinflussen Wärme, Lärm und Unterbrechungen
unser Entscheidungsverhalten?** 241

Arbeitskreis

**Qualitätsgrundsätze für Instrumente zur Gefährdungs-
beurteilung psychischer Belastung** 245

David Beck & Martina Morschhäuser

**Qualitätsgrundsätze der GDA-Träger für die Erstellung von
Instrumenten zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung** ... 247

Ulrike Pietrzyk & Winfried Hacker
**Methodische Erfordernisse der Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung durch die Betroffenen**251

Rainer Wieland & Rüdiger Trimpop
**Qualitätsanforderungen an Verfahren aus der Perspektive
der Arbeits- und Organisationspsychologie**255

Arbeitskreis
**Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung:
Instrumente I**259

Ulrike Amon-Glassl & Markus Glassl
**Erhebung psychischer Belastungen mit
EWOPLASS® (European Workplace Assessment) –
positiv, konzernweit und länderübergreifend** 261

Anna Arlinghaus, Werner Marschitz, Hiltraud Grzech-Šukalo,
Reinhard Germann, Markus Schuler & Johannes Gärtner
**Erprobung und Validierung eines Verfahrens zur
Smarten Tätigkeits- und Belastungsanalyse**265

Mike Hammes & Rainer Wieland
**Lassen sich psychische Belastungsprofile aus Mustern
psychischer Beanspruchung ableiten?**269

Arbeitskreis
**Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung:
Instrumente II**273

Elisa Feldmann & Karlheinz Sonntag
**Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung (GPB) –
ein Instrument zur objektiven Erfassung psychischer Belastungen
am Arbeitsplatz**275

Sabine Rehmer, Oana Cociu, Rüdiger Trimpop & Holger Mühlen	
Die SFG-Work-Instrumente: Analyseinstrumente für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung	279
Rainer Wieland & Mike Hammes	
Das FFW-Modell zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung in Unternehmen	283
Arbeitskreis	
Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Prozess ..	287
Maria Heide	
Implementierung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in die Personalführungsgespräche – Erfahrungen einer Landesbehörde	289
Andreas Müller, Matthias Weigl, Raluca Petru & Peter Angerer	
Der Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: eine Checkliste für Verantwortliche des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes	293
Jette Scott, Jana Winkelmann-Woge, Anna-Marie Metz & Heinz-Jürgen Rothe	
Beurteilung arbeitsbedingter psychischer Belastung aus der Sicht betrieblicher Akteure	297
Andreas Zimmer & Linda-Marie Borchard	
Organisationskulturelle Einflussgrößen bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	301
Arbeitskreis	
Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Zusammenspiel von Erfolgsfaktoren	305
Hanna Janetzke & Michael Ertel	
Gefährdungsbeurteilung psychosozialer Belastungen im europäischen Vergleich – Zusammenspiel von Erfolgsfaktoren auf verschiedenen Ebenen	307

Susan Kainrat & Ulla Nagel

**Gefährdungsbeurteilung bei psychischen Belastungen –
der Einfluss arbeitsbezogener Faktoren auf die Gesundheit** 311

Stephan Sandrock

**Von der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung zur
Verbesserung von Prozessen** 315

Arbeitskreis

**Erfahrungen mit unterschiedlichen moderierten
Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung** 319

Miriam Collett

**Moderierte Analyseworkshops im Rahmen der Gefährdungs-
beurteilung psychischer Belastungen: Herausforderungen und
Chancen bei Moderation und Ableitung bedarfsorientierter
Maßnahmen – ein Beitrag aus der Praxis** 321

Evelyn Heinen

**DGUV-Ideentreffen zur Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung: eine einfache Methode mit
Herausforderungen** 325

Boris Ludborz, Roland Portuné & Miriam Rexroth

**Qualitätskriterien für moderierte Verfahren zur Gefährdungs-
beurteilung – Erfahrungen mit dem PLW-GBPB, einem Workshop-
Konzept der BG RCI** 329

Roland Portuné & Miriam Rexroth

**Erfahrungen mit unterschiedlichen moderierten Verfahren zur
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung** 333

Arbeitskreis

**Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung:
Spezielle Anwendungsfelder** 337

Andreas Glatz

**Systematischer Abgleich von Anforderungen und Fähigkeiten zur
Unterstützung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements** 339

Monika Keller & Marlies Gude

**Entwicklung eines Verfahrens zur Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung in Kitas** 343

Emanuel Maxl

**Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz bei der Salz-
burger Abfallbeseitigung mittels Beobachtungsverfahren Reba 9.0** ... 347

Wolf Polenz

**Ermittlung psychischer Belastungen im Rahmen der Gefährdungs-
beurteilung an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg** 351

Arbeitskreis

Sicherheits- und Gesundheitskultur 355

Werner Hamacher

**Sicherheits- und Gesundheitskultur – eine Stellschraube
für die Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzes** 357

Jörg Marschall, Ina Barthelmes, Indra Bremser-Eckhard, Sandra Rulinski
& Sandra Schmidt

**Der Einfluss von Sicherheits- und Gesundheitskultur (SGK)
auf die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten: Ergebnisse einer
standardisierten Befragung von Beschäftigten im Handel** 361

Peter Nickel

**Europäische Studie zur Zero Accident Vision mit
Untersuchungen aus Deutschland** 365

Alina Tilner, Mike Hammes, Rainer Wieland & Lena K. Kieseler
Regionale Unterschiede im Unfallgeschehen: Wo liegen die Ursachen?369

Arbeitskreis
Arbeit 4.0 und Prävention 4.0373

Melanie Hassler, Jens Hupfeld, Hiltraut Paridon & Renate Rau
Ständige Erreichbarkeit – Folgen und Präventionsmaßnahmen375

Barbara Pangert, Nina Pauls & Wolfgang Menz
Die Bedeutung arbeitsbezogener erweiterter Erreichbarkeit für das psychische Befinden379

Susanne Roscher
Neue Formen der Arbeit: Arbeiten 4.0, Prävention 4.0?383

Arbeitskreis
Mobile Arbeit und Digitalisierung387

Antje Ducki, Huu Tan Nguyen & Susanne Gerstenberg
Mobile Arbeit = gesunde Arbeit?389

Stefan Keller & Constanze Nordbrock
Die BGN-Azubi-App – ein zielgruppengerechtes Präventionsprodukt für Auszubildende im Gastgewerbe393

Christin Polzer & Emanuel Beerheide
Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung im digitalen Wandel? Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung NRW 2015397

Arbeitskreis Gesundheit im Gesundheitswesen	401
Petia Genkova Mentoring und Mitarbeiterintegration im OP Bereich: Einflussvariablen auf die Kompetenz und Arbeitszufriedenheit	403
Juliane Köberlein-Neu & Karolina Beifus Kommunikation in der professions- und sektorenübergreifenden Versorgung	407
Horst Poimann ISO 9001:2015 als kommunikationsfördernder Faktor in Organisationen	411
Dialogforum Gestaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen	415
Martina Bockelmann, Friedhelm Nachreiner & Peter Nickel Gestaltung von Alarmsystemen in der Prozessführung: Umsetzung von ergonomischen Erkenntnissen und Gestaltungsempfehlungen ..	417
Juliane Manteuffel Entwicklung eines individuellen Warnsystems für Arbeiten im Gleisbereich unter Berücksichtigung ergonomischer und psychologischer Fragestellungen – ein Systemansatz	421
Peter Nickel, Andy Lungfiel & Rolf-Jürgen Trabold Unfallanalysen, Maßnahmengestaltung und -evaluation mithilfe von Simulationen in virtueller Realität	425

Dialogforum
**Interdisziplinäre Kooperation: Anforderungen
an die Aus- und Weiterbildung** 429

Sabine Rehmer
**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: Wie man nach
der Analyse erfolgreich die Maßnahmenumsetzung erreicht!** 431

Rüdiger Trimpop & Clarissa Eickholt
**Kompetenzentwicklung 4.0 – Was brauchen wir an psychologischen
Kompetenzen für eine effektive Sicherheits- und Gesundheitsarbeit?** 435

Dialogforum
**Betriebliches Gesundheitsmanagement
für Selbstgestalter im Betrieb** 439

Wolfgang Kötter, Martin Helfer, Harald Höth & Sebastian Roth
**Betriebliches Gesundheitsmanagement für Selbstgestalter
in Organisationen** 441

Dialogforum
**Mobilität und Verkehr von morgen: Besondere
Gefährdete und Gefährdungen, z.B. ältere FahrerInnen
und autonomer Verkehr** 445

Michael Geiler
Ältere Fahrer und betriebliche Verkehrssicherheitsarbeit 447

Rüdiger Trimpop & Tobias Ruttke
**Automatisiertes Fahren: eine Herausforderung für den Menschen
im Verkehr** 451

Dialogforum	
Maßnahmen zur Förderung der betrieblichen Verkehrssicherheit	455
Gudrun Gericke, Rüdiger Trimpop, Jochen Lau & Kay Schulte	
GUROM: Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung organisationaler Mobilität	457
Jochen Lau & Tarek Nazzal	
DVR-Eco Safety Trainings – Beispiel für wirksame Verkehrssicherheitsarbeit im Realverkehr	461
Alice Nöh & Jürgen Walter	
Sicherheitsbewusstsein und Gefahren einschätzung von Taxifahrern	465
Dialogforum	
Unter- und/oder überschätztes Wirkpotenzial von Gefährdungsbeurteilungen	469
Boris Ludborz & Bettina Splittgerber	
Unter- und/oder überschätztes Wirkpotential von Gefährdungsbeurteilungen zu psychischer Belastung (GBP) – ein Erfahrungsaustausch	471
Dialogforum	
Entwicklung einer Kultur der Prävention I	475
Gabriele Elke	
Grundlagen, Chancen und Herausforderungen einer Kultur der Prävention	477
Peter Krauss-Hoffmann	
Die gesellschaftspolitische Dimension: Ansätze zur Förderung der Kulturentwicklung in Unternehmen	481

Reinhard R. Lenz
Zwischen Sensibilisierung und Arbeitsgestaltung485

Dialogforum
**Hilfeleistung und Notfallversorgung in der Flüchtlings-
krise – Handlungsoptionen und psychische Belastung
im interkulturellen Kontext**489

Rolf Manz & Christian Pangert
**Hilfeleistung und Notfallversorgung in der Flüchtlingskrise –
Handlungsoptionen und psychische Belastung im interkulturellen
Kontext**491

Postersession
**Gesundheit und Gesundheitsförderung aus
verschiedenen Perspektiven**495

Oliver Korn, Anke Frieling & Frank Steinhoff
**Metakognition – ein Schlüssel für mentale Leistungsfähigkeit
und psychische Gesundheit**497

Renate Mayer & Jörg Ritscher
**Unternehmenstheater als Lernformat der Prävention –
Erfolgsfaktoren und Stolpersteine**501

Gabriele Richter
**Sicherheit und Gesundheit in KMU: Wie erreicht INQA
kleine Betriebe?**505

Daniel Stabenau
**Untersuchung der Auswirkung des individuellen, melanopischen
Wirkfaktors auf Konzentrationsleistung und Effizienz im Arbeits-
kontext sowie auf psychisches Befinden**509

Marco Wallmeier
**Digitale Unterweisung als Alternative zu mündlichen Unterweisungen
in der Arbeitssicherheit? Eine vergleichende Untersuchung** 513

Postersession

**Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung –
Befragung, Beobachtung oder Workshops?** 517

Adelina Baehr & Martin Figgen

**Fordern und Fördern: Erhebung und Bewertung psychischer
Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung – ein
Beratungsangebot der Arbeitsschutzverwaltung NRW** 519

Thomas Langhoff & Kai Rosetti

**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung:
Workshopkonzept als Alternative zur standardisierten Befragung ..** 523

Ralf Neuner & Sabine Neuner

**Assessment psychischer Belastung mit einem objektiven Verfahren
(§ 5 ArbSchG)** 527

Sandra Wolf, Anne-Kathrin Krempien, Ina Zwingmann & Peter Richter

**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: Erfolgsfaktoren
und Stolpersteine aus der Wissenschaft und Praxis** 531

Postersession

Psychische Belastung – Messung, Ursachen und Folgen .. 535

Bassam Al-Baasi, Dirk Koschützki & Arno Weber

**Psychische Belastung durch Updatevorgänge
und deren Folgen** 537

Tobias Felsing

**Psychische Belastungen und Fehlzeiten:
eine explorative Korrelationsstudie** 541

Gerald Schneider

Gefährdungsstufen psychischer Belastungen 545

Rebekka Schulz

**Burnout bei Berufstätigen – Risiko-Messung mithilfe des Bochumer
Burnout-Indikators (BBI)** 549

Postersession

**Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung:
Partizipation und Einbezug von Beschäftigten**553

Maik Holtz, Michael Rauh, Jarek Krajewski & Vera Hagemann
**Die Messung von Stress im Rettungsdiensteinsatz
mit dem Inventar „SIRE“**555

Verena Jähn, Thomas Langhoff, Nicolai Luven, Marco Wallmeier
& Monika Eigenstetter
**Vergleichende Untersuchung von Reinigungsunternehmen und
öffentlichen Auftraggebern bei der Vergabepaxis**559

Udo Keil, Lotte Schwärzel, Anna Elger & Katharina Schneider
Produktevaluation am Beispiel „Gesundheits-Balanced-Scorecard“ ..563

Jan Kories, Debbie Johnson & Arno Weber
Benchmark Psychosoziale Notfallversorgung567

Katharina Schneider, Anna Elger & Udo Keil
**Gesundheits-Balanced-Scorecard: Modellierung einer Strategy-Map
und Weiterentwicklung eines Gesundheits-BSC-Fragebogens**571

Postersession

**Gesundheitsförderung bei spezifischen Tätigkeits-
oder Personengruppen**575

Veronika Kretschmer
**Die Arbeitssituation von SchichtarbeiterInnen in
frauen- und männerdominierten Berufen**577

Thomas Schweinschwaller
Gesund führen – Enttäuschungskompetenz als Ressource?581

Iris Seliger, Samuel Peters & Rüdiger Trimpop
**„Und am siebten Tage sollst du ruhen“ – Belastungs- und
Stressfaktoren bei Pfarrern: eine Untersuchung zu strukturellen
Ursachen von Burnout bei Pfarrern in der Evangelischen Kirche**585

Eva Maria Straub & Jürgen Warmbier	
Belastungs-Beanspruchungs-Analyse bei einer Werkfeuerwehr: Wie wirkt Schichtarbeit auf den Körper und das Befinden?	589
Silke Surma	
Psychische Beanspruchung infolge kritischer Kundenkontakte – Studie zum Einfluss individueller und organisationaler Prädiktoren ..	593
Postersession	
Mobilität – Verkehrssicherheit und Prävention	597
Juliane Brachwitz, Tobias Ruttke & Rüdiger Trimpop	
Risikokompensationseffekte von motorisierten und nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmern unter Nutzung eines adaptiven Frühwarnsystems zur Mensch-Fahrzeug-Erkennung	599
Kai Breitling	
Auf einem Auge blind? Der Stellenwert von Gütekriterien qualitativer Methoden in der Debatte um Qualitätsstandards für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung	603
Tobias Ruttke, Juliane Brachwitz und Rüdiger Trimpop	
Verkehrssicherheit und Transporteffizienz – ein multimodales Vorgehen zur Verkehrsgestaltung im Betrieb	607
Esin Taşkan-Karamürsel	
Die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Präventionskampagnen vom Nutzen her denken	611
Verzeichnis der AutorInnen	621

Rüdiger Trimpop, Jana Kampe, Moritz Bald,
Iris Seliger, Georg Effenberger (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von Thomas Strobach,
Ursula Hogn und Jennifer Konecky

20. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Voneinander lernen und
miteinander die Zukunft gestalten!

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	1
● Vorträge im Plenum	3
Conny H. Antoni, Eva Bamberg, Annekatriin Hoppe, Rainer Wieland, Stefan Schulz-Hardt & Rüdiger Trimpop Fachpsychologieausbildung Arbeit: Sicherheit und Gesundheit (ASG)	5
Gabriele Elke Präventionskultur: Erfolgsfaktor für nachhaltige Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit?	12
Rüdiger Trimpop Bedarfsgerecht optimierte Betreuung: Die Nützlichkeit der Integration weiterer Professionen in Betreuung – Forschung – Beratung	21
Rainer Wieland Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Chance zur Gestaltung der Arbeit von morgen?	30
Dieter Zapf Mobbing am Arbeitsplatz: Abgrenzung des Konstrukts und Implikationen für Prävention und Intervention	38
● Arbeitskreis Psychische Belastung und Beanspruchung: Verfahren und Fallbeispiele	43
Sophie Härder, Udo Keil & Katrin Neuheuser Kardiale und subjektive Beanspruchung von Ärztinnen und Ärzten in der präklinischen Notfallmedizin	45
Martina Molnar Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung von A bis Z: Praxis eines Deutschen Industrieunternehmens an vier Standorten ..	49

Stephan Sandrock	
Das KPB im betrieblichen Einsatz – von der Erhebung psychischer Belastung bis zur Ableitung von Maßnahmen	53
Heidi Wegner & Andreas Glatz	
Was ist bei der Wirksamkeitsanalyse von Maßnahmen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen bei der Berufsgenossenschaft ETEM zu optimieren?	57
Sonja Wittmann	
Tea(m) Time – Evaluation eines organisationsspezifischen Verfahrens zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung	61
● Arbeitskreis	
Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz: Evaluerte betriebliche Präventionsarbeit	65
Arne Bastian Damrath & Christian Schwennen	
Workshop zur Gesundheitskompetenz	67
Jasmine Kix, Rüdiger Hitzemann & Thomas Illger	
Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Zeitarbeit – Erfahrungen und Empfehlungen aus Modellprojekten	71
Lotte Schwärzel, Katrin Neuheuser, Ulrike Schmidt, Alina Stöver, Leonie Trimpop & Gabriele Elke	
Prävention chronischer Rückenschmerzen bei Produktionsmitarbeitenden im Schichtdienst – Ein Pilotprojekt der BG RCI	75
Bernhard Zimolong	
Welche betrieblichen Interventionen können Rücken- und Schulterschmerzen verbessern?	79

- **Arbeitskreis**
**Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur:
 Führung und Organisation** 83

 Reinhard R. Lenz
**Zeitgemäße Personalführung in Kulturprozessen unter
 Berücksichtigung der Totalkommunikation –
 Ein anwendungsorientierter Beratungsansatz aus der Praxis** 85

 Rainer Oberkötter, Jasmin Brands & Carolin Wolf
**Führung und Personalentwicklung als Präventionskultur:
 Beratungsansätze aus der Praxis** 89

 Thorsten Uhle
**„Sicher im Team“ – Ein verhaltenspsychologisches
 Präventionsprogramm** 93

 Jana Kampe
**Prävention als Teil des betrieblichen Wertesystems:
 Erfassung von Präventionskultur in Klein- und Kleinstbetrieben** 97

- **Arbeitskreis**
**Mobilität, Transport und Verkehr:
 Mobile Arbeit** 101

 Juliane Brachwitz, Tobias Ruttke & Rüdiger Trimpop
Risikokompensation in der Mobilität 4.0 103

 Gudrun Gericke, Julia Preußner, Rüdiger Trimpop, Jochen Lau,
 Kay Schulte & Peter Schwaighofer
Die GUROM Interventionsdatenbank 107

 Anne M. Wöhrmann & Susanne Gerstenberg
Mobiles Arbeiten in Deutschland: Ein repräsentativer Überblick 111

 Alzbeta Jandova, Katrin Höhn, Martin Schmauder, Tobias Ruttke,
 Rüdiger Trimpop, Philip Ashton, Christof Barth & Martin Templar
**Berufsbedingte Mobilität: Gefährdungen, Belastungen und
 Präventionsmöglichkeiten** 115

Bettina Schützhofer & Joachim Rauch

**Prävention für jugendliche Berufseinsteiger –
der sichere Weg zur Arbeit** 119

● Arbeitskreis

**Führung und Organisation:
Führung und Gesundheit** 123

Brigitta Gruber, Gernot Loitzl, Manuela Ritter, Birgit Kriener,
Markus Feigl & Wilhelm Baier

**Wertschätzende Dialoge der Führungskräfte mit Beschäftigten
in der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)** 125

Jochen Gurt

**Gesundheit? Chefsache! – Die Auswirkungen gesundheitsspezifischer
Führung auf die Gesundheitskultur, Akzeptanz und Teilnahme
an BGM-Maßnahmen und Gesundheitsverhalten** 129

Kerstin Rother

**Führungskräfte – die vergessene Zielgruppe
in puncto psychosoziale Belastung** 133

Amelie Wiedemann & Daniel Fodor

**Unternehmensübergreifendes Wissensmanagement
im betrieblichen Gesundheitsmanagement** 137

● Arbeitskreis

Arbeitssystemgestaltung: Arbeitsprozesse und -orte 141

Martina Bockelmann, Peter Nickel & Friedhelm Nachreiner

**Gestaltung von Alarmsystemen und Alarmmanagement:
normative Vorgaben, Gestaltungsempfehlungen und deren
Umsetzung in der Praxis – Ergebnisse einer Bestandsaufnahme** 143

Monika Eigenstetter

Reinigung im Krankenhaus: eine Befragung 147

Franziska Eisenmann, Nicolas Feuerhahn & Ines Kohl

**Schöne neue Bürowelt!? Trendanalyse Open Space:
Neue Chancen – Neue Risiken** 151

Patrik Fröhlich & Sebastian Beitz

**Kommunikation von Tätigkeitsmerkmalen
zur Personalgewinnung – vollständige Tätigkeiten im Kontext
von Generation X und Y** 155

Sophie Schaffernicht, Andreas Gronauer, Karl Moder &

Elisabeth Quendler

**Beschäftigungstherapie für Menschen mit Behinderung
im kommerziellen Zierpflanzenbau – dargestellt anhand
der Anforderungen an die Schlüsselqualifikationen
eines ausgewählten Arbeitsprozesses** 159

● **Arbeitskreis
Interdisziplinäre und internationale
Kooperationen** 163

Johanna Bunner & Christian Korunka

**Wie beeinflussen Sicherheits- und Gesundheitsmanagement-
systeme die Zusammenarbeit von Sicherheitsfachkräften
mit KooperationspartnerInnen?** 165

Veronika Jakl, Christiane Heider, Claudia Oldenburg &

Mario Dobernowsky

**EU-Projekt „Psychische Gesundheit am Bau“ –
Wie ist der Stand der Dinge in Österreich und Deutschland?** 169

Arno Weber

Interdisziplinäre Zusammenarbeit 173

Arno Weber

**Sicherheitsingenieure – Thesis-Themenschwerpunkte
mit interdisziplinärem Ansatz** 177

Rafaël Weissbrodt, Margot Vanis, Marc Arial, David Giauque, Maggie Graf,
Samuel Iff & Stephanie Lauterburg Spori
**Prävention psychosozialer Risiken am Arbeitsplatz: Eine Evaluations-
studie zur Wirkung der Arbeitsinspektion in der Schweiz** 181

Wolfgang G. Weber, Konrad Wolfgang Kallus, Roman Prem
& Peter Hoffmann
**Zwischen Ethik und Profit – Gesellschaftliche Konflikte in der
gesundheits- und persönlichkeitsförderlichen Arbeitsforschung** 185

● Arbeitskreis
**Psychische Belastung und Beanspruchung:
Intervention und Instrumente** 189

Lara Bianchi & Christian Schwennen
**Implementierung einer Telefonberatung in der Gesunden Arbeitswelt:
Hintergründe – Modelle – Umsetzung** 191

Jörg Heu & Christian Schwennen
**„Achtsam durch den Arbeitstag“ – Ein Werkstattbericht zur
Entwicklung eines betriebsinternen Achtsamkeitstrainings** 195

Jasmine Kix, Rüdiger Hitzemann, Carsten Zölck & Julia Clasen
**Entwicklung eines Verfahrens zur Beurteilung psychosozialer
Belastungen in der Zeitarbeit** 199

Katja Schuller
**Schwierigkeiten bei der Entwicklung und Umsetzung von
Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen durch psychische
Belastung** 203

● Arbeitskreis
**Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz:
Arbeitsbezogene Ressourcen** 207

Severin Hornung & Thomas Höge
**Neue Perspektiven auf Arbeitsgestaltung: Berücksichtigung von
Selbstaugestaltung und individuellen Aushandlungen** 209

Julia Krampitz, Jürgen Glaser & Marco Furtner	
Self-Leadership and Self-Management – a meta-analytic review of intervention effects on leaders' capacities	213
Christian Seubert, Yannick Klein & Jürgen Glaser	
Das Zusammenspiel arbeitsbezogener und personaler Ressourcen ..	217
Cornelia Strecker, Thomas Höge & Stefan Höfer	
Wirkungen von Soziomoralischem Klima und Burnout auf Patientensicherheit am Arbeitsplatz Krankenhaus	221
● Arbeitskreis	
Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur: Neue Herausforderungen	225
Ratri Atmoko Benedictus	
Fatalism and Occupational Risk Behavior in Religious Country: A Study in Indonesia	227
Anna Borg, Claas Digmayer, Jonathan Reinartz & Eva-Maria Jakobs	
Sicherheitskultur: Wegbereiter für Digitalisierung	231
Pia Keysers & Petia Genkova	
Selbsterfahrung – eine Antwort auf Diversity-sensible Einstellungen? Ein Vergleich zwischen Mitarbeitern mit und ohne Migrationshintergrund	235
Frauke Füsers, Peter Krauss-Hoffmann & Jana-Madeline Staupe	
Diversity im Arbeitsschutz? Explorative Befragung zu den Erfahrungen von Arbeitsschutzakteuren mit Migrantinnen und Migranten in der Arbeitswelt	239

- **Arbeitskreis**
 - Mobilität, Transport und Verkehr:**
 - Besondere Gefährdungen**243
 - Julia Preußer, Gudrun Gericke, Ria Stangneth, Rüdiger Trimpop,
Jochen Lau, Kay Schulte & Peter Schwaighofer
 - Erfassung des innerbetrieblichen Verkehrsgeschehens bei der
Gefährdungsbeurteilung organisationaler Mobilität (GUROM)**245
 - Karl-Friedrich Voss & Amanda Voss
 - Empirische Untersuchungen zum Beitrag allgemeiner
und verkehrsspezifischer Einstellungen auffälliger LKW-Fahrer
für die Arbeits- und Verkehrssicherheit**249
 - Jürgen Walter & Tabea Plum
 - Einstellung Jugendlicher zum Tragen eines Fahrradhelms**253
 - Verena Zimmermann, Olena Shevkova, Udo Keil,
Maureen Schneider & Corinna Baum
 - Psychische Belastung/Beanspruchung, Irritation und Beinahe-Unfälle
bei Straßenbahn- und Stadtbahnfahrern/innen**257
 - **Arbeitskreis**
 - Führung und Organisation: Interventionen**261
 - Anke Frieling, Oliver Korn & Frank Steinhoff
 - Führung verbessern durch stresspräventive Maßnahmen**263
 - Petia Genkova
 - Diversity Management – eine Frage der Führung?**
**Eine explorative Untersuchung über die Diversity Einstellungen
von Führungskräften und Mitarbeitern**267
 - Sabine Gregersen, Sylvie Vincent-Höper & Albert Nienhaus
 - Zusammenhang zwischen Führungsverhalten, Arbeitsmerkmalen
und psychischer Gesundheit der Beschäftigten –
eine umfassende Studie aus dem Gesundheits- und Sozialwesen**271

Sabine Gregersen, Sylvie Vincent-Höper, Maie Stein & Albert Nienhaus	
Messung gesundheitsfördernder Führung im Gesundheits- und Sozialwesen	275
Waltraud Sawczak & Eva Plaschke	
Zusammenführen was zusammen gehört – Evaluierung psychischer Belastungen: Gefährdungsbeurteilung und Qualitätsmanagement – ein Mehrwert für das Unternehmen	279
● Arbeitskreis	
Arbeitssystemgestaltung: Arbeitszeitgestaltung	281
Ufuk Altun	
Ort- und zeitflexibles Arbeiten mithilfe eines Selbstbewertungs- instrumentes erfolgreich und gesundheitsgerecht gestalten	283
Gudrun Faller & Ralf Pieper	
Menschengerechte Gestaltung von Arbeitssystemen im Kontext von Flexibilisierung	287
Nicolas Feuerhahn & Jana Kühnel	
Arbeitszeiten-Gestaltung: Biologische Rhythmen des Menschen berücksichtigen und nutzen	291
Melanie Göllner & Renate Rau	
Ist ständige Erreichbarkeit ein zusätzliches Arbeitsmerkmal oder Symptom veränderter Arbeitsinhalte?	295
Susanne Roscher, Jan Dettmers, Elisa Bradtke & Monika Keller	
Gesundheitsförderliche Gestaltung von erweiterter Verfügbarkeit bei der Arbeit	299
● Arbeitskreis	
Netzwerkbildung: GDA Psyche	303
Andreas Horst	
„Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie – GDA“ Stand und weitere Entwicklung des Arbeitsprogramms Psyche	305

Torsten Kunz

**Die Zukunft der betrieblichen Betreuung – Einbindung weiterer
Professionen in die Betreuung der Betriebe**309

Martina Morschhäuser & David Beck

**Gefährdungsbeurteilung bei psychischer Belastung:
Rückblick und Perspektiven** 313

Bettina Splittgerber & Christian Pangert

**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung –
Einblicke in die Praxis: Ergebnisse der Betriebsbesuche der
Aufsichtspersonen von Ländern und Unfallversicherungsträgern** 317

● **Arbeitskreis
Psychische Belastung und Beanspruchung:
Evaluierete Ergebnisse** 319

Simone Brandstädter, Elisa Feldmann, Nadine Seiferling &
Karlheinz Sonntag

**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in kleinen und
mittleren Unternehmen: die ergänzende Mitarbeiterbefragung
GPB-KMU** 321

Wolfgang Fischmann & Amanda Voss

**Psychische Belastungen von Führungskräften
bei Regulierung der Erreichbarkeit in der Freizeit** 325

Roland Polacsek-Ernst

Reduktion der psychischen Belastungen in 25 Unternehmen 329

Mike Hammes & Rainer Wieland

**Wuppertaler Screening Instrument psychische Beanspruchung:
Konvergenz dreier Beurteilungen psychischen Belastungspotenzials** .333

Tobias Reuter, Anja Liebrich & Marianne Giesert

**Arbeitsfähigkeit messen und fördern – Methoden und Instrumente
rund um das Arbeitsfähigkeitskonzept** 337

- **Arbeitskreis**
Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz:
Dienstleistungsarbeit 341

- Sebastian Beitz
Emotionsarbeit im Jobcenter und die Rolle
des Authentizitätsklimas im Team 343

- Sebastian Beitz
Modell multipler (Selbst-)Regulationserschwerisse zur Beurteilung
der Beanspruchung von Dienstleistungstätigkeiten 347

- Stefan Diestel
Das Zusammenspiel zwischen ethischer Integrität der Führung
und mehreren Stressoren in der Vorhersage von psychischer
Beanspruchung im Dienstleistungskontext 351

- Elvira Radaca & Stefan Diestel
Romantische Beziehung als schützende Ressource
bei der Bewältigung emotionaler Dissonanz 355

- **Arbeitskreis**
Wirksamkeit in der Arbeitssicherheit und Gesundheit 359

- Inga Bacher, Ellen Schwinger-Butz, Gabriele Biernath
 & Constanze Nordbrock
Sicherheit und Gesundheit im Kleinbetrieb 361

- Anna-Maria Hessenmöller & Annekatriin Wetzstein
Evaluation von Kampagnen – Mehr als ein Wirksamkeitsnachweis! .. 365

- Maria Klotz & Petra Kemter-Hofmann
Everest 2.0: Weiterentwicklung des Standards zur Evaluation
von Großveranstaltungen 369

- Esther Foege, Annekatriin Wetzstein & Christoph Meili
Evaluation der Qualifizierungsplattform „Sicheres Arbeiten
mit Nanomaterialien“ 373

Marlen Rahnfeld & Annekatrin Wetzstein
**Erfahrungen mit der Anwendung der DGUV Vorschrift 2 –
 Erkenntnisse aus der Evaluation**377

Arbeitskreis
Arbeit und Mobilität 4.0: Strukturen und Gestaltung381

Martina Frost
Führung 4.0 sicher, gesund und produktiv gestalten383

Sabine Sommer
**(Wirkungsvolle) Arbeitsschutz-Strukturen in der digitalen Welt:
 Ist- und Sollbestimmung**387

Catharina Stahn
Bewältigungskompetenzen für die Arbeitswelt 4.0391

Alexander Tirpitz, Deike Schlütter & Angelique Zessin
Entwicklung organisationaler Resilienz in der Arbeitswelt 4.0395

● Arbeitskreis
**Arbeitssystemgestaltung: Ambivalenzen
 moderner Arbeit**399

Thomas Höge, Christine Unterrainer & Wolfgang G. Weber
**Entgrenzung als unerwünschte „Nebenwirkung“ partizipativer,
 sinnerfüllter Arbeit?**401

Lisa Hopfgartner, Christian Seubert & Jürgen Glaser
**Massenphänomen oder Randerscheinung?
 Prekäre Beschäftigung – was ist das und wozu führt es?**405

Severin Hornung, Thomas Höge, Jürgen Glaser & Matthias Weigl
**Zuviel des Guten? Mitarbeiterorientierte Personalpraktiken,
 berufliche Identifikation und Arbeitsfähigkeit**409

Laura Klara Schoofs & Jürgen Glaser
Selbstverwirklichung in der Arbeit413

- **Arbeitskreis**
Aus- und Weiterbildung: Erfolgreiche Beispiele 417
 Maren Kersten, Sylvie Vincent-Höper, Heidi Krampitz & Albert Nienhaus
**Entwicklung und Evaluation eines berufsspezifischen
 Qualifizierungskonzepts für Dialyse-Beschäftigte** 419
 Sebastian Roth & Wolfgang Kötter
Agile Methoden und psychische Belastung 423
 Nadine Seiferling, Christine Sattler, Simone Brandstädter & Karlheinz Sonntag
**Evaluation eines webbasierten Trainings zur Förderung der
 Selbstregulation im Umgang mit neuen Technologien und zur
 Verbesserung der Life-Balance** 427
 Sonja Wittmann
**Psychische Belastung beurteilen – Entwicklung einer
 Fachinformation für Aufsichtspersonen** 431
- **Arbeitskreis**
Gefahrenstoffe: Schutz vor Gefährdungen 435
 Ursula Berger
**Casemanagement und psychologische Beratung
 in der Asbestnachsorge der AUVA in Österreich** 437
 Jeannette Büchel
**UV-Schutz bei Outdoor-Workern: psychosoziale Determinanten
 des protektiven Verhaltens** 439
 Clarissa Eickholt, Friedhelm Wojak, Christian Müller,
 Sabine Schreiber-Costa & Klaus Lahme
**Psychische Belastung bei Tätigkeiten mit KMR-Stoffen –
 ein Praxisbeispiel** 443
 Marie Jelenko, Julia Steurer & Thomas Strobach
**Umgang mit kanzerogenen Arbeitsstoffen –psychologische und
 soziologische Aspekte im ArbeitnehmerInnenschutz** 445

- **Arbeitskreis**
 - Psychische Belastung und Beanspruchung: Überblick**449

Martina Molnar & Tuulia Ortner
Die Glaubwürdigkeit von Ist-Analysen psychischer Belastung in Organisationen – Qualitätssicherung der Diagnostik451

 - Anton Prettenhofer & Micha Strack
Der Blick unter die Decke – 5 Jahre Evaluierung psychischer Belastung/Reflexionen zum Einsatz der Verfahren PsyBePLUS und ABS Gruppe455

 - Arbeitskreis**
 - Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz: Fortschritte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement** ...459

Patricia Bothe & Christian Schwennen
Systematisches Vorgehen und Partizipation im BGM am Beispiel eines Produktionsbetriebes und dem Thema Stress461

 - Anne-Lena Göpfert & Christian Schwennen
BGM mit Qualität? Entwicklung eines Konzepts zur Qualitätssicherung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements465

 - Claudia Kardys & Michael Falkenstein
Integration kognitiver Aspekte in die BGF469

 - Waltraud Sawczak & Susanne Mulzheim
Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis am Beispiel der FH Campus Wien und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich)473

- **Arbeitskreis**
KMU: Neue Herausforderungen475
 Anja Cordes & Andreas Ihm
**Die digitale Zukunft des Handwerks gestalten –
 Digitale Technologien und ihre Auswirkungen auf den
 Arbeits- und Gesundheitsschutz im Handwerk**477
 Alexander Purbs, Philipp Lechleiter & Karlheinz Sonntag
**HR- und Gesundheitsmanagement in der Arbeitswelt 4.0 –
 Studie und Bedarfsanalyse in KMU**481
 Hans-Peter Oberdorfer
**Die Situation der Arbeitspsychologie in den Klein- und
 Kleinstbetrieben in Österreich**485
 Jochen Prümper, Thomas Strobach & Julia Vowinkel
**Motivation von KleinunternehmerInnen zur Teilnahme an der
 Entwicklung eines Verfahrens zur Evaluierung psychischer
 Belastung**489
- **Arbeitskreis**
KMU: Management in der Forstarbeit493
 Henrik Habenicht, Jana Kampe & Rüdiger Trimpop
**Mobilitätssicherheit in forstlichen Klein und Kleinstbetrieben:
 Analyse von Belastungen, Beanspruchungen
 und Managementansätzen**495
 Jana Kampe, Henrik Habenicht & Rüdiger Trimpop
**Präventionskultur multimodal erfassen und gestalten:
 Ergebnisse und Evaluation eines praxisnahen Konzepts**499
 Edgar Kastenholz, Joachim Morat, Andrea Teutenberg & Ute Seeling
**Prävention in Kleinstbetrieben: eine Herausforderung für Forschung
 und Praxis**503

Edgar Kastenholz, Andrea Teutenberg, Francesca Zahnreich,
Monika Niemeyer, Joachim Morat & Ute Seeling
**Organisationale und personelle Faktoren für wirksame Prävention
in Kleinstbetrieben**507

Karl Klöber & Carolin Kreil
**Einsatz eines Inertialsensormesssystems in Verbindung
mit einem digitalen Menschmodell zu Körperhaltungsanalysen
in der Waldarbeit** 511

Moritz Bald, Rüdiger Trimpop, Henrik Habenicht & Jana Kampe
**Entwicklung eines Gesundheitsmanagementsystems für KKV
in der Forstwirtschaft** 515

● Arbeitskreis
Arbeit und Mobilität 4.0: Entwicklungsprozesse 519

Cornelia Gerdenitsch, Johanna Bunner & Manfred Tscheligi
**Digitale Assistenz in der Produktion: Empfehlungen aus der
Perspektive des Arbeitnehmer-Innenschutzes** 521

Michael Niehaus & Anita Tisch
**Digitalisierung und Arbeit 4.0 – Was uns die Klassiker der
arbeitswissenschaftlichen Technikgestaltung auch heute noch
zu sagen haben** 525

Sonja Gaukel & Stephan Huis
Smartphone, Tablet, Roboter und Co. 529

● Arbeitskreis
Arbeitssystemgestaltung 4.0 533

Alexander Bendel & Erich Latniak
**Soziotechnische Systemgestaltung revisited? Nutzen soziotechnischer
Konzepte vor dem Hintergrund der Industrie 4.0** 535

Markus Glassl

Design Thinking: Prinzipien und Möglichkeiten am Beispiel einer interdisziplinären Umgestaltung von Arbeitsräumen eines Service-Centers539

Markus Glassl & Ulrike Amon-Glassl

Ein praxistaugliches Konzept für die Implementierung von Kurzpausen am Bildschirmarbeitsplatz543

Paulino Jiménez & Anita Bregenzer

Arbeitsplatzgestaltung in der Arbeitswelt 4.0547

Peter Nickel & Katrin Gomoll

Das Gestalten von Mensch-System-Interaktionen unterstützen mit virtueller Realität551

● Arbeitskreis

Gewalt am Arbeitsplatz und besondere Belastungen: Gewalt am Arbeitsplatz555

Birgit Pavlovsky, Sonja Berger, Karin Schumacher, Milena Barz & Ute Pohrt

Einschüchterungsversuche und Übergriffe auf Beschäftigte der Prävention der BG BAU557

Andrea Fischbach & Philipp W. Lichtenhaler

Gefährdungsanalyse in der Emotionsarbeit561

Alexander Herrmann, Christian Seubert & Jürgen Glaser

Arbeitsbezogene Gewalt bei privatem Sicherheitspersonal: Wer ist besonders gefährdet und was ist der Preis?565

Judith Darteh

Sichere Arbeit im ambulant betreuten Wohnen569

- **Arbeitskreis**
 - Psychische Belastung und Beanspruchung: Trainings**573
 - Ulrike Amon-Glassl & Markus Glassl
 - Durch „Gesunde Führung“ die Herausforderungen von Arbeit 4.0 meistern**575
 - Lena Kieseler
 - Das Studium ist die schönste Zeit im Leben? – Studienbedingungen auf dem psychologischen Prüfstand**579
 - Anja Limmer & Astrid Schütz
 - Determinanten von Gesundheit im Arbeitskontext: Zufrieden heißt nicht unbedingt gesund**583
 - Christoph Kabas & Konrad Tamegger
 - Anforderungen an die Beurteilung der Gefährdungen durch psychische Belastungen**587
 - Christoph Kabas & Konrad Tamegger
 - Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz mit Blick auf Besonderheiten im Bundesdienst in Österreich**593
- **Arbeitskreis**
 - Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz: Herausforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen**597
 - Bernhard Breil
 - Digitalisierte Prozesse im Gesundheitswesen**599
 - Monika Eigenstetter
 - Technologien im Gesundheitswesen und veränderte Interaktionen** ..603
 - Lisanne Kremer
 - Psychische Belastungen und Beanspruchungen durch (medizinische) Informationssysteme: Stand des Wissens**607

Johannes Pfeifer, Verena Schürmann & Barbara Stoberock

**Empfehlungen zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit
medizinischer Informationssysteme** 611

● Arbeitskreis

**Gewalt am Arbeitsplatz und besondere Belastungen:
Mobbing und besondere Gefahren** 615

Regina Bauer

**Sicherheit am Arbeitsplatz –
Umgang mit Übergriffen am Arbeitsplatz** 617

Maik Holtz, Vera Hagemann, Jessika Freywald & Corinna Peifer

**Teamarbeit in der Brandbekämpfung – Anforderungen an und
Ressourcen für erfolgreiche Teamarbeit** 621

Maria Klotz, Franziska Jungmann & Irmgard Hell-Heyland

**Erprobung transferförderlicher Methoden in einem Seminar zum
Thema „Raubüberfälle und Ladendiebstahl“** 625

Maike Niggemann & Christian Schwennen

**Krisenintervention in der psychosozialen Beratung –
Implikationen für die Praxis** 629

Dieter Zapf

Mobbing am Arbeitsplatz 633

● Arbeitskreis

Nachhaltigkeit und Evaluation 637

Monika Eigenstetter, Werner Hamacher, Udo Keil & Frank Watz

Evaluation von Präventionskultur – Evaluation als Präventionskultur? .639

Dietmar Elsler

Cost of work-related accidents and diseases in the EU and globally .. 643

Ulrike Pietrzyk, Kai-Michael Kleinlercher, Anne Steputat & Reingard Seibt

Unfallrisiko unter 18-Jähriger in Groß- und Einzelhandel 647

Britta Schmitt-Howe	
Typische betriebliche Orientierungsmuster zu Sicherheit und Gesundheitsschutz	651
● Arbeitskreis	
Aus- und Weiterbildung: Kampagnen und Programme ...	655
Marlen Cosmar, Jörg Marschall & Marlen Rahnfeld	
Nutzen von Präventionskultur und Möglichkeiten ihrer Gestaltung ..	657
Marlen Rahnfeld & Marlen Cosmar	
Sicherheit und Gesundheit einen hohen Stellenwert geben: Die Kampagne „kommitmentsch“ der gesetzlichen Unfallversicherung ..	661
Werner Hamacher, Clarissa Eickholt, Anja Winkelmann & Gabriele Riering	
Entwicklung einer Arbeitsschutzdidaktik – Kompetenzorientierte Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit	665
Helmut Nold	
Sicher und gesund arbeiten! Vision Zero –das Präventionsangebot der BG RCI	669
● Arbeitskreis	
Führung und Organisation: Organisation – Integrative Ansätze	673
Jella Heptner & Kurt-Georg Ciesinger	
Integrative Prävention durch individuelles Belastungsmonitoring	675
Anja Gerlmaier & Laura Geiger	
Psycho-soziale Gesundheit stärken durch organisationale Gestaltungskompetenz: das integrative Qualifizierungskonzept „SePIAR“	679
Anja Gerlmaier	
Gestaltungskompetenz und arbeitsbezogene Gestaltungspotenziale: Wie beeinflussen sie den Belastungs-/Beanspruchungszusammenhang?	683

Dirk Marrenbach, Martin Braun & Oliver Scholtz	
Multiperspektivische Prävention in der Intralogistik	687
Michael Niehaus & Susanne Bartel	
Tätigkeitswechsel als präventives Instrument zur Vermeidung gesundheitsbedingter Brüche in der Erwerbsbiografie	693
● Arbeitskreis	
Präventions- und Sicherheits- und Gesundheitskultur: Überblick und Verfahren	697
Imme Gerke	
Cross Culture Individuals	699
Wolfgang Höfling	
Narrative als Bedingung für eine nachhaltige Entwicklung der Sicherheitskultur	703
Roland Portuné & Günter Klesper	
Aufsichtspersonen und Arbeitspsychologie Hand in Hand – ein Erfolgsfaktor	707
Laura Buchinger & Felix Klapprott	
Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung als Fundament eines strategischen Betrieblichen Gesundheitsmanagements	711
● Markt der Möglichkeiten und Posterausstellung	715
Anna Arlinghaus, Johannes Gärtner & Friedhelm Nachreiner	
Belastungsausgleich durch Arbeitszeitreduktion – der Time Compensation Calculator 1.0	717
Kai Breitling	
Wer ist hier der Boss? Macht- und Verteilungsfragen als Stolpersteine für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung	721

Friedrich Englisch MABO – Ein ganzheitliches Verfahren zur Gefährdungsanalyse von psychischer Belastung am Arbeitsplatz	725
Brigitta Gruber Arbeitsbewältigung ist kein Zufall, sondern muss immer wieder erschaffen werden: Arbeitsbewältigungs-Coaching® unterstützt!	729
Karin Hagenauer & Johanna Klösch Arbeitsbedingte psychische Belastung – Entwicklungsbedarf im österreichischen ArbeitnehmerInnenschutz	733
Oliver Hasselmann & Kristina Büttendender Prävention 4.0 für Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	737
Holger Muehlan, Sandra Lemanski, Jan Vitera & Silke Schmidt Technologischer Wandel in der Windenergiebranche: Gesundheitliche Auswirkungen und betriebliche Versorgungsstrukturen	741
Cornelia Schmon & David Steindl Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) – mehr als der Obstkorb in der Eingangshalle?	745
Michaela Höfer & Samuel Strunk Stärkung der Sicherheitskultur durch gehirngerechte Sicherheitstrainings	749
Sonja Berger & Gudrun Wagner Ideen-Treffen – ein Workshop-Verfahren nicht nur für Kleinstbetriebe	753
Martin Weßel & Paulino Jiménez Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastung	757
Melanie Wicht Arbeitszeitregelungen im digitalen Zeitalter und mögliche alternative Schutzmechanismen	761

Petra Zander	
Systemische Betrachtung und Erfahrung zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung mit dem Fokus Maßnahmenumsetzung	765
Martina Brandt, Antje Ducki & Daniela Kunze	
Arbeitsschutz von Anfang an: Ein Online-Training für Existenzgründer und junge Unternehmen	769
Anita Bregenzer, Paulino Jiménez & Michaela Höfer	
Gesunde Arbeitsplätze durch Gesundheitsförderliches Führen	773
Reinhard Lenz	
Hebe- und Trageparcours: Aktivierung zwischen Wissenschaft und Praxis	777
Gudrun Wagner	
GDA MSE – Seminarmodul „Gelebte Gesundheit am Arbeitsplatz: Auf das WIE kommt es an“	779
● Fishbowl	783
Werner Hamacher	
Bedarf an Fachkräften für Arbeitssicherheit – Haben wir genug? Haben wir für die Zukunft die Richtigen? Wie muss die Kooperation mit anderen Professionen gestaltet werden?	785
Waltraud Sawczak	
Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich – Networking als Strategie für erfolgreiches Setting-orientiertes Gesundheitsmanagement	789
Tamara Hammer & Bruno Zwingmann	
Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: Entwicklung, Einteilung, Kooperation	791
Boris Ludborz	
Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung – Schein und Sein der gesetzlichen und untergesetzlichen Aktivitäten	797

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren799

Rüdiger Trimpop, Andrea Fischbach,
Iris Seliger, Anastasiia Lynnyk, Nicolai Kleineidam &
André Große-Jäger (Hrsg.)

21. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Gewalt in der Arbeit verhüten
und die Zukunft gesundheits-
förderlich gestalten!

Vorwort der Herausgeber und Veranstalter	1
● Vorträge im Plenum	3
Andrea Fischbach	
Gewalt als Arbeitsanforderung	5
Oliver Lauenstein, André Große-Jäger & Andreas Horst	
Basic Work – Mittendrin und außen vor	13
Clemens Lorei	
Professionalisierung und Wissenschaft zur Gewalt in der Polizei	17
Thomas Ellwart	
Mensch, Softwareagenten und Roboter in hybriden Teams. Auswirkungen auf Arbeit, Sicherheit und Gesundheit	25
Jürgen Loyen	
Gewalt gegen Polizeibeamte: allgemeine Situationsbeschreibung und Sachstand in Thüringen/in der Landespolizeiinspektion Erfurt ...	41
Norbert K. Semmer, Sandra Keller & Franziska Tschan	
Gruppen-Konflikte	53
Torsten Kunz	
Zukunft der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Betriebe	69
Dieter Zapf	
Mobbing am Arbeitsplatz: Prävention und Intervention	73
● Arbeitskreis	
Psychische Belastung und Beanspruchung: Überblick und Gefährdungen	81
Melanie Ebener & Michael Stiller	
Betriebliche Unterstützung als Puffer für die Auswirkung von IKT-Lernanforderungen – Ergebnisse der lidA-Studie	83

Claudia Flake, Holger Lehnhardt & Bettina Splittgerber Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Herausforderung für Betriebe und Aufsichtsdienste	87
Boris Ludborz Keine Optimierung psychischer Belastung, aber gut, darüber mal gesprochen zu haben	91
Jonas Wehrmann, Friedrich Englisch & Oliver Sträter Interaktionsspezifische Belastungen in der Pflege	95
● Arbeitskreis Digitalisierung: Überblick	99
Alexander Bendel & Erich Latniak Prinzipien Soziotechnischer Systemgestaltung (STS) am Beispiel der Einführung eines digitalen Informations- und Kommunikationssystems	101
Andreas Glenz Virtuelle Realität in der Unfallprävention – Chancen und Grenzen	105
Nicolai Johannes Kleineidam Gesundheitsförderung durch den Einsatz von Pflegerobotern	109
Peter Nickel Digitalisierung, Vernetzung, Dynamisierung und Maschinen- und Systemsicherheit	113
Roland Portuné & Heinz Schmid Neue Wege der Beratung – Weiterentwicklung des Beratungsverständnisses der Aufsichtspersonen und weiteren Präventionsfachkräfte	117

- **Arbeitskreis**
- Polizei: Gewaltprävention in polizeilichen Einsatzsituationen** 121
- Andrea Fischbach & Anastasiia Lynnyk
- Polizeiintegrität und Arbeitssicherheit in der Polizei** 123
- Stefan Remke
- Taktische Kommunikation zur Vermeidung von Gewalt bei Demonstrationen** 127

- **Arbeitskreis**
- Führung und Organisation: Überblick** 131
- Ida Ott & Sebastian Beitz
- „Yes, WE can!“ – Führung nach dem Ansatz der sozialen Identität und die Gesundheit von Mitarbeitenden: Der mediierende Effekt der Befriedigung psychologischer Grundbedürfnisse** 133
- Corinna Steidelmüller, Corinna Weber, Barbara Steinmann, Birgit Thomson, Anja Wittmers & Tim Schröder
- Führung und Organisation im Wandel (FOWa) – Führungskräfte im Fokus** 137

- **Arbeitskreis**
- Aus- und Weiterbildungen: Verfahren** 141
- Milena Barz & Sonja Berger
- „Werkzeuge für sicheres Arbeiten“ – Vorstellung der Entwicklung und Evaluation einer Sammlung von Praxistipps für sicheres Verhalten auf der Baustelle** 143
- Jörg Heu & Christian Schwennen
- Achtsamkeitstraining als unspezifische Präventionsmaßnahme zum Umgang mit negativen Emotionen und sozialen Spannungen im betrieblichen Umfeld** 147

Wolfgang Höfling
Die Bedeutung von Täuschungen und Methoden, ihnen entgegen zu wirken 151

Maike Niggemann & Christian Schwennen
„Umdenken“ – Ein Training zur Verbesserung der mentalen Gesundheit 155

● Arbeitskreis
Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur: Kulturwerkstatt 1 159

Jana Kampe, Henrik Habenicht & Rüdiger Trimpop
Erfolgreich in Kulturveränderungsprozesse starten: Vorstellung eines praxiserprobten Konzepts in KMU 161

Peter Krauss-Hoffmann & Jana-Madeline Staupe
Diversity Management als Treiber für Change-Prozesse in öffentlichen Verwaltungen 165

Rainer Oberkötter & Carolin Wolf
Veränderungsmanagement nach Kotter in der Praxis – Wie ist die Passung von Kotters Change Management Modell mit den Anforderungen der VUKA-Welt? 169

● Arbeitskreis
Arbeitssystemgestaltung und Arbeitszeit: Betriebliche Beispiele 173

Ufuk Altun & Veit Hartmann
Bewertung von Schichtmodellen auf betrieblicher und individueller Ebene 175

Winfried Hacker, Ulrike Pietrzyk & Michael Gühne
Verfahrensentwicklung zur Zeitbedarfsermittlung für komplexe geistige Tätigkeiten 179

Friedhelm Nachreiner

Arbeitsschutz nach Art der BRD – am Beispiel der Offshore-Arbeitszeitverordnung, ihrer Evaluation und Umsetzung 183

Stephan Sandrock & Ralph W. Conrad

Ergonomie und 5S – Zusammenführung zweier Herangehensweisen zur Steigerung von Leistungsfähigkeit und Produktivität 187

● Arbeitskreis

Gewalt am Arbeitsplatz: Gender Based Violence 191

Monika Eigenstetter

Geschlechtsspezifische Gefährdungen: Ein Neglect im Arbeits- und Gesundheitsschutz 193

Alexander Herrmann, Christian Seubert & Jürgen Glaser

Integriertes Model zu Negativfolgen von Gewalt, Aggression und sexueller Belästigung bei privatem Sicherheitspersonal durch „Organizational Outsider“ 197

● Arbeitskreis

Mobilität, Transport und Verkehr 201

Henrik Habenicht, Tanja Nagel, Julia Hoppe, Jochen Lau, Kay Schulte & Rüdiger Trimpop

Organisationale Mobilität in Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen: Empirische Befunde zu Belastungen, Beanspruchungen und organisationalen Faktoren 203

Felix Wilhelm Siebert, Madlen Ringhand, Felix Englert, Michael Hoffknecht, Timothy Edwards & Matthias Rötting

Einführung von E-Tretrollern in Deutschland – Herausforderungen für die Verkehrssicherheit 207

Jürgen Walter

Umgang mit schwierigen Kunden und Strategien zur Deeskalation – ein Trainingskonzept für Beschäftigte eines Energieunternehmens 211

- **Arbeitskreis**
Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz:
Erholung 213

Arne Bastian Damrath & Christian Schwennen
Erholungsfähigkeit als Ressource des psychischen Wohlbefindens
und Gesundheit 215

Anika Peschl, Nora Johanna Schüth & Stephan Sandrock
Individuelle Resilienz als Gesundheitskompetenz –
ein Training für Beschäftigte 219

Johannes Pfeifer & Nele Wild-Wall
Schlaf im Kontext Leistung und Gesundheit 223

- **Arbeitskreis**
Polizei: Arbeitsschutz bei polizeilichen Ermittlern
von Kinderpornographie und Content Managern
von Cybermobbing/Hatespeech und Gewalt 227

Andrea Fischbach, Jutta Hannig, Karin Herbers, Thomas Kubera,
Sven Schneider & Ingo Wünsch
Arbeitsschutz bei polizeilichen Ermittlern von Kinderpornographie
und Content Moderation von Gewalt 229

- **Arbeitskreis**
BMAS-Psyga: Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt .. 233

David Beck & Katja Schuller
Berücksichtigung psychischer Belastung in der
Gefährdungsbeurteilung – Anforderungen an die Umsetzung
und Herausforderungen in der Praxis 235

Franziska Stiegler, Catherin Bosle, Raphael Herr & Joachim Fischer
Was hält eigentlich psychisch gesund?
Erste Ergebnisse der psyGA-Monitorreihe 239

Franziska Stiegler	
Arbeitsbezogenes Wohlbefinden – (wie) geht das?	243
Oliver Lauenstein	
„Gute Arbeitsgestaltung bei psychischen Belastungen“ – Das Arbeitsprogramm Psyche in der GDA	245
Jana May-Schmidt	
Aktivitäten der Bundesregierung zur psychischen Gesundheit	247
Oliver Lauenstein, André Große-Jäger & Andreas Horst	
Das Arbeitsprogramm Psyche der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie: Rückblick und Ausblick	249
Jana May-Schmidt, Oliver Lauenstein & André Große-Jäger	
Aktivitäten im Bereich Psychische Gesundheit	253
● Arbeitskreis	
Aus- und Weiterbildung: Betriebliche Beispiele	257
Evelyn Heinen & Jörg Schimmelfeder	
Projekt Unternehmen verstehen, gestalten und verändern im Brühler Turnverein (BTV)	259
Nele Plitt	
Humor im Arbeitsschutz: Wirksamkeit humoristisch gestalteter Medien in der Arbeits- und betrieblichen Verkehrssicherheit	263
Alexander Tirpitz	
Back to Routine! Teamresilienz als Leitplanke in der agilen Arbeitswelt	267

- **Arbeitskreis**
Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur:
Kulturwerkstatt 2271

Reinhard R. Lenz
„Damit nicht wieder alles im Sand verläuft...“ –
Ein Praxisbericht im Abgleich mit den Kriterien
von Changeprozessen273

Thorsten Uhle
BGM als Daueraufgabe –
Konsolidierungsstrategien im Gesundheitsmanagement277

- **Arbeitskreis**
Arbeitssystemgestaltung: Selbstführung281

Moritz Bald, Philip Ashton & Rüdiger Trimpop
Selbstfürsorge? Selbstverständlich! Sicherheit und Gesundheit
für Unternehmensleitungen und Führungskräfte in KMU283

Marcel Baumgartner, Monika Förtschbeck, Monika Keller,
Martina Bracher, Elisa Bradtke, Andreas Krause, Jonas Mumenthaler,
Susanne Roscher & Sebastian Roth
Gesund und erfolgreich agil arbeiten287

Thomas Dyllick & Julia Weber
„Auf die innere Haltung kommt es an!“
Die Motto-Ziele des Zürcher Ressourcen Modells291

Annika Krick & Jörg Felfe
Wirksamkeitsprüfung eines achtsamkeitsbasierten
Ressourcentrainings bezüglich psychologischer und
physiologischer Kriterien bei PolizeibeamtInnen295

Maida Mustafić, Michaela Knecht, Cosima Dorsewagen,
Marcel Baumgartner & Andreas Krause
Indirekte Leistungssteuerung und Selbstgefährdung:
Neue Erkenntnisse zur Gestaltbarkeit indirekter Leistungssteuerung
im Betrieb299

Laura Klara Schoofs, Jürgen Glaser & Severin Hornung Soziale Ressourcen, Grundbedürfnisbefriedigung und Selbstverwirklichung in der Arbeit	303
● Arbeitskreis Psychische Belastung und Beanspruchung: Evaluierete Ergebnisse	307
Mike Hammes Kontrollerleben als affektiver Indikator für Selbstbestimmung in der Arbeit	309
Alice Nöh & Rainer Wieland Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung zu 100% – wie die Integration von Theorie und Praxis gelingt	313
Rainer Wieland, Mika Lahme & Gabriela Sewz HR-Diagnostik – ein Tool für die Arbeit der Zukunft	317
● Arbeitskreis Digitalisierung: Gefahren	321
Anna Borg, Ulrich Birner, Matthias Weigl & Bianca Wittenborn Digitales Screening-Tool zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung	323
Martina Schaper, Christina Debbing, Caroline Ruiner & Vera Hagemann Entwicklung eines Risk Assessment: Beurteilung des Gefährdungs- potentials von digitalisierten Arbeitsplätzen	327
Meike Schult & Verena Schürmann Beeinflusst die digitale Transformation das Beanspruchungserleben von Beschäftigten?	331

- **Arbeitskreis**
 - Führung und Organisation: Verfahren und Schulungen ...** 335
 - Philip Ashton, Werner Hamacher & Moritz Bald
 - Gesunde Führung – Stellenwert und Entwicklung von Führungskompetenzen** 337
 - Annika Diener & Arne Lehmann
 - Gesundheitsförderliche Führung im Handel** 341
 - Anne Katrin Matyssek & Ilona Bonin
 - Gesundheitsgerechter Umgang mit Emotionen im Polizeiberuf – Praktische Tipps und Empfehlungen für Führungskräfte** 345
 - Wim Nettelstroth
 - Das Kooperative Führungssystem (KFS) in der Berliner Polizei: Der Zusammenhang des KFS mit anderen modernen Führungskonzepten und sein Einfluss auf Zufriedenheit, Gesundheit und Leistungsbereitschaft** 349
 - Tanja Nagel, Moritz Bald, Rüdiger Trimpop & Werner Hamacher
 - Evaluation des Modells „Alternative Betreuung plus“ für sichere und gesunde Arbeit in KMU** 353
 - Sebastian Riebe, Christof Barth & Werner Hamacher
 - Nachhaltiger Unternehmenserfolg durch bedarfsgerechte Unterstützung der Führung zu Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit – das Modell „Alternative Betreuung plus“** 357
- **Arbeitskreis**
 - Polizei: Gewalterfahrung in Polizei, Zoll und Rettungsdienst** 361
 - Clemens Lorei, Julia Hartmann, Jennifer Müller & Karoline Ellrich
 - Gewalterfahrungen im Rettungsdienst – Häufigkeit, situative Umstände und Folgen** 363
 - Torsten Porsch
 - Gewalt gegen den Zoll! Ausgangslage und Maßnahmen in der Zollverwaltung** 367

Erik Weber, Olav Gießler, Nadine Will & Stefan Singer

**Prozess der Implementierung der Psychischen Gefährdungs-
beurteilung in der Polizei Hessen** 371

● Arbeitskreis

**Nachhaltigkeit, Evaluation und Wirksamkeit:
Wirksamkeit** 375

Maria Klotz, Yufei Liu, Johanna Maas & Graham Minton

**Evaluation der IVSS-Akademie –
mithilfe eines multimethodalen Ansatzes** 377

Juliane Manteuffel & Susan Kutschbach

**Integration von Persönlichkeitseigenschaften in ein neues
Anforderungsprofil für das Sicherungspersonal auf Gleisbaustellen** . 381

Sandy Neumann & Steffen Neumann

**„Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt“ –
wie Präventionskultur im Gesundheitswesen gelingen
und nachhaltig wirksam sein kann** 385

● Arbeitskreis

**Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur:
Interkulturalität und Diversity** 389

Ratri Atmoko Benedictus

Factors of Religion on Safety Behaviour in the Context of Indonesia .. 391

Larissa Dräger

**Training zur Schulung und Entwicklung
der kollektiven Achtsamkeit** 395

Dietmar Elsler

**The Value of Occupational Safety and Health: Estimation of the
Costs of Work-related Injuries and Diseases in Five Countries** 399

Petia Genkova

Diversity Stress im Unternehmen 403

Petia Genkova & Henrik Schreiber
Interkulturelle Kompetenz und Auslandserfahrung 407

● Arbeitskreis
Arbeitssystemgestaltung: KMU-Management 411

Henrik Habenicht, Jana Kampe, Edgar Kastenholz, Andrea Teutenberg,
Carolin Kreil, Karl Klöber, Monika Niemeyer & Rüdiger Trimpop
**Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung in KKV:
Evaluation eines partizipativen Beratungs- und Interventions-
ansatzes in der Forstwirtschaft** 413

Stella Mende, Arno Weber & Michael Fritzer
**Evaluation der qualitativen Ausführung von Arbeitsschutzausschuss-
Sitzungen von Unternehmen im Schwarzwald-Baar-Kreis** 417

Gabriele Walter, Sigrun Mantei & Götz Richter
Wirkung von INQA-KMU-Tools auf dem Prüfstand 421

● Arbeitskreis
**Psychische Belastung und Beanspruchung:
Verfahren und Methoden** 425

Barbara Huber & Thomas Strobach
**Erfahrungen aus der Praxis über die Anwendung des EVALOG1-
Verfahrens zur Evaluierung psychischer Belastung in Österreich** 427

Artiya Khan & Birgit Smettan-Rehnolt
**Handlungsleitfaden zur Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen in der öffentlichen Verwaltung** 429

Lutz Packebusch & Mechtild Janßen
Diagnose von Belastung und Fehlbeanspruchung in der Pflege 433

Gabriele Walter, Katharina Roitzsch & Matthias Schmidt
**Psychologische Bewertung von Arbeitsbedingungen
mit dem BASA-III-Verfahren** 437

- **Arbeitskreis**
Mobilität, Transport und Verkehr 441
 Ufuk Altun, Catharina Stahn & Nora Johanna Schüth
Ganzheitliche Gestaltung mobiler Arbeit 443
 Tanja Nagel, Henrik Habenicht, Julia Hoppe, Rüdiger Trimpop,
 Jochen Lau & Kay Schulte
**Organisationale Mobilität von Lkw-Fahrenden: Empirische Befunde
 zu Gefährdungen und Kompetenzen (GUROM)** 447
 Martin Templer
**Evaluation mit dem CIPP-Modell:
 Ergebnisse im DGUV-Forschungsprojekt BestMobil** 451

- **Arbeitskreis**
**Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz:
 „Good Practice Studien“** 455
 Sebastian Beitz, Sascha Lücke & Rainer Wieland
**Qualitätskriterien und strukturiertes Vorgehen im BGM.
 Die Einführung des 5x5 Wirkungsmodells im BGM
 der Firma AUMA Riester GmbH** 457
 Sarah Bittner, Kim-Kristin Gerbing, Lotte Schwärzel & Eva Lotta Vobis
**Wertschätzung und Gesundheit in Krankenhäusern
 und Pflegeeinrichtungen – zentrale Herausforderungen und
 Handlungsfelder** 461
 Christian Damke, Jella Heptner & Christian Schwennen
**Synergien für Gesundheitsmanagement und
 Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.
 Das „5x1+1 für Sicherheit und Gesundheit“** 465
 Sabine Gregersen, Sylvie Vincent-Höper, Maie Stein,
 Friederike Teetzen & Albert Nienhaus
**Evaluation einer Intervention zur gesundheitsförderlichen Führung
 in der KiTa** 469

- **Arbeitskreis**
Nachhaltigkeit, Evaluation und Wirksamkeit:
Forum 1473

Linda Banko & Julia Hapkemeyer
Nachhalten oder doch nur stillhalten? Herausforderungen bei der
Umsetzung von Maßnahmen nach Mitarbeiterbefragungen475

- **Arbeitskreis**
Netzwerkbildung: Professionen479

Clarissa Eickholt
Professionen – Kompetenzen für die
Kooperations- und Netzwerkarbeit481

Werner Hamacher & Clarissa Eickholt
Bedarfsgerechte Kooperation von Fachkräften für Arbeitssicherheit,
Betriebsärzten, Arbeitspsychologen und anderen Professionen –
Ein Blended-Learning-Konzept483

Mika Lahme, Rainer Wieland & Bruno Zwingmann
Kommunikation und Kooperation im Arbeitsschutz:
Basi-Umfrage487

Christian Schumacher & Heidi Wegner
Professionen für die betriebliche Betreuung491

Rüdiger Trimpop
Integration weiterer Professionen in den Arbeitsschutz:
Ist das nützlich?495

- **Arbeitskreis**
Gewalt am Arbeitsplatz: Gewaltprävention in Schulen,
auf dem Bau und in der öffentlichen Verwaltung499

Hannah Huxholl, Christian Pangert, Kathrin Schwarzmann,
Eva-Maria Straub, Alexandra Theiler & Claudia Vaupel
Entwicklung eines branchenübergreifenden Fragebogens
zur Erfassung des Gewaltgeschehens am Arbeitsplatz501

Birgit Pavlovsky, Katia-Julia Rostek, Angela Brandenburg & Marion Winkelmüller Projekt: Gewaltprävention bei der BG BAU	505
Lisa Ritzenhöfer & Eva Maria Straub Lehrkräfte stärken, Gewalt schwächen! Evaluation eines Gewaltpräventionsprogramms an Schulen	509
Julia Weichel & Jochen Hartmannshenn Umgang mit Gewalt in der öffentlichen Verwaltung – ein interdisziplinäres Trainingskonzept zur Steigerung der Handlungsfähigkeit von Bediensteten	511
● Arbeitskreis Psychische Störungen nach Arbeitsunfällen	517
Peter Bärenz, Jasmin Krivec & Désirée Zercher Die Vorhersage von AUF-Tagen, Kosten und Länge des Rehabilitationsprozesses bei schweren Arbeitsunfällen mit psychischen Störungen als Unfallfolgen	519
Jasmin Krivec, Désirée Zercher & Peter Bärenz Akutintervention bei Psychische Störungen nach Arbeitsunfällen	523
● Arbeitskreis Digitalisierung: Chance 4.0	527
Emanuel Beerheide & Kurt-Georg Ciesinger Digitales Belastungs- und Beanspruchungsmonitoring und BGM: praktische Erfahrungen aus dem Projekt BalanceGuard	529
Anja Gerlmaier Digitale Stressoren und Gestaltungschancen in der Arbeitswelt: zum Stand der Forschung	533
Dirk Marrenbach, Martin Braun & Oliver Scholtz Prinzipien präventiver Arbeitsgestaltung am Beispiel digitaler Assistenz im Wareneingang	537

Jennifer Schäfer & Erich Latniak
**Ressourcenförderung und Belastungsreduktion
virtuell arbeitender Führungskräfte** 541

Jessica Stock
**Mit Künstlicher Intelligenz berufliche Teilhabechancen verbessern:
Lern- und Experimentierräume als partizipativer Gestaltungsansatz** .. 545

● Arbeitskreis
**Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz:
Emotionsarbeit in modernen Arbeitswelten** 549

Sebastian Beitz
**Zum Zusammenspiel von emotionaler Dissonanz
und Regulationsbehinderungen in der Vorhersage unterschiedlicher
Beanspruchungsindikatoren im Dienstleistungskontext** 551

Stefan Diesel, Anne Konze & Wladislaw Rivkin
**Situative Einflüsse von emotionaler Dissonanz
auf akutes Erschöpfungserleben: Tagesverlaufsanalysen
mit Wachstumskurvenmodellen** 555

Patrik Fröhlich
**Motivationsprozesse und Extrarollenverhalten bei Newcomern:
Die Interaktion von Leader-Member Exchange und
Core Self-Evaluations** 559

Charlotte Hohnemann, Sophie Schweig & Corinna Peifer
**Feedback als Prädiktor für Flow-Erleben und Leistung:
Eine experimentelle Analyse der vermittelnden Prozesse
und moderierenden Persönlichkeitsfaktoren** 563

Elvira Radaca
**Dankbarkeit als Moderator im tagesspezifischen
Zusammenhang zwischen Selbstkontrollanforderungen
und psychischem Wohlbefinden** 567

- **Arbeitskreis**
Polizei: Rollenbedrohungen – Gefährdung und persönliche und soziale Ressourcen der Bewältigung in der Polizei ... 571

 Thomas Ellwart & Mona Rynek
Mechanismen der Rollenbedrohung im Berufsalltag: Ansätze zur Messung und Veränderung 573

 Rüdiger Jacob
Risikofaktoren für die psychische und physische Gesundheit im Polizeidienst 577

 Mona Rynek & Thomas Ellwart
Rollenbedrohung im Berufsalltag – Eine Systematisierung von Triggern, Targets und Konsequenzen 581

 Thomas Welsch
Gewalt gegen dienstjunge Polizeibeamte und Auswirkungen auf die Berufseinstellung 585

- **Arbeitskreis**
Aus- und Weiterbildungen: Einsatzarbeit 589

 Maik Holtz, Vera Hagemann, Corinna Peifer, Jessika Freywald & Christian Miller
Teamarbeit in Stabslagen – Detektion von Störursachen verschiedener Berufsgruppen 591

- **Arbeitskreis**
Präventions-, Sicherheits- und Gesundheitskultur: Betriebliche Beispiele 595

 Ronja Bandusch, Alexander Bolln, Robin Mann, Maximilian Rumpf, Sebastian Vankorb & Arno Weber
Einhalb Jahre Kooperationspartnerschaft kommitmentsch – Hochschule Furtwangen: eine erste Reflektion 597

Patricia Bothe, Anne-Lena Göpfert & Christian Schwennen Baustein zur Verankerung einer betrieblichen Gesundheitskultur: Umsetzung und Evaluation eines unternehmensweiten Qualifizierungsprogramms „Gesund führen“	601
Jeannette Büchel & Renate Mayer Kompetenzentwicklung für Präventionsmitarbeitende – der Suva-Sicherheitscoach	605
Marlen Cosmar & Supavadi Reich Die kommitmentsch-Dialoge als Instrument zur Entwicklung der Präventionskultur	609
Stefan Keller, Susan Kutschbach & Ellen Schwinger-Butz Erste Evaluationsergebnisse zum BGN-Selbstcheck „Sicherheit und Gesundheit im Betrieb“	613
● Arbeitskreis Gewalt am Arbeitsplatz: Traumatisierungen und Gefährdungsbeurteilungen	617
Melanie Wicht Abweichendes Kundenverhalten – Präventive Führung	619
Fritzi Wiessmann, Heike Merboth & Gudrun Wagner Umgang mit psychisch beeinträchtigten Beschäftigten	623
Stefan Joost „Come in and burn out“ – Volkskrankheit oder Erfolgskrankheit? ...	627
● Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	631

Sabine Rehmer und Clarissa Eickholt (Hrsg.)

22. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit

Transfer von Sicherheit
und Gesundheit

Vorwort der Herausgeberinnen und Veranstalterinnen	1
● Vorträge im Plenum	5
Clarissa Eickholt	
Transfer von Sicherheit und Gesundheit in die Arbeitswelt	7
Oliver Sträter, Rüdiger Trimpop, Thomas Rigotti, Martin Baumann, Christian Schumacher & Jürgen Wegge	
AMAG – Arbeitsgemeinschaft Menschengerechte Arbeitsgestaltung .	13
Torsten Kunz	
Noch immer kein Durchbruch bei der DGUV Vorschrift 2	18
David Beck	
Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungs- beurteilung – was gibt es Neues?	22
Sabine Rehmer	
„Wie werden Beschäftigte in Unternehmen nach Notfällen psychosozial betreut?“	27
Monika Eigenstetter	
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz im Spiegel der Sustainable Development Goals	33
André Große-Jäger, Jana May-Schmidt & Franziska Stiegler	
Initiativen und Projekte zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt	37
● Arbeits-Dialog-Kreis 01	
Sicherheit und Gesundheit in KMU	45
Christof Barth, Moritz Bald & Nele Plitt	
Bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung für Sicherheit und Gesundheit in KMU organisieren	47
Christof Barth, Werner Hamacher, Moritz Bald & Rüdiger Trimpop	
Kontinuierliche Verbesserungsprozesse in KMU – Möglichkeiten und Chancen für die Präventionsstrategie der Unfallversicherungsträger ..	51

	Werner Hamacher, Clarissa Eickholt, Nele Plitt, & Moritz Bald	
	Umsetzung und Wirkmechanismen von Führungskräftequalifizierungen mit Schwerpunkt Gesundheit und Sicherheit	55
●	Arbeits-Dialog-Kreis 02	
	Arbeitssystemgestaltung I – Risikowahrnehmung	59
	Juliane Manteuffel, Hanna Schade & Susen Schumann	
	Evaluation des individuellen Warnsystems zur Sicherung von Vegetationsbaustellen am Gleis	61
	Peter Nickel & Marino Menozzi	
	Mit Cognitive Work Analysis (CWA) das Entdecken von Personen im Gefahrenbereich mobiler Maschinen mithilfe von Kamera-Monitor-Systemen untersuchen	65
	Lutz Packebusch	
	Belastungsanalyse und Reduzierung von psychischer Fehlbeanspruchung in der Serviceassistenz in Kliniken	69
	Juliane Schulz & Hansjörg Hagels	
	Evaluation der Interventionen zur Schärfung der Risikowahrnehmung bzgl. Muskel-Skelett-Erkrankungen in einem Pharmaunternehmen ...	73
●	Arbeits-Dialog-Kreis 03	
	Kompetenzentwicklung, Selbstregulation und psychische Beanspruchung im Arbeitsprozess	77
	Sebastian Beitz	
	Die Rolle von emotionsbezogener Selbstwirksamkeit im Kontext von psychischer Beanspruchung im Dienstleistungskontext	79
	Mira E. F. Flohr-Devaud & Juliane Völker	
	Emotionale Selbstregulation in der Notfallrettung	83
	Mike Hammes & Rainer Wieland	
	Beanspruchung und Selbstwirksamkeit als Mediatoren zwischen Führung und Gesundheit	87

Alice Nöh	
Arbeitsgestaltung, Ressourcenverfügbarkeit während der Arbeit und Gesundheit	91
Rainer Wieland & Alice Nöh	
Kompetenzentwicklung und Arbeitsgestaltung	95
● Arbeits-Dialog-Kreis 04	
Mobilität und Verkehrssicherheit	99
Henrik Habenicht, Julia Hoppe, Yannic Mohr, Tanja Nagel, Kay Schulte, Peter Schwaighofer & Rüdiger Trimpop	
Mobilitätssicherheit in einem Unfallversicherungsträger: Analyse und Transfer	101
Julia Hoppe, Henrik Habenicht, Yannic Mohr, Hansjörg Hagels & Rüdiger Trimpop	
Mobilitätssicherheit von dual Auszubildenden und dual Studierenden: Analyse und Transfer	105
Rüdiger Trimpop, Hansjörg Hagels, Julia Hoppe & Henrik Habenicht	
Verkehrssicherheitsanalyse und Transfer in Maßnahmen für Außendienstbeschäftigte	109
● Arbeits-Dialog-Kreis 05	
Interaktionsarbeit und Pflege	113
Melanie Göllner, Romy Krug, Maria Klotz & Monika Keller	
Psychische Belastung in Unternehmen der beruflichen Bildung	115
Carolin Risse, Corinna Brauner, Manuel Keller, Peter Krauss-Hoffmann & Kai Seiler	
Pflegen, Heilen und Betreuen in der Corona-Pandemie – Erkenntnisse der Beschäftigtenbefragung NRW 2021	119
Felicitas Sommer & Hiltraut Paridon	
Psychische Belastungsfaktoren von Auszubildenden an einem Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe	123

Jonas Wehrmann	
Psychische Belastung in der Interaktionsarbeit	127
● Arbeits-Dialog-Kreis 06	
Stress- und Selbstmanagementmethoden	129
Catrin Bartel, Dawid Bekalarczyk, Ulrike Gertzen, Anke Frieling & Frank Steinhoff	
Mentale Flexibilität durch metakognitive Techniken	131
Marie Braun & Sabine Rehmer	
Konzeption, Durchführung und Evaluation eines digitalen Burnout-Präventionstrainings	135
Arne Bastian Damrath & Christian Schwennen	
Erholungsfähigkeit als Ressource des psychischen Wohlbefindens und Gesundheit	139
Anja Gerlmaier	
Partizipatives Stressmanagement in komplexen soziotechnischen Systemen: Gestaltungskorridore und -grenzen am Beispiel von Projektmanagement	143
Jörg Heu & Christian Schwennen	
Einsatz von Biofeedback im Rahmen einer Führungskräfte- vorsorgeuntersuchung – ein Erfahrungsbericht	147
● Arbeits-Dialog-Kreis 07	
Auswirkungen von e-Mobilität auf Mensch-Maschine-Schnittstelle	151
● Arbeits-Dialog-Kreis 08	
Kulturraum I: Relevanz und Rahmenbedingungen von Präventionskultur	151
Gabi Elke & Reinhard Lenz	
Konzept Kulturraum – Treffpunkt „Sicherheits- und Gesundheitskultur“	152

Ludger Michels	
Prävention ist Wertschätzung und Wertschätzung ist Prävention	153
● Arbeits-Dialog-Kreis 09	
Psychische Belastung in der GBU – Praxistools	157
Kimjana Curtaz & Kim Liza Knobloch	
Ein Workshop zur Berücksichtigung der psychischen Belastung von Mitarbeitenden und Führungskräften in öffentlichen Verwaltungen	159
Christian Damke, Anja Orthmann & Christian Schwennen	
Virtuelle Feinanalyse psychischer Belastungen in Pandemiezeiten	163
Marc Irmer & Sandra Lemanski	
JobPsy – Erfahrungsbericht aus der Entwicklung und dem Einsatz des online-Tools zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung in der Praxis	167
Veronika Kretschmer	
Entwicklung eines Team-Quick-Checks für agile Projektteams	171
● Arbeits-Dialog-Kreis 10	
Arbeitssystemgestaltung II – Digitalisierung	175
Sandra Lemanski, Saskia Banse, Alexander Rohr & Holger Muehlan	
Psychosoziale Herausforderungen und Potenziale der Digitalisierung für schwerhörige und gehörlose Menschen im Arbeitskontext	177
Ulrike Pietrzyk & Michael Gühne	
Einflussfaktoren ärztlicher Akzeptanz KI-basierter Lotsensysteme bei Seltene Erkrankungen	181
Birgit J. Voggeser, Stefan Keller & Constanze Nordbrock	
Telemedizin in der Arbeitsmedizin – praktische Erfahrungen	185

	Désirée Zercher & Peter Bärenz	
	Digitalisierung der psychologischen Diagnosesicherung im Bereich der DGUV – Entwicklung und Evaluation eines Diagnosealgorithmus	189
●	Arbeits-Dialog-Kreis 11	
	Übergänge gestalten (agil, diversity, digitalisieren)	193
	Wilhelm Baier & Brigitta Gruber	
	Unternehmen und Beschäftigte können Lebens- und Personalphasen-Übergänge vorsorglich meistern! Organisations- und Führungskräfteberatung für betriebliches Übergangsmanagement ..	195
	Petia Genkova & Henrik Schreiber	
	Diversity Nutzen und Annehmen? – Ergebnisse eines Projektes zur Förderung der Diversity Einstellung im MINT Sektor	199
	Gudrun Gericke	
	Schockdigitalisierung oder Zurück in die Zukunft: Erfahrungsbericht eines Change-Prozesses in der Stadtverwaltung Jena	203
	Monika Keller, Jörg Bahlow, Sebastian Roth & Melanie Göllner	
	Gesundheitsgerechte Einführung und Gestaltung von agilem Arbeiten ein Präventionsangebot für die Praxis	207
●	Arbeits-Dialog-Kreis 12	
	Psychische Belastung in der GBU – Analyse und Beurteilung	211
	Jan Dettmers, Just Miels, Ole Siercks, Jochen Prümper & Florian Schweden	
	Diskussionsrunde zur Verbindlichkeit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	213

- **Arbeits-Dialog-Kreis 13**
- Homeoffice und Führung** 217
- Sylvia Darnhofer & Sabine Rehmer
- Welche Empfehlungen geben Mitarbeitende und Führungskräfte zur Gestaltung mobiler Arbeit im Homeoffice?** 219
- Claudia Kardys
- How to HomeOffice – Gesundes Führen im virtuellen Arbeitskontext** .. 223
- Luke Leufen & Nele Wild-Wall
- Arbeit im Homeoffice – Fluch oder Segen?** 227
- Nora Johanna Schüth & Anika Peschl
- Führung bei mobiler Arbeit im produktionsnahen Bereich** 231
- **Arbeits-Dialog-Kreis 14**
- Formelle und informelle Lernarrangements** 235
- Melanie Ebener & Johanna Pauliks
- Nicht mehr lernen wie in der Schule? Übersichtsergebnisse der lidA-Studie zur betrieblichen Weiterbildung älterer Beschäftigter in Deutschland** 237
- Linn-Marlen Rekittke & Anja Winkelmann
- Lernhemmende Faktoren bei der Einführung digitaler Tools in der öffentlichen Verwaltung im Altersvergleich** 241
- Sabine Schreiber-Costa
- Nachhaltiger Weiterbildungserfolg in der Prävention durch systemisch-konstruktivistische Bildungskonzepte – eine vergleichende Evaluationsstudie** 245
- **Arbeits-Dialog-Kreis 15**
- Gesunder Campus: Integration und Transfer** 249
- Julia Hoppe, Rüdiger Trimpop, Andreas Rod & Jana Kampe
- Integration der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in eine Gesamtgesundheitsbefragung: Instrumente und Ergebnisse** .. 251

Jana Kampe, Lena Schmitz, Lisa Kersten, Julia Storch,
Julia Hoppe & Rüdiger Trimpop
**Studentische Gesundheitsförderung: Partizipation
und Kooperation bei der Gesundheitsbefragung**255

Andreas Rod, Julia Hoppe & Rüdiger Trimpop
**Betriebliche Gesundheitsförderung von Forschungs- und
Verwaltungsbeschäftigten: Diagnose und Maßnahmen**259

Lena Schmitz, Jany Wenzel, Julia Hoppe & Rüdiger Trimpop
**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Interventions-
maßnahmen zur Gesundheitsförderung für Studierende**263

Rüdiger Trimpop, Julia Hoppe & Claudia Hillinger
**Projekt „Gesunde Universität Jena“ zur Integration von
Forschung, Lehre, Verwaltung und Studierender und internationaler
Universitäten**267

● **Arbeits-Dialog-Kreis 16**
Kulturraum II: Diagnose und Kulturentwicklung271

Wolfgang Höfling
Safety-Culture-Self-Assessment (SCSA)273

Andreas Meier
**Strukturen und Ganzheitlichkeit – zur Präventionskultur in der
schweizerischen Energiebranche**277

Britta Schmitt-Howe
Präventionskultur partizipativ entwickeln – ein Workshop-Konzept ..281

● **Arbeits-Dialog-Kreis 17**
Psychologische Aspekte der Einsatzarbeit285

Friedrich Englisch & Oliver Sträter
**Diagnostik kognitiver Verzerrungen und gruppenspezifischer Effekte
im Kontext organisationaler Entscheidungsprozesse**287

Lena Heinemann, Fabienne Aust, Maik Holtz, Corinna Peifer & Vera Hagemann Identifikation von Stressoren und Ressourcen der Teamarbeit in Brandschutzeinsätzen – Entwicklung, Erhebung und Auswertung eines zielgruppenspezifischen Fragebogens	291
Sabine Rehmer, Karl Andrew Woltin & Holger Muehlan Stigmatisierung und Wortwahl in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)	295
Stefan Schade & Steffen Göbel Ein Rahmenmodell für polizeiliche Einsatzlagen aus der „Human Factors“-Perspektive	299
● Arbeits-Dialog-Kreis 18 Psychische Belastung in der GUB – Validität und Praxis ..	303
Miriam Rexroth, Ulf Krummreich, Thomas Neymanns, Jan Dettmers, Christiane Stempel, Katja Siestrup & Ivon Ames Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Valide Messinstrumente in der praktischen Anwendung	305
● Arbeits-Dialog-Kreis 19 Führung und Gesundheit	309
Rebecca Komp, Simone Kauffeld & Patrizia Ianiro-Dahm Das Konzept der gesundheitsförderlichen Zusammenarbeit – ein Ansatzpunkt zur Reduzierung von Präsentismus?	311
Holger Muehlan, Martin Leu & Sandra Lemanski Herausforderungen und Hindernisse bei der Umsetzung gesunder Führung – ein systematisches Literaturreview	315
Johannes Pfeifer, Karsten Nebe & Tom Conrads Transformational leadership, innovation performance and health/well-being	319

Alexander Zill, Alexandra (Sasha) Cook, Dominik Dilba,
Susen Schumann & Bertolt Meyer
**Wenn Führung das eigene Selbst bedroht: Auswirkungen auf die
Gesundheit und das Verhalten von Führungskräften**323

● **Arbeits-Dialog-Kreis 20**
Homeoffice327

Corinna Brauner, Peter Krauss-Hoffmann & Kai Seiler
**Wieder mal kein Feierabend? Erkenntnisse der Beschäftigten-
befragung NRW zur Rolle der Arbeitszeiterfassung für die
Entgrenzung bei der Arbeit zuhause**329

Peter Krauss-Hoffmann & Clarissa Eickholt
**Homeoffice, Mobile Arbeit und Telearbeit nach der
COVID-19-Pandemie: Neue und wachsende Aufgaben für Akteure
der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation?**333

Peter Krauss-Hoffmann, Corinna Brauner, Lisa Schüßler,
Manuel Keller & Kai Seiler
**Psychische Belastungen und Beanspruchungen vor und während
der Corona-Pandemie – Erkenntnisse der Beschäftigtenbefragungen
NRW**337

Carmen Podleschka & Christian Schwennen
**Auswirkungen von Homeoffice während der Pandemie
auf die Psyche**341

● **Arbeits-Dialog-Kreis 21**
Empowerment, Coaching und Förderung345

Imme Gerke & Jacques Drolet
**Integration präventiver Maßnahmen im psychischen Gesundheits-
management durch EAP**347

Anastasiia Lynnyk & Andrea Fischbach
**Psychische Gesundheit durch strukturelles Empowerment
am Arbeitsplatz**351

Susanne Mittmann & Sabine Rehmer

Mit Coaching zum beruflichen Erfolg: Konzeption, Durchführung und Evaluation eines standardisierten systemischen Kurzzeitcoaching für Frauen im Berufskontext 355

Katharina Wick, Christiana Krammer, Naimi Quitschau,
 Marco Herbsleb, Jonas Meinhardt, Klaus-Ulrich Dennen,
 Ralf-Michael Engelhardt & Christian Wick

Entwicklung und Evaluation eines evidenzbasierten Gesprächsleitfadens für die individuelle ressourcenorientierte Gesundheitsberatung zur Steigerung der körperlichen Aktivität 359

● **Arbeits-Dialog-Kreis 22**
Qualitätsfaktoren im BGM 363

Anne-Lena Göpfert & Christian Schwennen

Reifegradmessung als Qualitätsmaß im BGM: Ergebnisse aus dem Feld 365

Kornelia Kubis-Fuchs

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Erfolgsfaktoren für eine standortübergreifende Zusammenarbeit 369

Sophie Orlitzky, Sabine Rehmer, Björn Eichmann,
 Dorothea Portius & Katharina Wick

Evaluation hochschulinterner Angebote zur psychischen Gesundheit von Studierenden der SRH Hochschule für Gesundheit 373

● **Arbeits-Dialog-Kreis 24**
Kulturraum III: Kulturentwicklung-Förderung von Commitment und Kompetenzen 377

Melanie Göllner, Martin Prüße & Rolf Maluck

Systemische Coaching-Methoden in der Betriebsbetreuung der Unfallversicherungsträger 379

Christina Heitmann

Sicherheits- und Gesundheitskompetenz: eine neue Definition für den Kontext der Arbeit 382

	Thea Londong & Nele Wild-Wall	
	Arbeitszufriedenheit, Persönlichkeit und affektive organisationale Bindung (Commitment)	383
	Imke Weiser, Julika Horchler & Andreas Zimmer	
	Differenzierung des Konstruktes Management Commitment zu Sicherheit und Gesundheit	387
●	Arbeits-Dialog-Kreis 25	
	Herausforderungen bei der Beurteilung und Gestaltung psychischer Belastung	391
	Fabian Konstantin Fritsch & Sabine Rehmer	
	Neue psychische Belastungsfaktoren gemäß des 2018 revidierten Stands der Technik	393
	Maren Kersten, Agnessa Kozak, Mareike Adler, Claudia Wohler, Susanne Stamer & Sabine Gregersen	
	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung in Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen – welches Analyseverfahren ist geeignet?	397
	Katja Schuller & David Beck	
	Herausforderungen für die Arbeitsgestaltung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung am Beispiel der Arbeitsintensität	401
●	Arbeits-Dialog-Kreis 26	
	Nachhaltigkeit als Arbeitsschutzdimension	405
	Franziska Jungmann	
	Nudges und Nachhaltigkeit	406
	Maria Klotz & Helena Erlbeck	
	Ist-Stand Analyse der Nachhaltigkeit	407
	Christian Schumacher	
	Nachhaltige Gesundheitsförderung als Aufgabe des Arbeitsschutzes?	411

- **Arbeits-Dialog-Kreis 27**
 - Sicherheit und Gesundheit von Führungskräften und Unternehmern** 415
Moritz Bald & Rüdiger Trimpop
Gefährdungen und Ressourcen bei Führungstätigkeiten: Analyse und Gestaltung 417
 - Albrecht Freudewald, Henrik Habenicht & Rüdiger Trimpop
Gratifikation und Work-Life-Balance in der Landwirtschaft am Beispiel von Milchviehbetrieben 421
 - Iris Seliger & Rüdiger Trimpop
Arbeitszufriedenheit und Führung in der Verwaltung der Evangelischen Kirche 425
 - Christiane Stempel
Ausgestattet für den Job? Förderliche und hinderliche Arbeitsbedingungen im Kontext gesunder Arbeitsgestaltung 429
 - Laura Wings, Julia Hoppe, Iris Seliger & Rüdiger Trimpop
Gesunde Führung im universitären Kontext: Gefährdungs- und Gesundheitsbeurteilung von Führungskräften an der Universität Jena . 433

- **Arbeits-Dialog-Kreis 28**
 - Basisarbeit 1** 437
Laura Geiger & Gudrun Faller
Mittendrin und doch außen vor: Beschäftigte in haushaltsnahen Dienstleistungen 439
 - Reinhard Lenz
Basisarbeit in der industriellen Fertigung: Bestandsaufnahme und Gestaltung des Anlernprozesses 443

- **Arbeits-Dialog-Kreis 29**
- Evaluation in der Präventionsarbeit** 447
- Sophie Besson, Andreas Glenz & Ruedi Kaufmann
- Wirkungsmessung in der Prävention** 449
- Peter Nickel
- „Zero Accident Vision (ZAV)“-Umfragen zur Evaluation von Interventionen** 453
- Marlen Rahnfeld, Franziska Grellert & Annekatriin Wetzstein
- Ergebnisse und Transfer aus der Evaluation der Kampagne „kommittensch“ der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen** .. 457
- David Rygl, Sandra Fleischmann, Nick Lange, Gabriele Walter, Sigrun Mantei & Götz Richter
- Evaluation der betrieblichen Anwendung des INQA-Unternehmenschecks „Guter Mittelstand – Erfolg ist kein Zufall“** 461

- **Arbeits-Dialog-Kreis 30**
- Praxisforum E-Mobilität: Tretroller** 465
- Felix Wilhelm Siebert, Angélique Kirchner, Luise Wonneberger & Rüdiger Trimpop
- Zu zweit und ohne Helm? Selbstberichtetes und beobachtetes Risikoverhalten von E-Tretrollernutzenden** 467

- **Arbeits-Dialog-Kreis 32**
- Kulturraum IV: Präventionskultur-Gestaltungsoptionen und -barrieren im globalen Raum** 471
- Katja Ackermann
- Gesundheitsmanagement international – verschiedene kulturelle Perspektiven gewinnbringend zusammenbringen und eine ganzheitliche BGM-Strategie aufbauen** 473
- Thorsten Uhle
- „House of Health“ – Promoting Health to Everybody and Everywhere at Bayer** 477

Thorsten Uhle, Axel Wertz, Pascal Paul & Christelle Caillet Psychosocial Risk Management as a Prevention Tool for Musculo-Skeletal Disorders	481
Thorsten Uhle & Ole Müller Health & Safety Dashboard: Gesundheitsförderung auf den ersten Blick	485
Axel Wertz Keine Angst vor MSE – von der regionalen Herausforderung zum globalen Management	489
● Diskussionsforum 33 Psychische Belastung in der GBU – Wegweisung zur Umsetzung	491
Bernhard Zimolong & Rainer Wieland Konzept zum Diskussionsforum Psychische Belastung in der GBU – Wegweisung zur Umsetzung	493
● Diskussionsforum 34 Evaluation in der betrieblichen Praxis	495
Werner Hamacher, Udo Keil, Annkatrin Wetzstein, Frank Watzl, Monika Eigenstetter, Heiko Ehrenheim & Lotte Schwärzel Wirksamkeitsprüfungen und Wirkungskontrollen von Sicherheits- und Gesundheitsaktivitäten im Betrieb	497
Udo Keil, Hansjörg Hagels & Michelle Kalbfleisch Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung bei Boehringer Ingelheim	501
● Diskussionsforum 35 Transfer von Sicherheit und Gesundheit	505

- Diskussionsforum 36
Basisarbeit 2505

Renate Hauser
Gute Basisarbeit in der Pflege und in der Reinigungsbranche507

- Diskussionsforum 38
Nachhaltigkeit 511

- Diskussionsforum 39
Hochschulgesundheitsmanagement 511

Hans-Joachim Grumbach
**Sicher und gesund lehren, forschen und studieren – die DGUV
Branchenregel Hochschule** 513

Sabine Rehmer, Björn Eichmann, Dorothea Portius & Katharina Wick
**Hochschulgesundheitsmanagement an der SRH Hochschule
für Gesundheit** 517

- Diskussionsforum 40
**Internationalität – Herausforderung „Zusammenarbeit
in und mit unterschiedlichen Kulturen“**521

- Arbeits-Dialog-Kreis 42
Nachhaltigkeit in der Lieferkette521

Monika Eigenstetter
**Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Chancen für die
Arbeitspsychologie**523

Dietmar Elsler
**LIFT-OSH: der Einfluss von Lieferketten auf die Arbeitsbedingungen
im Bau- und Lebensmittelbereich**527

Helmut Nold	
Herausforderungen des deutschen Lieferkettensorgfalts- pflichtengesetzes hinsichtlich des Gesundheitsschutzes und der Arbeitsicherheit	531
Britta Schmitt-Howe	
Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen in Dienstleistungs- netzwerken der Logistik	535
● Arbeits-Dialog-Kreis 43	
Künstliche Intelligenz und Arbeitsschutz	539
Anja Gerlmaier & Alexander Bendel	
KI-Einsatz im Betrieb menschenfreundlich gestalten: das Workshop- konzept „friendly AI@work“ für betriebliche Praktiker*innen	541
Nicolai Johannes Kleineidam & Andrea Fischbach	
Gesundheitsförderung durch KI für den Deliktbereich Kinderpornografie	545
Nicolai Johannes Kleineidam & Andrea Fischbach	
Psychische Belastung durch aufgabenbedingte Traumkonfrontation mit kinderpornografischem Material	549
Stephan Sandrock & Sebastian Terstegen	
Sichere und produktive Arbeitsgestaltung mit künstlicher Intelligenz – Entwicklung einer Zusatzqualifizierung zu KI für unterschiedliche Zielgruppen	553
● Arbeits-Dialog-Kreis 44	
Psychische Belastung in der GBU-Beratungsperspektive ..	557
Jonas Gerstmann	
Prozessgestaltung zur Gefährungsbeurteilung psychischer Belastungen (GBUpsyche) in der Praxis	559
Udo Keil, Hansjörg Hagels & Jennifer Bisch	
Empirische Untersuchungen zur psychischen Belastung und Beanspruchung in einem pharmazeutischen Unternehmen	563

Dirk Marrenbach Entwicklung einer Landkarte zur Unterstützung der adaptiven lernenden Gestaltung von Arbeitssystemen	567
Katrin Zittlau Die Sichtbarkeit des Arbeitsschutzes in einer zunehmend digitalisierten Welt	571
● Arbeits-Dialog-Kreis 45 Trainings und Angebote	575
Fabienne Aust, Lena Heinemann, Maik Holtz, Vera Hagemann & Corinna Peifer Training von nicht-technischen Fertigkeiten für sichere Teamarbeit in der Brandschutzausbildung – Aufbau, Inhalte und Feedback	577
Eva Beeck Bayer.machtFIT.de – Anwendung und Nutzen einer Gesundheits- plattform in der modernen Arbeitswelt	581
Mirko Kaufmann, Lea Krugmann, Annette Kluge, Anika Weber, Ulrich Hartmann, Kiros Karamanidis & Rolf Ellegast, Entwicklung zusätzlicher Trainingselemente zur Prävention von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen – unterstützt durch den Einsatz von virtueller Realität am Beispiel von Unternehmen der Stahlerzeugung und der Post- und Paketzustellung (ENTRAPon)	585
Petra Wagner & Sabine Rehmer Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Großgruppen- Unterweisungs-Trainings	589

- **Arbeits-Dialog-Kreis 46**
- BEMpsy – digital einfach machen** 593
- Anika Melzer, Jochen Prümper, Manuela Metzner & Kathrin Moreno Superlano
- Gesundheitskultur im Betrieblichen Eingliederungsmanagement** 595
- Manuela Metzner, Jochen Prümper, Anika Melzer & Kathrin Moreno Superlano
- Hürden im Betrieblichen Eingliederungsmanagement** 599
- Kathrin Moreno Superlano, Jochen Prümper, Anika Melzer & Manuela Metzner
- Qualifizierungsbedarfe im Betrieblichen Eingliederungsmanagement** 603

- **Arbeits-Dialog-Kreis 48**
- Präventionsarbeit des BMAS** 607

- **Arbeits-Dialog-Kreis 49**
- Kulturraum V: Fazit und Ausblick** 607

- **Arbeits-Dialog-Kreis 50**
- Aktionsfläche „Gewalt im beruflichen Alltag“** 607
- Franziska Krüger, Tobias Belz, Rainer Erb, Melanie Göllner & Rolf Maluck
- Für Gewalt im beruflichen Alltag sensibilisieren** 609

- **Verzeichnis der Autorinnen und Autoren** 613